



ELSENER NACHRICHTEN



Herausgegeben vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. • Ausgabe Weihnachten 2000 • Nr. 148



Foto: A. Kullmann

Herz mit sieben Schwertern – Ein Motiv auf Elsener Bildstöcken
(siehe Bericht ab Seite 7)

- planen • gestalten • pflanzen •

Feiern und wohnen im Garten

Die schönste Art
den Sommer zu genießen!

Humpert
G.m.b.H.

**Garten- und
Landschaftsbau GmbH**
Dipl. Ing. Matthias Humpert

**Aus unserem
Garten-Komplettprogramm:**

- Pflanz- und
Pflasterarbeiten
- Baum- und
Strauchschnitt
- Teichanlagen
- Wasserlauf
- Palisaden etc.

Frohe Festtage!

Detmolder Straße 432 • 33104 PB-Marienloh
Tel. 0 52 52 / 32 44 • Fax 0 52 52 / 32 66 • E-Mail: info@humpert-galabau.de

- begrünen • pflegen • erhalten •

Apotheken-Notdienste

Die neuen Notdienstpläne der Paderborner Apotheken sind für die Drucklegung dieses Heftes leider noch nicht verfügbar. Wir bitten Sie deshalb, sich diesen Kalender, der demnächst für das Jahr 2001 in den Apotheken ausliegt, selber zu besorgen.

Impressum:

- Herausgeber: Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
- Redaktion: *Redaktionsleitung:* Heinz Mersch, Elser Kirchstr. 18, Telefon 51 96
Schriftleitung: Aloys Kullmann, Eichsfelder Str. 1, Telefon 51 34
Schriftleitung: Agnes Stollmeier, Thomas-Mann-Str. 9, Telefon 6 74 12
- Satz und Layout: text & design Heike Rössler, Plessenstr. 3,
Telefon 6 52 03, Telefax 6 55 87, E-Mail: textunddesign@t-online.de
Über Artikel auf Diskette oder per E-Mail freuen wir uns besonders!
- Druck: Offsetdruckerei Hansmann, Wewerstr. 40, Telefon 6 53 95

**Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge
geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.**

Wir bedanken uns

Zum Jahreswechsel 2000/2001 danken wir allen, die zur Gestaltung der Elsener Nachrichten mit Artikeln, Bildern, Hinweisen auf Feste, auf Silberne oder Goldene Hochzeiten und andere Jubiläen beigetragen haben.

Wir bitten, uns auch weiterhin zu helfen, dass die Elsener Nachrichten ein informatives Bild unserer Gemeinde abgeben können. Gerne nehmen wir Ihre Beiträge auch in elektronischer Form, das heißt auf Disketten oder per E-Mail, an. Beachten Sie aber bitte die Termine, zu denen die Beiträge eingehen müssen, damit die Elsener Nachrichten pünktlich erscheinen können. Wir danken auch allen unseren Inserenten ganz herzlich und empfehlen unseren Lesern ihre Angebote. Wir wünschen allen Elsenern eine gesegnete Adventszeit, ein gnadenreiches und frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das neue Jahr 2001!

Wer repariert Ihren

**Herd — Waschmaschine — Trockner
Kühlschrank — Gefriergerät
Heißwassergerät — Grill — Mixer
Kaffeeautomat usw.**

Telefon (0 52 54) 6 88 44

Elektro Segebarth HAUSGERÄTE-KUNDENDIENST
von-Ketteler-Straße 10 · Paderborn-Elsen

Allen Kunden wünschen wir einen harmonischen Jahreswechsel!

Hermann Meermeier

TISCHLERMEISTER

**Werkstatt für Möbel und Innenausbau
Zimmertüren und Deckenvertäfelungen**

Urbanstr. 47
33106 Paderborn-Elsen
TEL: 0 52 54 / 53 83
FAX: 0 52 54 / 6 86 61



Wir wünschen allen Lesern fröhliche Weihnachtsfeiertage!

Kennen Sie Elsen?

Das Suchbild der letzten Ausgabe der Elsender Nachrichten zeigte das Mahnmal neben der Dionysiuskirche, das den Toten der Kriege gewidmet ist. Aufgenommen wurde es von Norbert Fiedler von der Friedhofsseite. Das Mahnmal wurde vom Elsender Künstler Richard Sehrbrock geschaffen und 1965 anlässlich des Kameradschaftsfestes der Kameradschaft ehemaliger Soldaten und Heimkehrer eingeweiht.



Als Gewinnerin der 50 DM wurde Frau Johanna Kubitzka aus der Gesselter Str. gezogen. Die Lösung für das neue Suchbild – wieder ein Foto von Norbert Fiedler – senden Sie bitte bis zum 10. Januar an die Redaktion der Elsender Nachrichten (Adressen s.S. 2).

Bilder-Galerie und Archiv

Jeden Montag von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr können diese Räume besichtigt werden. Eingang: „Jugendtreff“ im Bürgerhaus. Gruppen-Besichtigungen jederzeit möglich nach vorheriger Anmeldung Telefon (052 54) 51 96.

Die Jagdsaison hat begonnen ...

... vom **A**-nsitzsack
bis zum **Z**ielstock

Wir wünschen
einen guten Rutsch
ins Neue Jahr!

und auch das richtige **Weihnachtsgeschenk**
für den Jäger bekommen Sie bei Ihrem
Büchsenmachermeister in Elsen

WAFFEN JOACHIM

Ostallee 27 • 33106 Paderborn-Elsen
Tel. (0 52 54) 6 50 71
Fax (0 52 54) 6 50 72



ELEKTRO JOACHIM GmbH

... —————

Fohling 34 - 33106 Paderborn-Elsen -
Tel. 0 52 54 / 95 34 95 - Fax 0 52 54 / 95 34 56

Heizung
Lüftung
Sanitär

JOACHIM GmbH

... —————

RISTORANTE-PIZZERIA-BIERGARTEN

Zum Schinken Will!

Am Biekenkamp 3
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 05254/5469

**Für Versammlungen und feierliche Anlässe steht
ein Saal bis 65 Personen zur Verfügung.**

**Lassen Sie sich verwöhnen mit frisch gezapftem Pils,
guthürgerlicher Küche und orig. ital. Spezialitäten.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Inh. Petra Temme

Herz mit sieben Schwertern - Ein Motiv auf Elsener Bildstöcken

333 Bildstöcke und Wegekreuze aus Paderborn und seinen Stadtteilen hat der Ortsheimatpfleger der Kernstadt Paderborn, Gerhard Liedtke, in Wort und Bild in einem verdienstvollen Buche vor einigen Jahren vorgestellt. Eindrucksvoll wird auf diese Weise deutlich, wie stark noch immer diese Zeichen des christlichen Glaubens im Paderborner Land eine landschafts- und ortsbildprägende Bedeutung haben.

Schaut man sich als Elsener die Bilder dieses Buches genauer an, macht man plötzlich eine kleine Entdeckung, denn *ein* Motiv findet sich gleich fünfmal, aber ausschließlich auf dem Gebiet der alten Kirchengemeinde Elsen, zu der ja früher auch Sande gehörte: Auf den kunstvollen Metallgittern der Bildstöcke ist in verschiedenen Variationen ein stilisiertes Herz zu sehen,

das von sieben Schwertern durchbohrt wird und von einem Strahlenkranz umgeben ist.

Die Bildstöcke stehen an der Antoniusstraße 22, bekanntlich eine Station der Fronleichnam-Prozession, an der Ecke Sandhöfener Straße/Mühlengrund, an der Verner Straße/Ecke Feldmark und Untern Eichen in Gesseln Nr.1 und 10 (durch einen Neubau jetzt Nr.12). Ja, am Obernheideweg 38 findet man das Motiv sogar ein sechstes Mal an einem in dem Buch von Liedtke nicht erwähnten Bildstock. Die letzten vier Gitter sind in der Gestaltung fast vollständig identisch, während bei den beiden ersteren den sieben Schwertern auch noch sieben hinzugefügte Kerzen entsprechen, vielleicht in Erinnerung an den siebenarmigen Leuchter.



*Untern Eichen 12,
heute verklindert*



Antoniusstraße



Sandhöfener Straße



Feldmark

Fotos:
A. Kullmann



Freie Tankstelle Neuhäuser Tor Klaus Fölkel

Frohe Festtage!

- Shop
- Backshop
- SnackBar
- Waschstraße
- Service rund ums Auto
- KFZ-Reparaturen aller Art
- Autozubehör
- Tankautomat



Öffnungszeiten:

Mo - Sa 6.00 Uhr - 23.00 Uhr und So 8.00 Uhr - 23.00 Uhr

Klaus Fölkel · Neuhäuser Str. 102 · 33102 Paderborn
Telefon (0 52 51) 87 09 44 · Fax (0 52 51) 87 09 45

Anzeigengestaltung: text und design Heike Rössler (05254/65203)

*Fröhliche Weihnachten und alles
Gute für 2001 wünscht Ihnen*

**Generalvertretung der
Frankfurter Allianz
Versicherungsgesellschaften**

Geschäftszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 Uhr bis 12:30 Uhr und
Mo. - Do. 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr



Roland Ressel
Generalvertretung
der Frankfurter Allianz
Sander Str. 18
33106 Paderborn
Tel. (0 52 54) 95 31 58
Fax (0 52 54) 95 30 59

hoffentlich **Allianz**  versichert

Zur Entstehungsgeschichte der Bildstöcke

Zwei der Bildstöcke tragen genaue Entstehungsdaten: 1900 (Antoniusstraße) bzw. 1904 (Sandhöfener Straße). Von zwei anderen heißt es, sie seien "vor der Jahrhundertwende" (Untern Eichen 12) bzw. "um die Jahrhundertwende" (Untern Eichen 1) entstanden. Höchstwahrscheinlich gehören also alle sechs Bildstöcke in die Zeit, in der in Elsen der aus Scharmede stammende Pfarrer und spätere Dechant Theodor Alpmann als Seelsorger wirkte (1898-1917). Dass gerade Pfarrer Alpmann die Verehrung der leidenden Mutter Gottes, auf die das Herz mit den sieben Schwertern bezogen ist, besonders gefördert hat, belegt auch die von der Elsener Chronik erwähnte Tatsache, dass er im Jahre 1901 in Sande in einer neu errichteten Marien-Kapelle den "Altar mit dem Bilde Beatae Mariae Virginis Dolorosae, angefertigt in der Kunst-Werkstätte des Herrn Mündelein in Paderborn", geweiht habe.

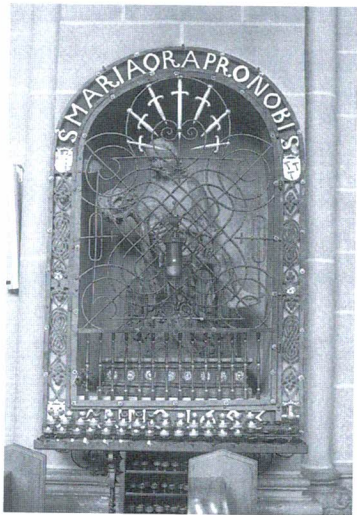
Es ist vielfach bezeugt, dass in den Jahren um 1900 neben der Herz-Jesu-Frömmigkeit auch die Herz-Marien-Verehrung einen deutlichen Höhepunkt erlebte. Bereits 1814 hatte Papst Pius VII. auf den 15. September ein eigenes "Fest der Sieben Schmerzen Marias" festgelegt. Schon seit 1731 bestand am Paderborner Michaelskloster eine "Herz-Jesu und Herz-Mariae Bruderschaft", die vor allem im 19. Jahrhundert große Bedeutung für das ganze Hochstift Paderborn gewann. An sehr versteckter Stelle gibt es auch in der Elsener Dionysius-Kirche einen Hinweis auf die Herz-Marien-Verehrung: Das Marienfenster wird heute fast ganz von der Orgel verdeckt. Seine Mitte bildet die Abkürzung St. M. O. P. N. (Sancta Maria, ora pro nobis); rechts davon sieht man eine Lilie, Symbol der Unschuld Mariens, und links ein flammendes Herz, das von einem Rosenkranz umwunden und von einem Strahlenkranz umgeben ist. Ältere Wurzeln dieser Verehrung reichen bis ins Mittelalter und vor allem in das 17. Jahrhundert (hl. Jean Eudes) zurück.



Pieta von Ignaz Günther (ehem. Stiftskirche in Weyarn/Bayern)

Auch die Elsener Darstellungen des von sieben Schwertern durchbohrten Herzens könnten ihr Vorbild im 17. Jahrhundert haben: Das Motiv findet sich

wieder auf dem Gitter der Pieta in der Pfeilernische gegenüber der Kanzel im Paderborner Dom, das der Dompropst Johann Wilhelm von Sintzig 1653, geschmückt mit vier Ahnenwappen, stiftete.



Die Bedeutung des Schwertes im Herzen

Wie aber ist das Bild von den sieben Schwertern, die das Herz Marias durchdringen, entstanden? Wie kam es zu der Vorstellung von den sieben Schmerzen Marias, die durch die Schwerter symbolisiert werden?

Schaut man in der Hl. Schrift nach, wird man beim Evangelisten Lukas fündig: Simeon, ein gerechter und gottesfürch-

Ihr persönliches Pflegeteam zu Hause:



**Häusliche Kranken- und Altenpflege Familie Roth
Von-Ketteler-Straße 53 – 33106 Paderborn-Elsen**

Wenn Sie vorübergehend oder auf längere Sicht pflegerische Versorgung zu Hause benötigen, dann machen wir uns für Sie stark:

- Fachgerechte, auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse zugeschnittene Hilfe bei der Körperpflege
- Durchführung ärztlich verordneter Behandlungspflege (Verbände, Injektionen usw.)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Seniorenbesuchsdienste
- Hausnotrufsysteme
- Vermittlung benachbarter Dienstleistungen (Essen auf Rädern, Frisör usw.)
- Beratung und Hilfestellung bei allen Fragen der Pflege und Pflegefinanzierung
- Durchführung von gesetzlich geforderten Pflegevisiten bei Pflegegeldempfängern
- Familienpflege

Unsere Pflegeleistungen werden nur durch examiniertes Fachpersonal erbracht. Wir sind für Sie rund um die Uhr direkt persönlich zu erreichen:

0 52 54 / 6 64 10

Abrechnung mit allen Kranken- und Pflegekassen möglich.
Wir arbeiten gerne mit Ihrem Arzt und anderen Therapeuten zusammen.

tiger Mann, sagte zu Maria, als Jesus von seinen Eltern in den Tempel gebracht wurde: „Auch durch deine Seele wird ein Schwert hindurchgehen“ (Lk. 2,35).

Diese Worte des greisen Sehers haben recht unterschiedliche Auslegungen gefunden. Der bedeutende mittelalterliche Theologe Albertus Magnus argumentierte, als Maria unter dem Kreuz die Wunden, die Christus körperlich erlitt, in ihr Herz einprägte, habe ein Schwert ihre Seele durchbohrt.

Das Motiv in Literatur und Kunst

So wurde die Darstellung vom Schwert Simeons auch zu einer Schlüsselstelle für die bildnerische und literarische Gestaltung der schmerzreichen Gottesmutter. Maler und Bildhauer zeigten in ihren Bildern und Skulpturen, wie die Brust der unter dem Kreuz stehenden Maria von einem oder mehreren Schwertern durchbohrt wird. Zum Beispiel hat Albrecht Dürer die Schmerzensmutter mit den sieben Schwertern gemalt (heute in München, Alte Pinakothek) und sie mit der Darstellung der sieben Schmerzen umrahmt (heute in Dresden, Gemäldegalerie Alte Meister). Die Kunst des Frühbarocks machte die Schmerzensmutter, die mater dolorosa, zu einem eigenständigen, vom Kreuz abgelösten Andachts- und Gnadenbild.

Literarisch wurde das Motiv schon im 13. Jahrhundert in dem großartigen Hymnus „Stabat mater dolorosa“ gestaltet, in dem es heißt:

STABAT MATER DOLOROSA.



Sicut lilium inter spinas . Cant. 2. 2 .

„Unterm Kreuz die schmerzreiche
Mutter stand, die tränenreiche,
Als ihr Sohn am Kreuze hing.
*Durch ihr Herz, das qualgeübte,
Schmerzzerrissene und betrübte,
Tief das Schwert der Leiden ging.*“

An ganz unerwarteter Stelle wird Jahrhunderte später das gleiche Motiv erneut aufgegriffen: In der Szene „Zwinger“ im ersten Teil von Goethes Drama „Faust“. Gretchen, die, von Faust verführt und dann verlassen, ein uneheliches Kind erwartet, steckt frische Blumen in die Krüge vor einem Andachtsbild der mater dolorosa und betet inbrünstig:

„ Ach neige,
Du Schmerzenreiche,
Dein Antlitz gnädig meiner Not!
Das Schwert im Herzen,
Mit tausend Schmerzen
Blickst auf zu deines Sohnes Tod.“

Das Gebet endet in dem Aufschrei: „Hilf! rette mich von Schmach und Tod!“

Die Gottesmutter, aufschauend zum Gekreuzigten, soll also ihren Blick herabwenden auf die Betende. Das Schwert im Herzen symbolisiert ihr Mitleiden mit dem Sohne. Diese ungeheuerliche Leiderfahrung, die zugleich größte Nähe zu ihrem Sohne ist, befähigt sie auch zum Mitleiden mit der Not des Menschen. Die Schmerzensmutter wird zur Fürsprecherin und Mittlerin, zur „Mutter der Barmherzigkeit“, wie es im „Salve regina“ heißt.

Günter Dreier

KFZ-MEISTERBETRIEB

Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
Abgas-Untersuchung
TÜV-Abnahme
Reifendienst
Unfallinstandsetzung

Telefon (0 52 54) 6 01 47

Telefax (0 52 54) 6 69 39

Wewerstraße 33

33106 Paderborn-Elsen

Anzeigengestaltung: text und design Heike Rössler (05254/65203)

*Ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das Neue Jahr wünscht*

TV-HiFi-Video-Fachgeschäft

Helmut Steins

33106 Paderborn-Elsen • Urbanstraße 33

Tel. 0 52 54 / 56 39 • Fax 0 52 54 / 6 80 31

Nichts anderes als die Hoffnung auf diese aus dem Mitleiden erwachsene Fürsprache wollen sicher auch die Darstellungen auf den Elsener Bildstöcken ausdrücken.

Die sieben Schmerzen Mariens

Die Anzahl der Schmerzen Mariens schwankte zunächst, bis sich die Zahl *sieben* durchsetzte. Welche Schmerzen Mariens gemeint sind, ist in den Quellen nicht immer gleichbleibend. So zeigt der Seitenaltar an der Nordseite der St. Margaretha-Kirche in Dahl aus dem Jahre 1919 die folgenden sieben Holzschnitzereien: 1. die Flucht nach Ägypten, 2. die Darbringung im Tempel, 3. die Suche nach dem zwölfjährigen Jesus im Tempel, 4. die Kreuztragung, 5. die Kreuzigung, 6. die Pieta und 7. die Grablegung. Andere Darstellungen beziehen sich auch auf die Weissagung des Simeon, die Beschneidung Jesu oder seine Geißelung. Die Zahl *sieben* ist also keineswegs zwingend. Immer aber hat man sich seit dem 15. Jahrhundert auf diese Zahl festgelegt, während im vorhergehenden Spätmittelalter die Zahl der Schmerzen Marias durchaus noch unterschiedlich war. Dass die Siebenzahl sich schließlich allein durchsetzte, mag an einer Angleichung an die sieben Freuden Marias liegen.

Die heilige Zahl sieben

Vor allem aber wird die magische, die heilige Zahl sieben geradezu eine Sogwirkung ausgelöst haben, durch die es zu einer Versiebenfachung des einen Schwertes kam, von dem Simeon im Lukas-Evangelium spricht.

Schlägt man in der Bibel nach, findet man eine ganze Fülle an Bezügen auf die heilige Sieben: Man denke nur an die sieben Schöpfungstage, die sieben Gaben des Hl.Geistes, die sieben Sakramente, die sieben Bitten des Vaterunsers, die sieben Worte Jesu am Kreuz, die sieben Säulen der Weisheit oder das Buch mit den sieben Siegeln. Es ließen sich viele weitere Beispiele finden, besonders auch aus der Apokalypse. Der "Systemzwang" ging sogar so weit, dass die Tradition den von Christus genannten sechs Werken der Barmherzigkeit (Matth. 25,35f) ein siebtes hinzufügte. Ein besonderes Gewicht gab der Sieben auch noch ihre frühe theologische Deutung als Ausdruck einer Gesamtheit, als Summe aus Drei (Trinität) und Vier (Schöpfung).

Fazit

Die Elsener Darstellungen des Herzens mit den sieben Schwertern sind also Spiegelbild einer jahrhundertealten Tradition, die sich um die heilige Zahl sieben rankt. Zudem sind sie ein sinnfälliges Symbol für die menschliche Grunderfahrung, dass Liebe und Leid eng miteinander verflochten sind. Zugleich widerspiegeln sie einen stark maria-nisch geprägten Frömmigkeitsstil der Zeit um 1900.

Durchaus aktuell ist aber ihre indirekte Aussage, die in einer Zeit der scheinbaren absoluten Machbarkeit von den Menschen nur allzu leicht vergessen wird: An Gottes Segen ist alles gelegen.

Gerade in letzter Zeit sind in Elsen wieder mehrere Fachwerkhäuser, deren Balkeninschriften das Gleiche aussagten, abgerissen worden. Sollte da nicht wenigstens für die Bildstöcke und Heiligenhäuschen und die in ihnen verkörperte Volksfrömmigkeit Fausts Mahnung gelten:

Ein schönes Weihnachtsfest wünscht Ihnen:

Ihr Fachmarkt

... für Garten Tier und Hof

Wir bieten Ihnen:

- biologischen Pflanzenschutz
- Torf- und Rindenprodukte
- Komposter
- Gartenhäcksler
- Blumen und Gemüsesämereien
- orig. und mineral. Dünger
- Heimtierfutter aller bedeutenden Hersteller
- Vogel- und Nagerheimer
- Hunde- und Katzenszubehör
- Zusatzfutter und Mineralstoffe
- Frischfleisch pur tiefgefroren für Hund und Katze
- Ihr kompetenter Partner auf allen Gebieten der Zucht und Ernährung

**Gartengeräte
in großer
Auswahl**

Ellenburger

Schloß Neuhaus,
Im Quinhagen
05254 / 2140

Tip-Top

Reinigung + Änderungsatelier

*Wir wünschen
unseren Kunden
frohe Festtage!*

Reinigung, Änderung
und Wäschedienst

Mechtild Schlenger
Von-Ketteler-Straße 29, Tel. 56 99
33106 Paderborn-Elsen

Bielefelder Straße 20,
Schloß Neuhaus

**In unseren neuen Maschinen reinigen wir
umweltfreundlich und umweltschonend.**

Die alten Hausnummern in Elsen – Fortsetzung

Haus Nr. 312	Plesser, Theodor	jetzt: Josefstr. 4
313	Pickert, Sofie	Simonstr. 4
314	Mersch, Heinz	Alisostr. 26
315	Finke, Hubert	Im Schlinge 7
316	Hussmann, Hermann	Urbanstr. 2
317	Golücke, Bernhard	Urbanstr. 9
318	Kürpick, Heinrich	Münsterstr. 9
319	Pannenberg, Anton	Kirchstr. 16
320	Pottmeier, Franz	Gesselner Str. 29
321	Hermesmeier, Paula	Josefstr. 22
322	Hermesmeier, Paula	Simonstr. 10
323	Hillemeier, Johann	Im Gesselner Feld 33
324	Jürgens, Hermann	Erlenweg 19
325	Gemeinde Elsen	Von-Ketteler-Str. 61
326	Cramer-Holtgrewe	Scharmeder Str. 99
327	Bokel, Käthe	Paderborner Str. 78
328	Rüther, Konrad	Auf dem Meere 37
329	Meier, Josef	Von-Eichendorff-Str. 30
330	Vieth, Bernhard	Antoniusstr. 4
331	Schreiber, Wilhelm	Ostallee 19
332	Happe, Franz	Ostallee 21
333	Altenhöfer, Ww.	Ostallee 29
334	Hermesmeier, Heinrich	Ostallee 27
335	Austerschmidt-Besse	Ostallee 45
336	Göbel, Josef	Auf dem Meere 51
337	Wegener, Hermann	Ostallee 25
338	Dirksmeier, Konrad	Paderborner Str. 92
339	Kalle, Franz	Ostallee 33
340	Sonnenkämper, Heinrich	Am Hellweg 31
341	Alfers, Heinrich	Blumenstr. 8
342	Jakobs, Richard	Am Richterbusch 38
343	Nacke, Anton	Antoniusstr. 60
344	Stiensmeier, Johann	Am Hellweg 41
345	Plass, Josef	Paderborner Str. 96
346	Welling, Rolf	Von-Ketteler-Str. 4
347	Steins, Franz	Antoniusstr. 8
348	Krag, Peter	Paderborner Str. 94
349	Dorenkamp, Anton	Mittelweg 23
350	Wibbeke, Josef	Almeaue 6

Auch hier gilt wieder, was schon einige Male erwähnt wurde: Inzwischen können einige Straßen andere Namen haben: Erinnernd sei darauf hingewiesen, dass die Hausnummern nach der Fertigstellung der Häuser verteilt wurden.

Aloys Kullmann

Internet für alle!

Zugang über die Bank? Warum nicht
- wenn's so günstig ist:

2,9 Pf/Min.
inkl. Telefon- und Grundgebühren

Die CD-ROM mit Einstiegssoftware gibt's für
unsere Kunden kostenlos in allen Filialen.

Oder einfach unter www.vb-paderborn.de anmelden.

Da gibt es auch kostenlos die Software HomeCash Light
für bequemes Online-Banking von zu Hause aus
- im sicheren HBCI-Standard.

Viel Spaß beim Surfen!

VOLKSBANK  PADERBORN

EIN STARKER PARTNER FÜR DIE REGION

Weitere Beratung unter: Electronic-Banking Serviceline
0 52 51/294-444 oder E-mail info@vb-paderborn.de

Der Schnitzelkaspar von Franz Müller-Frerich

Die kleine Geschichte vom "Schnitzelkaspar" erschien einige Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg im "Weihnachts-Lesebogen für Jungen und Mädel", einer kleinen Lesereihe "Reiche Ernte. Ährenlese für unsere Jugend", die der Dortmunder Schriftsteller und Volksschullehrer Franz Müller-Frerich (1890 Schöneberg/Lippetal – 1962 Dortmund-Kurl) vor allem für seine eigenen Schüler herausgab. Nur ein einziges Exemplar des Heftes ist bekannt, eine Datierung fehlt.



So verschollen wie der Lesebogen ist auch der Autor, der eigentlich nur einmal aufhorchen ließ mit seinem pazifistischen Tierbuch "Kriegspferd Pummelchen" (1930). Allein aber mit diesem expressionistischen Roman, der dem namenlosen Leiden auch der Pferde im Ersten Weltkrieg eine Stimme verlieh, hätte Müller-Frerich es verdient gehabt, in Erinnerung zu bleiben.

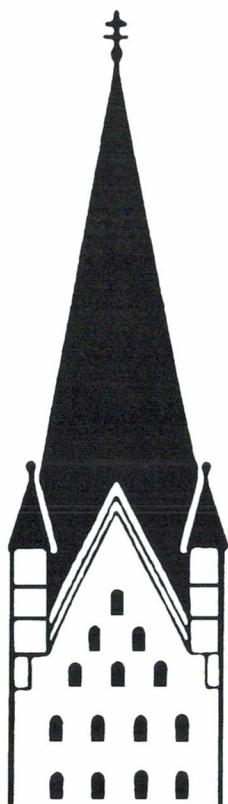
Von derselben Liebe zu den Menschen und Tieren wie "Kriegspferd Pummelchen" zeugt auch die Erzählung "Der Schnitzelkaspar", die hier nach Jahrzehnten des Schweigens erstmals wieder auf Franz Müller-Frerich aufmerksam machen soll. Es ist ein schlichter, fast anspruchsloser Text, und die dahinter stehende Verlustsituation ist uns längst ferngerückt, aber gerade in seiner einfachen Form vermag er unmittelbar zu wirken und abseits alles Vergänglichen bleibt die Botschaft vom Wunder der Weihnacht ewig gültig.

Dr. Dieter Sudhoff

"Sie können in Ihre ostpreußische Heimat nicht mehr zurückkehren", hatten ihm die hohen Herren bei seiner Entlassung aus englischer Kriegsgefangenschaft gesagt. Und so hatte ihn die Woge des letzten großen Krieges in die Weiten des niederdeutschen Landes geworfen. Das war gut so, denn dieses Land mutete ihn in seiner ebenen Unendlichkeit heimatlich an, wenn auch das Stürmen und Rauschen der Ostsee nur noch durch die Stille seiner Träume schlich. Auch war es gut – und dafür dankte er dem Herrgott stets – daß er wieder in seinem Berufe als Melker untergekommen war. Zwar war die Rinderherde nicht so stattlich wie die ehemalige auf dem ostpreußischen Gutshofe, immerhin aber blieb er in seinem Gewerbe.

Somit wäre der Schnitzelkaspar wieder ein heimlicher König gewesen, denn er hatte früh gelernt, sich zu bescheiden, und wer wenig bedurfte, war doch der glücklichste auf dieser Welt. Auch konnte er sein Schnitzmesser in freien Stunden wieder führen. Keiner als der liebe Gott selbst, der es ihm in die Seele gelegt hatte, hatte ihn das Schnitzeln gelehrt. Nicht nur schöne Pfeifenköpfe mit wunderlicher Zierrat wußten seine Hände zu formen, sondern auch die prächtigsten Tiere seiner Rinderherde schnitzelte er aus Holz. Und so natürlich wurden sie, daß sie zu leben schienen. Ja sogar an die Himmelsbewohner wagte sich sein Schnitzmesser. Drüben in seinem Heimatdorfe hatten sie ihn daher alle den "Schnitzelkaspar" genannt. So ging es dem Schnitzelkaspar eigentlich wieder gut, wenn nur das eine große Dunkle nicht in seinem Leben gewesen wäre: Irgendwo an einem Heckenzaune im pommerschen Lande waren seine Frau und seine

Frohe Weihnachtsfeiertage wünscht Ihnen:



Vollbach

Hörgeräte

**Besser hören im Lärm.
Testen Sie jetzt!**

Technologisch vorn – das Hörgerät der 90er Jahre. QUATTRO-Select. Dieses neue Hörgerät erfüllt alle Kriterien einer zeitgemäßen Technik. Auch bei ständig wechselnden Lärmpegeln vermittelt QUATTRO-Select Ihnen ein ungestörtes Hörerlebnis. Anwendungsorientiert ist es durch die Fernbedienung. Hiermit können Sie das Hörgerät einfach und überall bedienen.

**QUATTRO-Select.
Für Sie in Paderborn.**



besser hören mit

Hörgeräte Vollbach

Riemkestr. 8-10 · Paderborn · Tel. 0 52 51 / 2 74 80

**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.**

drei kleinen Kinder begraben worden. Im Kriegssturme des ostpreußischen Fluchtwinters in der nächtlichen Kälte waren sie durch Hunger, Schrecken und Kümmeris der Seele umgekommen. Eine gute Nachbarin hatte sie sterben sehen und ihm die letzten Grüße überbracht. Und dieses Leid war der hohe Berg, über den er immer noch nicht kommen konnte. Nun näherten sich die Weihnachtstage. Stundenlang saß der Schnitzelkaspar an den Abenden in seiner kleinen Kammer bei der hellen Lampe und schnitzte. Er war so von seiner Arbeit gefangen, daß er das wohlige, satte Aufstöhnen seiner Rinder gar nicht vernahm, obwohl seine Kammer an den Rinderstall gebaut war. Das Jesuskind, das er schnitzte, hielt die Ärmchen weit offen, als wolle es sie der Welt ausstrecken. In Wahrheit aber, so glaubte der Schnitzelkaspar, strecke es die Händchen nach ihm, denn es wurde ihm immer klarer, je länger er es ansah, daß das Christkindchen seinem Jungen glich. Und dann formte sein Schnitzmesser zwei kleine Hirtenmädchen. Er wußte es genau: Das waren seine beiden blonden Mädchen. So lebten sie in ihm und in seinen Erinnerungsbildern.

Und eines Tages suchte er ein größeres Lindenholz und er schärfte sein Schnitzmesser und wurde sehr feierlich, galt es doch die Mutter Maria darzustellen. Dieses Mal flog ihm sein Werken nur so von den Händen. Es quoll übergewaltig aus seinem Herzen in das Holz hinein. Ja, so hatte sein Weib gelächelt wie hier die Mutter Maria, solche Hände hatte sie gehabt, und so fiel ihr Haar, das er so sehr geliebt hatte. Und als die Weiser der Uhren und die Sterne am Himmel und die Herzen und Augen der Menschenkinder immer mehr auf Weihnachten zeigten, war auch die Mutter Maria an ihrem Platze. "Nun sind wir wieder alle zusammen", murmelte der Schnitzelkaspar für sich, und es schien ihm, als wäre das Glück wieder bei ihm.

Die letzten Tage und Nächte vor der Weihenacht waren eigentlich in diesem Jahre zu elend. Dichte Nebel hingen vor der Welt, und dazwischen flogen die Schauerwetter so dunkel und so schwer, daß man fast glauben konnte, sie hätten die Häuser erdrückt, so tief lagen sie. Das wirkte arg auf das Gemüt, und die Vorbereitungen zum Fest gingen daher nicht gut voran. "Wenn doch etwas Schnee käme!" seufzten die Menschen. Und wirklich wirbelten am Heiligen Abend die Schneeflocken ein weiches, dichtes Bett über die Erde. Der Schnitzelkaspar hatte sich zur Heiligen Nacht ganz feierlich angekleidet. Er zündete in seiner Kammer die Kerzen seines kleinen Weihnachtsbaumes an. Und dann stellte er seine Figuren auf. Zuerst das Jesuskind, das er auf Stroh bettete, daneben die beiden Hirtenmädchen, und über alle beugte sich die liebende Mutter. Zu Häupten aber stand der Schnitzelkaspar selbst als Josef. Nun hatte er alle seine Lieben wieder um sich und sah beglückt von einem zum anderen. Er sprach mit ihnen in seiner ostpreußischen Sprache wie vordem in seinem ostpreußischen Hause. Er sang mit ihnen die Lieder seiner Heimat, und schaute in die brennenden Kerzen des Christbaumes. Und jetzt erhob er sich, nahm das fein gehobelte Brett, worauf seine heilige Familie stand und trug sie feierlichst in den Stall zu seinen Rindern, denn er glaubte, daß sie sich mit ihm freuen würden. Er zeigte ihnen das Christkind und sagte: "So sah mein Junge aus. Er





ELEKTRO *Janewers*

ELEKTROMEISTER

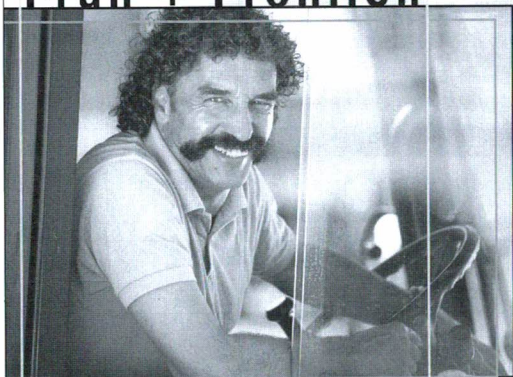
- Beratung, Planung, Montage
- Licht- und Kraftanlagen
- Nachtspeicheranlagen
- Fußbodenheizung
- Sicherheitstechnik
- Empfangsanlagen
- Kundendienst

RAINER JANEWERS · NESTHAUSERSTR. 55 · 33106 PADERBORN-ELSEN

TELEFON (0 52 54) 6 91 18 · TELEFAX (0 52 54) 6 66 57

Beide Inserenten wünschen Ihnen einen harmonischen Jahreswechsel.

Früh + Fröhlich



ASP - Für Sie im Einsatz.

Wenn andere aufstehen, hat Ekkehard Lehmann schon viel geleistet. Denn der ASP sorgt von frühmorgens bis spätabends für saubere Straßen, Wege und Plätze in Paderborn. Mit modernen Maschinen und mit Vergnügen.

An der Talle 21
T. 0 52 51/88-17 32
www.asp-paderborn.de

ASP

Abfallentsorgungs- &
Stadtreinigungsbetrieb
Paderborn



Eigenbetrieb der Stadt Paderborn

wird euch jetzt aus dem Himmel segnen, da er sicherlich auch ein Melker und Schnitzer wie ich geworden wäre. Und so sah mein Weib aus. So schön war sie. Ich sehe, wie ihr euch wundert! Sie wird wohl bei der Himmelsmutter sein und kein Leid mehr haben, denn sicherlich sind meine beiden kleinen Mädchen auch bei ihr." So trug er seine ganze Familie durch den Stall. "Freuet euch", fuhr er zu den Rindern weiter fort, "daß der Herrgott auf die Welt gekommen ist, denn er hat uns gelehrt, daß auch ihr Gottes Geschöpfe seid." Und laut fing der Schnitzelkaspar wieder zu singen an. Dann holte er den kleinen Weihnachtsbaum aus der Kammer, stellte ihn zu Häupten der Herde und feierte mit den Rindern die Heilige Nacht, wie ehemals die erste Weltweihnacht im Stalle zu Bethlehem.

Nächstes Jahr Änderung bei der Abfallentsorgung in Elsen

Durch zahlreiche Neubaugebiete ist die Einwohnerzahl in Elsen in den letzten Jahren ständig gestiegen. Dementsprechend hat auch die Anzahl der zu entsorgenden Abfallgefäße stetig zugenommen. In Spitzenzeiten, wenn auch die Papiertonnen sowie die Gelben Wertstoffsäcke zur Abfuhr bereit gestellt werden, sind am Abfuhrtag allein in Elsen 13 Entsorgungsfahrzeuge mit 28 Mitarbeitern unterwegs.

Um diesen "geballten Einsatz" etwas zu entzerren und die Touren diesbezüglich zu optimieren, ist für das nächste Jahr eine kleine Änderung in der Abfuhrorganisation im Süden des Stadtteils Elsen vorgesehen:

Die Papiertonnen und die Gelben Wertstoffsäcke im Gebiet südlich der Gesselner-, Von-Ketteler- und Paderborner Straße werden im Januar eine Woche später entsorgt als bisher, ab dann aber wieder regelmäßig: Die Papiertonne alle 4 Wochen und die Gelben Wertstoffsäcke jeden 4. Donnerstag im Monat. Die genauen Termine sind wie immer dem Paderborner Abfallkalender zu entnehmen, der wieder bis Mitte Dezember mit einer neuen Rolle Gelber Säcke an alle Haushalte verteilt wird.

Der Norden des Stadtteils Elsen bleibt von Änderungen unberührt.

Also eigentlich keine große Sache, trotzdem bemühe ich mich, diese Umstellung auf vielen Wegen bekannt zu machen, um Unmut und Beschwerden über nicht geleerte Behälter und nicht abgeholte Gelbe Säcke vorzubeugen.

Mit den besten Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und zufriedenes Jahr 2001

*Ihre Mechthild Hopmeier, Abfallwirtschaftsberaterin
beim Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn, ASP*

Praxis für Physiotherapie



F. Amelunxen

Masseur - Lymphdrainagetherapeut

33106 Paderborn-Elsen · Von-Ketteler-Str. 22

Tel. 0 52 54 / 56 49 (Behandlung nach Vereinbarung)



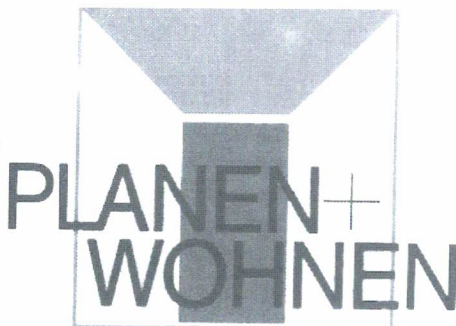
Therapiemöglichkeiten:

Massagen, Lymphdrainagen, Ödem- u. Entstauungstherapie, Fangopackungen,
Bindegewebsmassagen, Fußreflexzonenmassagen, Heilgymnastik,
Atemgymnastik, Unterwassermassagen, Bestrahlungen, Hausbesuch

Allen Patienten wünschen wir eine besinnliche Adventszeit!

**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!**

Das Team für
Ihre persönliche
Wohnraum-
gestaltung



Planen + Wohnen · Gewerbegebiet Am Mühlenteich 5e · 33106 Elsen
Tel. 0 52 54-6 93 05 - Fax 0 52 54-6 52 69

Wir wünschen Ihnen fröhliche Feiertage und alles erdenklich Gute für 2001!



Raiffeisen-Markt

*Hier kauft man für
Haus, Tier und Garten*

Ob Pflanzen für Garten, Balkon und Terrasse, Gartengeräte
und Werkzeuge, Dünger, biologische Pflanzenschutzmittel,

- unser Angebot ist

Tierisch gut!

Raiffeisen - für den Tierfreund!

Auch dann, wenn's um
Kleintierfutter, Hunde-,
Katzen- u. Pferdefutter,
Geflügel- und Tauben-
futter geht.



Dazu ein Programm an
Reit-/Angelsportbedarf und
Mineralfuttermittel.

Beratung durch unser Fachpersonal.

Bequem parken. Auf Wunsch Anlieferung.



Paderborn	Im Benhauser Feld	☎ (0 52 51) 50 93-50/51
Buke	Im Gewerbegebiet	☎ (0 52 55) 61 45
Lichtenau	Torfbruchstraße	☎ (0 52 95) 10 84
Büren	Oberer Westring	☎ (0 29 51) 98 41-55

Dipl.-Geograph Peter Wilmes

GEO DATA

- Geographie
- Geologie
- Bodenkunde

Schöne
Weihnachts-
feiertage!

Ostallee 13 a
33106 Paderborn - Elsen

☎ 05254-66443 ✉ 0171-7759032

📠 05254-66485

Erkundung/Rekonstruktion von Altstandorten



Bodenuntersuchungen
Bodenbelastungskataster

Untersuchung von Verdachtsflächen



Sondierungsbohrungen
Altablagerungen
Tankstellen
Chemische/biologische
Analysen

Rammbrunnen zur
Gartenbewässerung

Allen Kunden viel Glück für 2001!

Reparatur-u. Wartungsdienst

für Fenster, Türen, Rolladen u. Verglasungen

W. Brune

- Fenstersysteme
- Schließanlagen
- Sicherungssysteme

33106 Paderborn-Elsen

Tel. 0 52 54 / 95 39 00 • Auto 01 71 / 3 21 19 38

Fax 0 52 54 / 95 93 19

Ersatzteil-Verkauf für Ihre Türen, Fenster und Rolladen
Dienstags und freitags von 17.00 – 18.00 Uhr!

Aus alten Unterlagen der Kirche

Am 8. Oktober 1722 hatte der damalige Elsener Pastor Cothmann an das Offizialat Gericht in Paderborn ein Schreiben gerichtet, dass das Pfarrhaus ganz baufällig sei und er seines Lebens nicht mehr sicher sei. Es sollte für den Winter unterfangen werden, im Frühjahr dann abgerissen und neu erstellt werden. Diesem Ersuchen wurde zwar Folge geleistet, aber so langsam, dass der Pastor sich genötigt sah, erneut Klage zu führen. (Wir müssen dabei bedenken, dass es wahrscheinlich noch Folgeschäden aus dem 30-jährigen Krieg waren, denn es war eine ganz armselige Zeit.) Dann wurde nun endlich schneller gebaut. Die Kosten wurden umgelegt: Wer einen Beruf hatte oder ein Einkommen, der musste 6 mal 24 Groschen geben; wer ohne Beruf war, 6 mal 12 Groschen. Das hatte aber vielen nicht gefallen und der Pastor beklagte sich über viele Misshandlungen und Beschimpfungen, ja sogar, dass man gedroht hatte, ihn tot zu schlagen: Soweit ist es dann aber doch nicht gekommen.

1727 reichte dann der gleiche Pastor ein Gesuch ein, dass er wegen seines Alters und seiner Krankheit mit Wagen zu den Kranken geholt werden möchte. Der Pferdestall beim Pastorenhaus sei so verkommen, dass kein Pferd mehr darin stehen könne. Auch diese Bitte wurde ihm gewährt und zwar so lange, als der Stall nicht in Ordnung sei.

1785 lässt der Pastor Möller bei seinem Amtsantritt Haus und Hof besichtigen und dann eine Urkunde über das Vorgefundene anfertigen. Es muss sehr traurig ausgesehen haben, kein Nagel in der Wand, keine Krippe für die Kuh. An Büchern fand er vor: eine Kirchenordnung, ein Glaubensbekenntnis, einen neuen Katechismus und eine Erklärung dazu.

Er hatte zwei Eichen fällen lassen, um ein Heuerlingshaus zu bauen. Das aber gefiel einigen Leuten nicht und sie wollten den Handwerkern das Werkzeug wegnehmen. Gültige Einigung gab es nicht, er ging vor das Gericht, der Prozess wurde zu seinen Gunsten entschieden. Kosten: 75 Taler. Da das Haus aber den Leuten nicht gefiel, verkaufte er das Haus für 125 Taler und es blieben nach Abzug der Baukosten 44 Taler. Das Restholz verkaufte er dem abgebrannten Roggenthöne.

Aloys Kullmann

Weihnachtliche Musik an Heiligabend mit dem Bundes-Schützen-Musikkorps Elsen

15.30 Uhr vor der Evangelischen Kirche

16.30 Uhr vor der Katholischen Kirche



Bestattungen · Überführungen

Erledigung sämtlicher Formalitäten



Bestattungsinstitut

Hans Hermann Disselnmeyer

Fachgeprüfter Bestatter

Nesthauser Straße 6 · 33106 Paderborn-Elsen · Telefon 052 54/57 91

Anzeigengestaltung PC Graphik Design · Elsen · 0 52 54/6 79 24

Suchen Sie

Schuhe für die ganze Familie?

Auf 225 m² bieten wir Ihnen eine große Auswahl
für jung und alt!


**SCHUHHAUS
BERNARD**

33106 PB-Elsen, Germanenstr. 2, ☎ 0 52 54 / 50 37

In unserer eigenen Werkstatt führen wir sämtliche Schuhreparaturen durch.

Annahmestelle für: Reinigung „Barbara“

Vom Ferkel bis zur Mettwurst!

Ein Schlachtfest in den 20-er/30-er Jahren

Der Schweinestall war seit Wochen leer. In den Frühjahrsmonaten wurden in der Regel die Ferkel – 5 bis 10 Wochen alt – gekauft. Die Verkäufer auf den Viehmärkten waren Händler oder auch Bauern.

Diese kamen sehr oft aus dem Delbrücker Land. Die Ackerböden waren dort für den Körneranbau zu nass, aber sehr gut geeignet für den Rübenanbau. Aus den Rüben konnte man sehr viel und gutes Schweinefutter herstellen.

In Elsen war es üblich, dass die Wohngrundstücke auch einen großen Garten hatten. Die meisten Häuser hatten einen Stall-Anbau. Im Stall wurden einige Schweine gemästet und einige Ziegen gehalten.

Im Garten wurde rechtzeitig der Rübensamen ausgelegt, um hiervon später die Pflanzen zu ziehen. Von den gepflanzten Rüben wurden dann im Laufe des Sommers die grünen Blätter geerntet als Futter für die Schweine. In einer Schneidelade wurden diese Blätter klein geschnitten. Anschließend wurden diese zerschnittenen Blätter, mit Kartoffeln durcheinandergemischt, in einen Kesselofen, den sogenannten "Bruggepott" gegeben und dort gekocht. Nach dem Kochen wurde alles in einer Quetsche durchgedreht und dabei zerkleinert. Dieses gekochte und zerkleinerte Grünfutter wurde dann mit Schrot, Hafer, Gerste und Roggen durchmischt. Im Laufe des Sommers steigerte man den Anteil des Krafftutters noch etwas, um die Schweine schlachtreif zu machen.

Die Vorräte an Fleisch und Wurst gingen auch allmählich zu Ende. Es musste das erste Schwein geschlachtet werden. Der Hausmetzger wurde bestellt. Ein großer Trog stand bereit und durch Übergießen mit heißem Wasser entfernte man die Borsten des geschlachteten Schweins. Diese Schweineborsten wurden vom Metzger aufgehoben und in einem eigens hierfür mitgebrachten Beutel gesammelt. Zu Hause reinigte er diese Borsten und sortierte die Längen. In kleine Bündel gebunden verkaufte er sie an eine Pinselfabrik – ein kleines "Zubrot" für einen Hausmetzger.

Zur Weiterverarbeitung hängte man das Schwein an eine Leiter. Nachdem dann die Därme gespült waren, kamen diese mit den anderen brauchbaren Innereien in einen großen mit Wasser gefüllten Topf.

Vom Gesetzgeber wurde verlangt, dass vor der Verarbeitung ein amtlicher Fleischbeschauer das geschlachtete Schwein untersuchen musste. Wenn alles in Ordnung war, wurden die amtlichen Stempel angebracht. Jetzt konnte der Metzger weiterarbeiten.

Am folgenden Tag ging es schon sehr früh los. Es sollte ja frische Wurst gemacht werden.

Die Frau des Hauses hatte die nötigen Vorbereitungen getroffen. Dazu gehörte auch der Einkauf in einem Kolonialwarenladen. Salz, verschiedene Pfeffersorten und Muskatnüsse waren zum Würzen notwendig. Für die Wurst mussten noch einige, meist Papierdärme, mit den dazu gehörenden Bindfäden, dem "Wursteband" gekauft werden. Für den so schmackhaften "Wurstebrei" stand die Grütze (aus geschälter Gerste) auf dem Einkaufszettel.

Nachdem der Metzger seine Werkzeuge, den Fleischhacker, die Füllmaschine für die Wurst sowie verschiedene Messer ausgepackt hatte, ging es an die Arbeit. Fleisch und Speck für die Mett- und Gemüswurst wurden durch den Fleischhacker gedreht und landeten in der kleinen Holzmolle. In dieser Molle wurden die nötigen Gewürze beige-mischt. Dieses fertige "Mett" kam in die Füllmaschine zum Pressen der Wurst. Die Blut-

Kosmetik *hautnah*
Elser Heide 43
33106 Paderborn

Tel. 0 52 54 / 9 59 11

Kosmetik

Inh. Melanie Kosel

gepr. Kosmetikerin



Warum nicht mal zur Kosmetikerin?

Gönnen Sie sich und Ihrer Haut wohltuende Entspannung
mit einer kosmetischen Behandlung.

Weihnachtsangebote

In der Zeit vom 01.12. - 31.12.2000
erhalten Sie alle Behandlungen aus unserem Angebot
zu attraktiven Weihnachtspreisen!

Preisbeispiele:

eine Ganzkörpermassage **nur DM 39,-**
eine komplette Gesichtsbehandlung **nur DM 49,-**
eine Nagelmodellage mit Nagelverlängerung **nur DM 119,-**



*Noch kein Weihnachtsgeschenk?
Alle Angebote sind auch als Gutschein erhältlich!
Wir beraten Sie gern.*

Bitte rufen Sie uns an!

**Wir wünschen allen unseren Kunden ein schönes
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

und Leberwürste wurden im schon geheizten mit Wasser gefüllten Kessel gekocht. Auch einige Einkochgläser und Dosen wurden zum Aufbewahren von Fleisch und Wurst verwendet. Die Deckel der Dosen beschriftete man, so dass man jederzeit den Vorrat überprüfen konnte. Zur Haltbarmachung wurden die Gläser und Dosen nochmals im Kessel gekocht. Die Mettwürste und die sogenannten Gemüswürste hängte man sofort zum Lufttrocknen auf. Alle anderen Würste wurden auf die inzwischen leeren Stangen in der Bühne aufgehängt. Die gefüllten Dosen und Gläser kamen in die Vorratsregale im Keller.

Ein besonderes Augenmerk musste die Hausfrau auf den Pökeltrog richten. Dort lagen ja die wertvollsten Stücke vom Schwein: der Schinken, die Speckseiten sowie andere Fleischteile. Um diese haltbar zu machen war es erforderlich, die Salzbrühe (Lake) immer wieder über das Fleisch zu gießen. Nach einiger Zeit wurden auch diese Teile zum Lufttrocknen aufgehängt. Am Speck wurde laufend herumgeschnitten, um die täglichen Mahlzeiten herzustellen. Dagegen mussten die Schinken länger durchtrocknen. Zum Schutz gegen die Fliegen usw. kamen die Schinken in einen luftdurchlässigen Beutel, den sogenannten "Schinkenbeutel". Ein wichtiger Gegenstand war auch der "Räucherschrank". Um den Schinken und Würsten noch einen besonderen Geschmack zu verleihen, wurden diese noch geräuchert. Der Räucherschrank war meist aus verzinkten Stahlblechen angefertigt mit einem Rohrabzug zum Kamin. Die Schublade unter dem Räucherschrank wurde mit Sägemehl (Buche) gefüllt. In das Sägemehl kam ein rotglühender Eisenbolzen. Der sich dann entwickelnde Rauch zog am aufgehängten Fleisch vorbei. Dadurch entwickelte sich bei Fleisch und Wurst ein beliebter Geschmack. Nach einer alten Bauernregel durfte der Schinken erst angeschnitten werden, wenn der Kuckuck gerufen hatte (Mai – Juni). Der Räucherschrank diente auch als Aufbewahrungsschrank. Die gute Abluft sowie der Schutz gegen die lästigen Fliegen war hierfür sehr gut geeignet. Das Fenster der Fleischbühne war klein und immer geöffnet. Hier hatte man im Fenster ein Fliegendrahtgewebe angebracht.

Ein besonders beliebtes Essen war der selbstgemachte "Wurstebrei". Aus Kleinfleisch und Fett mit Grütze ergab dieses ein schmackhaftes Essen. Mit Bratkartoffeln zusammen konnte man fast von einem "Festessen" sprechen. Auch wurde an diesem Tage Sülze hergestellt. Fett- und Fleischreste wurden heiß in flache Schüsseln gefüllt. Nach dem Erkalten wurde diese festgewordene Masse in Stücke geschnitten. Die Sülze-scheiben waren als Brotbelag sehr beliebt. Beim Verwursten des Schweins fiel auch Fett an, welches abgekocht wurde. Diese heiße flüssige Masse wurde in Tontöpfe gefüllt. Nach dem Erkalten war das pastenförmige Schmalz entstanden. Schmalz konnte man für viele Zwecke in der Küche benutzen. Sogar als Brotaufstrich mit etwas Salz war es sehr schmackhaft.

Von einem Schwein wurde fast alles verwertet. Der Dünger aus dem Stall ergab im Garten immer wieder Kraft für das kommende Jahr!

Ein "Schlachtfest" war immer mit viel Arbeit verbunden, aber ein guter Vorrat an Fleisch und Wurst war der Lohn für ein Jahr Mühe und Plage.

Heinz Mersch

**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!**

Schöne Festtage wünscht:

Glaserei Waldemar Lis

- Verglasungen aller Art
- Glas-Spiegel-Notdienst

Am Mühlenteich 5
33106 Paderborn-Elsen

Telefon (0 52 54) 6 52 30
Mobil (01 77) 4 04 15 45
Telefax (0 52 54) 6 53 17



**Freie Tankstelle
Richter**



Herzlich Willkommen!

*Reichhaltiges
Shop-Sortiment*

Autoservice ►►►

Wir bieten mehr!

- Ölwechsel
- Auspuff
- Bremsen
- Batterien
- Reifendienst
- Autopflege
- Autoaufbereitung
- TÜV/AU

Meßdornstraße 2
33106 Paderborn-Elsen

☎ 0 52 54/53 54
☎ 0 52 54/6 68 43



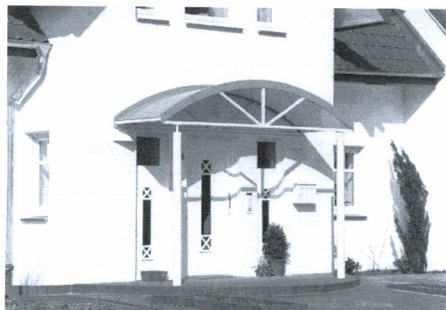
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2001!

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. von 6.00 - 22.00 Uhr · So. von 8.00 - 22.00 Uhr

Anzeigengestaltung PC Graphik Design · Elsen · 0 52 54/6 79 24

STEINKO

Sonnenschutzsystem Metallbau



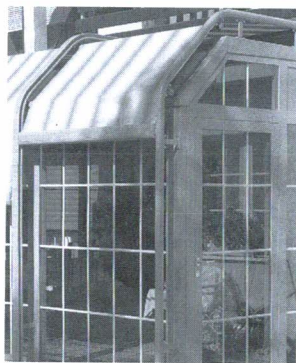
Überdachungen



Metallbau



Markisen



Wintergartenbeschattung



Vordächer

Jetzt auch Alu-Türen!

Beratung, Produktion, Vertrieb und Montage
vom Meister-Fachbetrieb

Detmolder Straße 20 • 33102 Paderborn
Tel./Fax 0 52 51 / 5275 16



neukauf-märkte **Windmann**

Borchenerstraße 25
33098 Paderborn
Tel.: 0 52 51 / 778093

Allso Straße 2
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: 0 52 54 / 952580
Fax: 0 52 54 / 952582

Alter Hellweg 30
33106 Paderborn-Wewer
Tel.: 0 52 51 / 18904

Ihr Marktplatz der Frische

*Für das Weihnachtsfest bieten wir Ihnen
aus unserer Fleischabteilung:*

- *Feinste Fleischspezialitäten*
- *Bratenspezialitäten*
- *Frischgeflügel*
- *Wildspezialitäten*

*An unserer Fischtheke erhalten Sie
Fischspezialitäten zum Weihnachtsfest.
Ihre Vorbestellungen nehmen wir gern entgegen.*

*Wir bieten Ihnen zu jedem Anlass
feinste Käse- und Aufschnittplatten.*

Bitte sprechen Sie mit uns – wir beraten Sie gern.

Allen Kunden frohe Weihnachtsfeiertage!

Plattdeutsche Sinnsprüche

In der Sprache unserer Eltern und Großeltern kamen sehr viele Sinnsprüche vor, die in der heutigen Zeit kaum noch benutzt werden. Leider gehen diese Sprüche dadurch verloren. Eine der Aufgaben des "Plattdeutschen Kreises" in Elsen im Heimat- und Verkehrsverein ist es, an diese alte Sprechweise zu erinnern. Nachstehend einige dieser alten Sprüche:

1. Keik mol düert Fenster, wenne ken Kopp hiarst.
2. Hei iss seo scharp drupp, wie en Voss up de Gauss.
3. Wenn man en Ruen schmeiten will, dann finnet man immer en Stein.
4. Man verkicket sick nirgend maer, wie anne Menschken.
5. Wenn man gleichzeitig hinner 2 Hasen herlöppt, dann krigt man oft gar keinen.
6. De spigget so lichte nit int Glass.
7. Up ne Handvull Noten kümmet et nich drup an.
8. De hiart den Verstand wol alleene schlurken.
9. Dat Himet sitt einem näher als de Rock.
10. De Koeuh vergett oft, dat se oik mol en Kalf was.
11. Met dem kann net eggen und nit ploeen.
12. Morgenroet giff Water innen Soed.
13. Se hänget sick alles anen Hinnersten.
14. Gutt Schwein frett olles.
15. Ick sinnet so läet, wie de Katte dat Water.
16. Hei hiart watt anne Föetke.
17. Hei springet von Hölzken up Stöckschen.
18. Hoffart mott oft Peine leien.
19. Geduldige Schoope goet viel in einen Stall.
20. Den einen sein Daut, is den annern sein Braut.

Versuchen Sie bitte, diese alten Sinnsprüche ins Hochdeutsche zu übertragen!
Fortsetzung folgt.

Heinz Mersch



Hubert's Blumendecke

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. von 9.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
Samstag von 9.00 - 13.00 Uhr
Sonntag von 10.00 - 12.00 Uhr

Untern Eichen 9 · Elsen Gesseln · Tel. (0 52 54) 50 72 · Fax (0 52 54) 6 03 46

Anzeigengestaltung PC Graphik Design · Elsen · 0 52 54 / 6 79 24

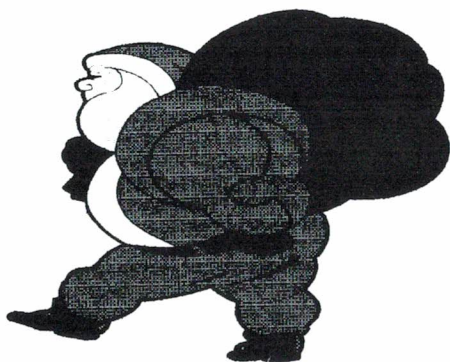
Wir wünschen allen Kunden ein schönes Weihnachtsfest!

Geschenkartikel Schäfers

Wewerstraße 21
33106 Paderborn-Elsen
Telefon (05254) 660777

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
15.00 – 18.00 Uhr
SA: 9.00 – 13.00 Uhr

**Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest und
viel Glück im neuen Jahr.**



Wir machen Urlaub.
Unser Geschäft bleibt vom 23.12.2000 – 2.1.2001 geschlossen.

Plattdeutsche Vokabeln

friggen	heiraten	hächeln	schnell atmen
fröggen	sich freuen	häeschk	heiser
fott	fahren	hecken	brüten
fössig	fuchsig	helsk	sehr
Füchten	Fichten	Hiarm	Hermann
füchte	sehr nass	Hierte	Herz
gauhen	gehen	Hinnerk	Heinrich
gleunig	glühend	Höpper	Frosch
gnuicheln	verschmitzt lächeln	hurken	hocken
Gundagstock	Spazierstock	huiseken	umhegen
günnen	gönnen	Isel	Esel
harre	laut	inhoien	Haus hüten (aufpassen)
haujähnen	gähnen		

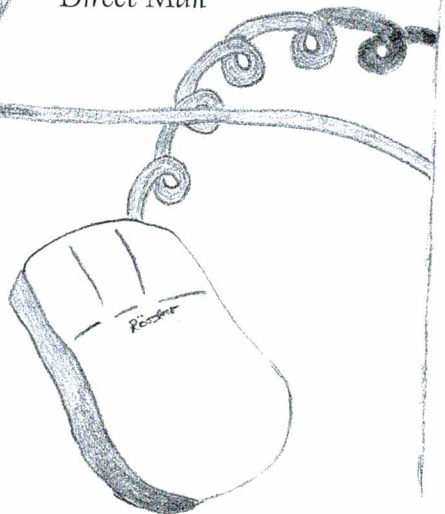
Wir „Plattdeutschen“ treffen uns monatlich an jedem Dienstag nach dem 15. in der „Plattdeutschen Stube“ im Bürgerhaus von 19 bis 21 Uhr. Schauen Sie doch mal herein. Marielies Henning

Frohes Fest!

Textverarbeitung
Textdesign
Direct Mail

text & design Heike Rössler
Plessersstraße 3
33106 Paderborn-Elsen

Tel. (0 52 54) 6 52 03 • Fax (0 52 54) 6 55 87
E-Mail: textunddesign@t-online.de



mode
IKENMEYER
zieht Männer an



**Frohe Weihnachten
und ein gesundes 2001!**

Am 9. Dezember ist
verkaufsoffener Samstag,
durchgehend bis 18 Uhr geöffnet.
An allen anderen Samstagen
bis 14 Uhr geöffnet!

**Frohe Festtage allen
unseren Kunden!**

mode IKENMEYER

Von-Ketteler-Str. 39
33106 PB-Elsen
Telefon 0 52 54/52 20

Heizungs-, Klempner- und Installationsmeister

Johannes Appelbaum



33129 Delbrück-Bentfeld
Ostpreussenstr. 22
Tel.: 05250 930378 / Fax: 05250 930379



Ausführung von:
*Heizungs-, Klempner- und Installationsarbeiten,
Neuanlagen, Altbaurenovierung,
moderne Badgestaltung,
Einbau von Wasserbehandlungsanlagen*

Neuer Service der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG: **Per Internet direkt zu allen Börsen der Welt**

„Wertpapier-Brokerage“ ist der neueste Service der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG. Über den Internetauftritt <http://www.vb-elsen-wewer-borchen.de> und den weiteren Links „Privatkunden, Börse“ öffnet sich das Tor zu aktuellen Informationen rund um die Börse. Mit der professionellen Informationsplattform findet der Anleger alles auf einen Blick, was für seine Börsengeschäfte wichtig ist: aktuelle Wertpapierkurse mit Tageshöchst- und -niedrigständen, Anzahl und Volumen der Umsätze, umfassende aktuelle volkswirtschaftliche Daten, mehr als 700 Unternehmensporträts, Analyseinstrumente wie Musterdepots, Charts, Watchlisten und Optionsscheinrechner. Zur weiteren Entscheidungsfindung kann der Kunde auf ein Top-Research von hochkarätigen Analysten zurückgreifen.

„Die Nutzung des Wertpapier-Brokerage hat in den letzten beiden Jahren deutlich zugenommen, begünstigt durch den Markteintritt der Direktbanken. Mittlerweile verfügen nahezu 50 % der Haushalte über einen PC; bereits jeder fünfte Bundesbürger nutzt das Internet. Wir haben daher unser Leistungsangebot seit Mitte September um eine Internet-Informationsplattform erweitert und bieten ab Anfang Dezember direkt den An- und Verkauf von Wertpapieren via Internet an“, so Bankvorstand Paul Regenhardt und fügt hinzu: „Damit ist eine wichtige Anforderung im Rahmen unserer Geschäftsstrategie erfüllt. Wir bieten alle Möglichkeiten einer Direktbank. Allerdings mit dem entscheidenden Vorteil: Unser Kunde behält sein bisheriges Konto oder sein Wertpapierdepot als Basis. Er entscheidet, ob er seine Zahlungsvorgänge oder Aktientransaktionen via Internet, per Telefon oder persönlich bei seinem Berater abwickelt. Damit schließt sich der Kreis unserer Geschäftsphilosophie: Persönliche und qualifizierte Beratung und Betreuung, Kundenselbstbedienung an Geldausgabeautomaten und Kontoauszugsdruckern sowie modernes Internetbanking vom Büro oder von zu Hause aus.“

Das neue Internet-Brokerage der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen bietet rund um die Uhr eine interaktive Ordereingabe mit nachträglicher Orderänderung, Darstellung des Ausführungsstatus sowie eine komfortable Wertpapiersuche. Paul Regenhardt: „Das Besondere an unserem Service: Wenn Sie Ihre Strategie lieber noch einmal mit einem unserer Experten diskutieren möchten, sind wir für Sie da. Unsere Wertpapierspezialisten können die Internet-Transaktionen ebenfalls vom Arbeitsplatz aus einsehen und verfügen damit über eine optimale Basis für das Kundengespräch.“

Die Kundenberater der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG halten alle weiteren Informationen und Vertragsunterlagen für den neuen Brokerage-Zugang per Internet bereit.

**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!**

EP: Technik Center Elsen

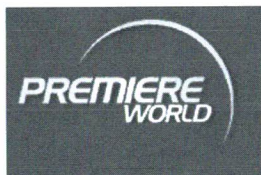
Rechtzeitig zu Weihnachten neu im Sortiment :



Metz TV & Video

*** HÖCHSTE Qualität**

*** deutsches Unternehmen**



Premiere World Weihnachtsangebot:

Super Weihnachtspaket

D-Box Digital Receiver

***Inkl. Premiere Superpaket bis zum 30.Juni 2001
für nur 555,- DM***

Technik Center Elsen, von Kettelerstraße 37

☎: 05254/9797-0, Fax: 05254/9797-47

Inhaber: R. Ikenmeyer, D. Jahnke

***Wir wünschen allen Elsenern ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr 2001***

Sparkasse Paderborn sponsert der Basketballabteilung neuen Trikotsatz

Eine großzügige Spende der Sparkasse Paderborn ermöglichte es der Basketballabteilung der TuRa Elsen, einen dringend benötigten neuen Trikotsatz anzuschaffen. Neben der Bezirksligamannschaft der Herren nimmt nämlich auch erstmals eine neuformierte B-Jugend am Spielbetrieb im Basketballkreis Paderborn teil. Die Sparkasse Paderborn machte somit wieder einmal ihr Engagement für die Jugendförderung der heimischen Sportvereine deutlich. Anlässlich des ersten Heimspiels der Bezirksligamannschaft gegen den VfL Schlangen überreichte Bankdirektor Leo Koy von der Zweigstelle Elsen TuRa Abteilungsleiter Norbert Stollmeier den neuen Trikotsatz. Die neuen Trikots konnten auch gleich mit einem Sieg eingeweiht werden. Nach einem überaus spannenden Spiel, das die TuRa-Basketballer erst nach zweimaliger Verlängerung nicht zuletzt dank der frenetischen Unterstützung der über 100 Fans knapp gewinnen konnten, war auch Leo Koy von der Atmosphäre in der Sporthalle am Schlengerbusch so angetan, dass er sich durchaus vorstellen konnte, ein Fan des Basketballsports zu werden.



Volksbank ehrte Konrad Bröckling

Anlässlich einer Betriebsversammlung der Volksbank Paderborn ehrte der Vorstand der Bank langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zum Kreis der Jubilare zählte auch der Leiter der Elsener Niederlassung, Filialdirektor Konrad Bröckling, der in diesem Jahr sein 35-jähriges Betriebsjubiläum feiern konnte. Seine Ausbildung zum Bankkaufmann begann er am 01.04.1965 bei der Volksbank Paderborn. Nach erfolgreichem Abschluss der Kaufmannsgehilfenprüfung bereitete er sich durch die Mitarbeit in verschiedenen Abteilungen und Filialen auf seine heutige Tätigkeit vor. Nachdem er 1970 bereits die stellvertretende Leitung der Niederlassung in Hövelhof übertragen bekam, betraute ihn der Vorstand seit der Gründung im Jahr 1972 mit der Leitung der Niederlassung Elsen, die sich unter seiner Regie zu einer der größten Filialen der Volksbank Paderborn entwickelt hat. Der Vorstandsvorsitzende der Volksbank Paderborn, Bankdirektor Dr. Ulrich Bitthin, überreichte dem Jubilar eine Urkunde für langjährige Treue und Mitarbeit. Neben seiner beruflichen Tätigkeit bekleidet Konrad Bröckling eine große Zahl an Ehrenämtern. Er ist direkt gewähltes Mitglied im Rat der Stadt Paderborn und seit vielen Jahren arbeitet er verantwortlich im Vorstand der Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen mit.



Dr. Bitthin und Konrad Bröckling;
Foto: D. Neumann



Autohaus Wahl



Opel Neu- u. Jahreswagen
zu sehr günstigen Preisen!

Ihr Opel-Spezialist bietet an:

- Kfz. Meisterbetrieb
- Reparaturen aller Art
- Schnelle Beseitigung von Unfallschäden
- Pannen- und Abschleppdienst
Tag und Nacht
- Autovermietung

PB-Elsen, Fohling 1, Gewerbegebiet Ost
Telefon (0 52 54) 51 76

... an der Verbindungsstraße zwischen Elsen und Schloß Neuhaus.

Evangelische Kirchengemeinde

Gottesdienste in der Erlöserkirche

03.12.	1. Advent	08.45 Uhr Scharmede m. HA 10.30 Uhr Elsen Familiengottesd. Pfarrer Pensky anschließend „Cafe Kirche“	31.12.	Silvester	19.00 Uhr Elsen Pfarrer Pensky
10.12.	2. Advent	10.30 Uhr Elsen Pfarrer Pensky	01.01.	Neujahr	10.30 Uhr Elsen Pfarrer Pensky
17.12.	3. Advent	10.30 Uhr Elsen m. HA Pfarrer Brocke	07.01.	08.45 Uhr Scharmede m. HA 10.30 Uhr Elsen m. HA Pfarrer Pensky anschließend „Cafe Kirche“	
24.12.	4. Advent	10.30 Uhr Elsen Pfarrer Brocke	14.01.	10.30 Uhr Elsen Pfarrer Pensky	
24.12.	Heiligabend	16.00 Uhr Familiengottesd. Pfarrer Pensky 18.00 Uhr Christvesper Pfarrer Pensky 22.30 Uhr Christmette Pfarrer Pensky	21.01.	10.30 Uhr Elsen m. HA Pfarrer Grahl	
25.12.	1. Weihnachtstag	10.30 Uhr Elsen Pfarrer Grahl	28.01.	10.30 Uhr Elsen m. HA Pfarrer Grahl	
26.12.	2. Weihnachtstag	10.30 Uhr Elsen m. HA Pfarrer Pensky	04.02.	08.45 Uhr Scharmede m. HA 10.30 Uhr Elsen m. HA Pfarrer Pensky anschließend „Cafe Kirche“	
31.12.	Silvester	10.30 Uhr Elsen Pfarrer Brocke	11.02.	10.30 Uhr Elsen Pfarrer Pensky	
			18.02.	10.30 Uhr Elsen m. HA Pfarrer Pensky	
			25.02.	10.30 Uhr Elsen Pfarrer Grahl	
			Kindergottesdienst in Elsen jeweils am 1. Sonntag im Monat, 10.30 Uhr		

Frohe Weihnachten
und viel Glück im Neuen Jahr!

Hallo,
Ihr Garten
ruft ...

PADER KOMPOST

Düngen mit der Natur



Ob als Feinkompost, Pflanzerde oder Mulch –
PADER KOMPOST bringt Grund in Ihren Garten

- nährstoffreich
- gütegeprüft
- preiswert
- **auch in handlichen Säcken erhältlich!**

AV.E
Eigenbetrieb

Grünkompostierungsanlage
„Alte Schanze“

33106 Paderborn
Telefon (0 52 51) 18 12 24
Telefax (0 52 51) 18 12 13

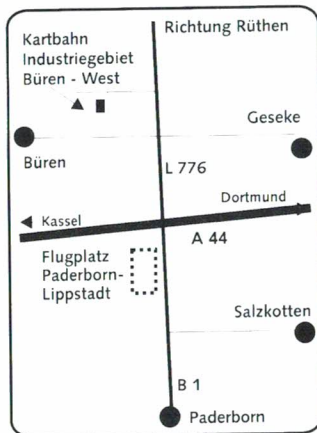
Verkauf Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr / Sa 8.00- 13.00 Uhr

**OUTDOOR
KARTING ...**



Ganzjährig geöffnet!

MSW
MOTOR SPORT WEIS



Industriegebiet Büren-West

Westring 27 · 33142 Büren

Infoline 0 29 51/9 26 92

Faxline 0 29 51/9 26 94

Auf den Spuren der Bibel in Israel und Jordanien

Zum zweiten Male weilte in den Herbstferien vom 02.10. bis 11.10.2000 eine Gruppe von 34 Personen aus der Evangelischen Kirchengemeinde Elsen im Heiligen Land. Unter der Leitung von Pfarrer Jürgen Pensky wurde eine Studienfahrt besonderer Art durchgeführt, die unter dem Motto stand: "Auf den Spuren der Bibel in Israel und Jordanien".

So erlebten die Teilnehmer ein 10 000 Jahre altes Kulturland zwischen Mittelmeer, Rotes Meer und Jordan, das in seiner Vielfalt nachhaltige Eindrücke hinterließ. Ausgrabungen von antiken Siedlungsplätzen und Bauwerken ermöglichten einen Blick in die Vergangenheit bis in die Zeit der Nabatäer. Die religiöse Vielfalt der Glaubensrichtungen konnte man an der Vielzahl der Synagogen, Kirchen und Moscheen erkennen. Fasziniert waren die Besucher auch von den unterschiedlichen Landschaftsbildern. Auf engstem Raum konnte man den Wechsel von fruchtbaren Ebenen bis hin zu ausgedorrten Wadis und Wüsten miterleben.

Die erste Etappe der Reise konzentrierte sich auf Israel. Besucht wurden Orte, die allen aus der Bibel vertraut sind, wie der See Genezareth, der Berg der Seligpreisungen, Tabgha (der traditionelle Ort der Brotvermehrung) und die Ausgrabungen von Kapernaum. Erste Höhepunkte der Fahrt waren ganz bestimmt Besichtigungen in Bethlehem (Geburtskirche) und Jerusalem (Klagemauer, Altstadt, Grabeskirche). An der Klagemauer konnte man eindrucksvolle Zeremonien der Bar-Mizwa-Feier miterleben, bei der Knaben zu vollwertigen Mitgliedern der Gemeinde erklärt werden und zum ersten Male aus der Thora vorlesen dürfen. Leider war aufgrund der Unruhen der Zugang zum Tempelberg (mit dem Felsendom) und zum Ölberg für Touristen gesperrt.

Beim Besuch der Jerusalemer Neustadt konnte man in der Synagoge des Hadassa-Hospitals die weltberühmten Fenster von Marc Chagall bewundern, der dort Motive aus dem Alten Testament künstlerisch umgesetzt hat. Viele nutzten auch die Gelegenheit, einen Baum im Jerusalemer Forst zu pflanzen im Rahmen des Wiederaufforstungsprogramms.



Fröhliche Feiertage wünscht:

Sozialstation St. Liborius I
Neuhäuser Kirchstraße 8
33104 Paderborn - Schloß Neuhaus
Telefon : 0 52 54/85 43 5
Telefax : 0 52 54/23 09

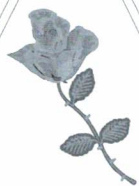
Sie erreichen uns:
montags - freitags 11.00 - 12.30 Uhr
24h Bereitschaftstelefon 0 52 51/12 21 - 88

Caritas. Wir pflegen Menschlichkeit

Sicherheit rund um die Uhr: Service Ruf - Haus Notruf der Caritas.



Caritas-Verband Paderborn e.V.
Kilianstraße 26-28
33098 Paderborn



Blumen
Frerichs

An der Dicken Linde 1
33106 Paderborn

**Tel+
Fax
05254
5675**

*Sie möchten eine originelle Advents-
und Weihnachtsdekoration?*

*Wir fertigen speziell
nach Ihren Wünschen!*

*Ihr Floristenteam
bei Frerichs
wünscht eine besinnliche
Advents- und Weihnachtszeit*

Öffnungszeiten:

*Mo - Sa 08:00 - 13:00 Uhr
14:30 - 18:00
So 10:00 - 12:00 Uhr*

Elsener Chöre leisten Beitrag zur Oekumene

Dass man auf besonders harmonische Weise Oekumene praktizieren kann, bewiesen am Sonntag die Chöre der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde in der gut besuchten Erlöserkirche in Elsen.

Das ausgewogene Programm bot Werke u.a. von Melchior Vulpius, Bach, Händel, Mendelssohn-Bartholdy sowie zeitgenössischen Komponisten.

Zwangsläufig stehen Chöre in den Stadtteilen im Schatten der großen Chöre der Kernstadt, und natürlich möchte man diesen kleinen Chören mehr junge Stimmen wünschen, die gerade in den hohen Lagen für Klarheit und Brillanz sorgen, aber was diese beiden Chöre hören ließen, war beachtlich und verdient wirklich Anerkennung. Das ist nicht zuletzt der sorgfältigen und intensiven Vorbereitung durch die jeweiligen Chorleiter – Valentina Damerow auf der evangelischen Seite und Wolfgang Günther auf der katholischen Seite - zu verdanken. Im Dirigieren wechselten sich beide während des Konzerts ab.

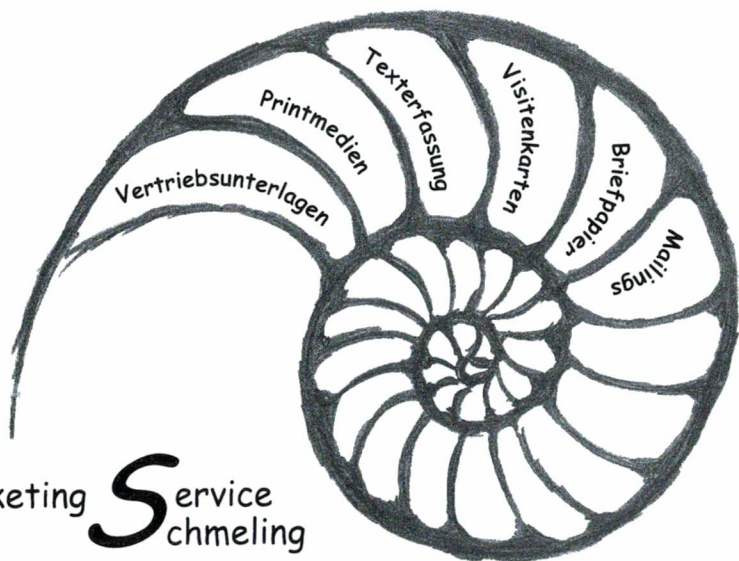
Abgerundet wurde das Konzert durch Instrumentalstücke für Orgel mit Klarinette bzw. Querflöte und Orgel solo. Utta Grotstollen, Studentin an der Hochschule für Kirchenmusik in Herford, begeisterte die Zuhörer besonders durch ihr Pedalspiel – in der Erlöserkirche haben die Gottesdienst- bzw. Konzertbesucher das Vergnügen, den Organisten beim Spielen zuschauen zu können, da die Orgel im Altarraum steht. Der junge Klarinetist Jens Kamp bezauberte durch den warmen Klang seines Instruments. Orgel und Klarinette harmonierten makellos. Birgit Jakubik-Werle ist schon mehrfach in der Erlöserkirche aufgetreten, ihr zuzuhören ist immer wieder eine Freude.

Dass die Musik Brücken zwischen den Konfessionen bauen kann, beweist außer diesem gelungenen Konzert auch das ausgedehnte zwanglose Beisammensein der Aktiven im Anschluss in den gemütlichen und hübsch dekorierten Gemeinderäumen.

Drei gemeinsame Konzerte der beiden Elsener Kirchenchöre hat es seit 1992 bereits gegeben, bleibt zu hoffen, dass noch weitere folgen werden – im Dienste der Oekumene.

Gerburg Barckow





Marketing **S**ervice
schmeling

Am Willnteich 21, 33106 Paderborn, Tel.: 0 52 54 / 647 657

Wilhelm Eckel

Fliesenlegermeister

Ausführung sämtlicher
Fliesenarbeiten

Deipe Laake 26

33106 Paderborn

Telefon: 0 52 54 - 6 77 49

Der Besuch der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem mit ihren zahlreichen Skulpturen, Mahnmalen, Gedenkhallen und Ausstellungsräumen berührte die Teilnehmer besonders tief. An dieser Mahnstätte wird der Millionen Opfer des Nationalsozialismus gedacht.

Die zweite Etappe der Reise führte nach Jordanien. Das Besuchsprogramm startete in Amman, der Hauptstadt des haschemitischen Königreichs. Eine Stadtrundfahrt vermittelte vielfältige Eindrücke dieser quirligen Millionenstadt und führte die Gruppe auf den Zitadellenhügel, wo Ausgrabungen besichtigt wurden. Auch das archäologische Nationalmuseum und das antike römische Theater standen auf dem Besuchsprogramm. Der Berg Nebo, von wo aus Moses in das Gelobte Land schaute, und die große Mosaikkarte des Heiligen Landes in der griechisch-orthodoxen Kirche zu Madaba waren weitere Reiseziele. Über die antike Königsstraße und durch eine phantastische Wüstenlandschaft führte die Fahrt weiter durch das Wadi El Mujib (Jordanien's Grand Canyon) und das Amontal nach Kerak. Hier wurde die weitläufige Burganlage aus der Kreuzfahrerzeit besichtigt.

Höhepunkt der Reise war ein ganztägiger Besuch der nabatäischen Metropole Petra. Zahlreiche Tempel, Schatzhäuser, Grabmonumente und Theater erstrecken sich über eine 16 Quadratkilometer große Fläche. Diese Bauten bilden ein "Gesamtkunstwerk", das man in seiner Schönheit nicht annähernd beschreiben kann. Petra wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt und gehört heute zu den meistbesuchten Reisezielen Jordaniens.

Von Petra aus führte die Fahrt nach Aqaba am Roten Meer und weiter über die Grenze in das wenige Kilometer entfernt liegende Eilat. Ein Besuch im Unterwasserobservatorium ermöglichte faszinierende Einblicke in die Unterwasserwelt des Roten Meeres mit ihren Korallenbänken und farbenprächtigen Fischen.

Der südlichste Punkt dieser Rundfahrt war erreicht und nun hieß es wieder zum Ausgangspunkt zurückzukehren. Durch die Negev-Wüste ging es nach Qumran, dem Fundort zahlreicher Bibelhandschriften aus dem 1. Jahrhundert vor und nach Christus. Beendet wurde das Reiseprogramm mit ausgiebigen Bademöglichkeiten im Toten Meer. Über Jerusalem fuhr dann die Gruppe zurück nach Tel Aviv, von wo aus der Heimflug angetreten wurde.

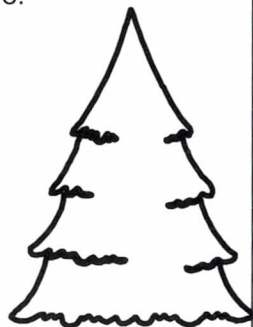
Eberhard Hagen

Dringend gesucht wird....

der perfekte Weihnachtsbaum für unsere Kirche.

- Größe: ca. 4,50 Meter
Gattung: Tanne jeder Art
Extras: möglichst frisch geschlagen,
(fast) perfekter Wuchs
ohne nennenswerte Störungen
im Astwerk.

Wer ein solches Prachtexemplar sein eigen nennt,
sich aber von ihm trennen muss/möchte, melde
sich bitte im Pfarramt (☎ 5121)



Elektro MEISTERBETRIEB **Segebarth**

- **Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe**
Planung — Beratung — Verkauf
- **Hausgeräte — Service — Kundendienst**
für sämtliche Elektrogeräte-Typen
- **Elektro-Installationen**
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
- **Elektro-Heizungen**
Fußbodenheizungen — Nachtspeicherheizungen

von-Ketteler-Straße 10
Paderborn-Elsen
Telefon 6 88 44

Frohe Festtage und viel Glück im Neuen Jahr!

Katholische Kirchengemeinde

Liebe Schwestern und Brüder in Elsen,

wie Sie sicher in den letzten Monaten gemerkt haben, hat sich in der Umgebung unseres Pfarrhauses einiges verändert. Nicht nur, dass der Bau des neuen Pfarrheims immer mehr Gestalt annimmt, sondern auch, dass das Pfarrhaus plötzlich von der Straße aus viel besser zu sehen ist.. Einige Bäume und Sträucher mussten weichen, um Raum zu schaffen für eine neue Gestaltung der Fläche vor dem Pfarrheim. Manche haben mir gesagt, jetzt könne man erst richtig erkennen, wie groß und schön das Haus doch sei, das bisher so versteckt gewesen und gar nicht so aufgefallen wäre..

Ist es im Leben nicht oft so, dass einem manchmal ganz neue Dinge in den Blick kommen, wenn irgendwo etwas geändert oder weggenommen wird?. Und dabei sind die gleichen Dinge schon vorher da gewesen, nur eben nicht so bewusst wahrgenommen worden. Gerade wenn man sich von etwas getrennt hat oder trennen musste, wird manchmal der Blick frei für eine ganz neue Sicht.

Wir gehen wieder auf Weihnachten zu. Tut da Gott nicht ähnliches? Der Gott, der so unnahbar schien, so himmelweit weg von uns Menschen, reißt Mauern nieder und wird Mensch und bekommt ein menschliches Gesicht, damit es uns leichter gelingt, ihn in unserer Welt zu entdecken. Eine ganz neue Sicht von Gott! Oder haben wir uns jetzt, nach zweitausend Jahren schon so sehr daran gewöhnt, dass wir von Gott gar nichts mehr in unserer Welt zu finden meinen? Scheint nicht für manche unsere Welt eine "gottlose" Welt geworden zu sein?

Vielleicht kommt es jetzt auf uns an, dass wir einen anderen Blickwinkel suchen, um Gott dort zu entdecken, wo er eigentlich schon immer war und ist: in den Menschen um uns herum,(denn er hat ja ein menschliches Gesicht bekommen!). Vielleicht entdecken wir ihn in unserem Ehepartner, unseren Kindern oder unseren Eltern, in unseren Nachbarn oder Arbeitskollegen, in einem Menschen, der uns fremd ist, aber irgendwie unseren Lebensweg kreuzt. Wenn wir nur einen offenen Blick dafür haben, kann im Gesicht eines jeden Menschen etwas von Gott aufleuchten und durchscheinen.

Wäre das nicht schön, wenn wir wieder lernen, im Angesicht eines Menschen Gott selbst zu erkennen? Dann spüren wir nämlich: Auch heute wird Gott für uns Mensch.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete und frohe Advents- und Weihnachtszeit

Ihr Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber

Geschenktipp

Wie wäre es mit einem Buchgeschenk unter dem Weihnachtsbaum? Der Heimat- und Verkehrsverein Elsen hat im letzten Jahr zusammen mit dem Heimatverein Schloss Neuhaus 1909 e. V. das Buch "Abbestraße bis Zwetschenweg – Straßennamen in Paderborn" von Gerhard Liedke herausgegeben. Es enthält viele interessante Informationen zu den Straßennamen unserer Stadt. Für 24,80 DM ist es im Buchhandel und in der Verwaltungsnebenstelle Elsen erhältlich.



BEST OF BEAUTY & MORE

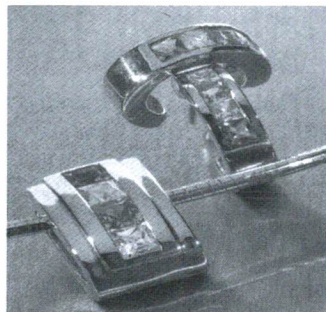
... unter diesem Motto möchten wir uns einmal bei Ihnen empfehlen

Ihre Fachberaterin Anja Wonnemann-Paul präsentiert Ihnen die neuesten Trends rund um das Thema Schönheit, damit Sie sich auch in Zukunft noch wohler fühlen. Lassen Sie sich von den neuesten Trendfarben, hochwertigen Pflegeserien, unserer neuen Designer Schmuckkollektion „Quo Vadis“ und unseren Duftkreationen verzaubern.

**Gerne bin ich zu einer persönlichen
Beratung bei Ihnen zu Hause bereit!
(Termine nach Vereinbarung)**

Ihre Fachberaterin:

Anja Wonnemann-Paul
Franz-Bals-Straße 45
33106 Paderborn-Elsen
Tel: 05254/67146
Mobil: 0173/2849105



Wir wünschen allen unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest!

PB Paul
& Bertelt GbR
Innenausbau

Franz-Bals-Str. 45 • 33106 Paderborn
Tel & Fax 05254 / 60791 • Mobil 0172 / 6666019

Wir führen aus:

- ✓ Trockenbau
- ✓ Vertäfelung
- ✓ Laminat + Parkett
- ✓ Türen
- ✓ Akustikdecken
- ✓ Ladeneinrichtungen

Weihnachtsgottesdienste der kath. Kirchengemeinde St. Dionysius Elsen

Heiligabend, 24.12.2000

15.00 Uhr	Kleinkindergottesdienst
17.00 Uhr	Familienmesse
22.00 Uhr	Christmette

1. Weihnachtstag, 25.12.2000

"Hochfest der Geburt des Herrn"

8.00 Uhr	Hl. Messe
9.30 Uhr	Hochamt
11.00 Uhr	Familienmesse
18.00 Uhr	Vesper
19.00 Uhr	Abendmesse

2. Weihnachtstag, 26.12.2000

"Hl. Stephanus, erster Märtyrer"	
8.00 Uhr	Hl. Messe
9.30 Uhr	Hochamt
11.00 Uhr	Familienmesse
19.00 Uhr	Abendmesse

Sonntag, 31.12.2000

"Hl. Silvester I., Papst"

17.00 Uhr	Jahresabschlussmesse
-----------	----------------------

Neujahr, 01.01.2001

8.00 Uhr	Hl. Messe
9.30 Uhr	Hochamt
11.00 Uhr	Familienmesse
19.00 Uhr	Abendmesse

6. Januar 2001 - Dreikönigstag - 8:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr
Sternsingeraktion in St. Dionysius, Paderborn-Elsen

Wichtig !!!

**Wenn Du 8 bis 16 Jahre alt bist,
brauchen wir Dich für unsere Sternsingeraktion.**

Sie steht im Jahr 2001 unter dem Motto:

***Funduzenzele –
Lernen und Handeln,
damit Kinder heute leben können***

Termine:

13.12.2000, Mittwoch 15:00 Uhr 1. Vortreffen im Jugendheim

02.01.2001, Dienstag 15:00 Uhr 2. Vortreffen im Jugendheim

06.01.2001, Samstag ab 8:00 Uhr Aktionstag



Es wäre schön, wenn Du auch an den beiden Treffen teilnehmen kannst. Selbstverständlich können auch ältere Jugendliche und Erwachsene bei der Aktion mitmachen oder eine Gruppe begleiten.

Bei weiteren Fragen wende Dich an:

Karin Czaja 0 52 54 / 6 88 26

Martin Pietrek 0 52 54 / 6 51 69

oder E-Mail an: josef.ernstberger@paderborn-elsen.de

Achtung:

Alle Gemeindemitglieder, die am 6. Januar 2001 nicht angetroffen werden, können die Sternsinger am Sonntag, 7. Januar 2001, in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr, telefonisch zu sich bestellen. Die Telefonnummer wird kurzfristig in der Tageszeitung bekanntgegeben.

Mehr Informationen unter: <http://www.paderborn-elsen.de/kj/stern01.html>

Die Sternsinger von St. Dionysius sind am 6. Jan. 2001 in Paderborn-Elsen unterwegs

Leitmotiv: „Funduzenzele - Lernen und Handeln, damit Kinder heute leben können“

Unter dem Motto: Funduzenzele – Lernen und Handeln besuchen die Sternsinger alle Bewohner von Paderborn-Elsen in der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr. Sie schließen sich der „Aktion Dreikönigssingen 2001“ an. Das Projekt unterstützt insbesondere Aids-Waisen in Sambia.

Die Sternsinger von St. Dionysius, Paderborn-Elsen, freuen sich schon heute auf eine freundliche Aufnahme bei der Elsener Bevölkerung und die großzügige Spendenbereitschaft, die in all den vergangenen Jahren eindrucksvoll gezeigt wurde.

Die Gemeinde St. Dionysius Elsen ist mit ca. 9.600 Katholiken die viertgrößte Gemeinde des Bistums. 2000 wurde ein Ergebnis von gut 21.000 DM erzielt.

Nur Geld sammeln ist jedoch nicht wichtig in Elsen. Es wird Wert darauf gelegt, dass die Kinder und Jugendlichen, die an der Aktion teilnehmen, wissen, worum es geht. Deshalb finden im Jugendheim zwei Vortreffen statt. Den Sternsingern wird anschaulich Einblick in die Situation im Partnerland Sambia gegeben.

Schwerpunktland Sambia

Sambia, Schwerpunktland der Aktion Dreikönigssingen 2001, liegt im Süden Afrikas. Es gehört zu den am höchsten verschuldeten Ländern der Erde, 70 % der Bevölkerung leben unterhalb der Armutsgrenze. Nur ca. die Hälfte aller Kinder kann trotz Schulpflicht zur Schule gehen. Die durchschnittliche Lebenserwartung ist in den letzten Jahren von 52 auf 43 Jahre gesunken. Manche Statistiken gehen davon aus, dass jeder dritte Sambianer mit Aids infiziert ist. Aus der Generation der 25-45jährigen werden deshalb in den nächsten Jahren ca. 1 Million Menschen sterben und viele Waisenkinder hinterlassen. Um den Aids-Waisen zu helfen, versucht das Home Care Programm neue Möglichkeiten der Betreuung zu finden.

1. Familien unterstützen, die Kinder versorgen, deren Eltern gestorben oder zu krank sind, um sich um ihre Kinder zu kümmern.
2. Hilfe für „Kinder-Familien“, die ohne Erwachsene leben und deren Haushalt von älteren Kindern geführt wird.
3. Hilfe für Kinder in Not, deren Familien von Aids betroffen sind.

Sternsinger gesucht

Für die diesjährige Aktion werden wie immer dringend Sternsinger gesucht, damit in einer angemessenen Zeit alle Elsener besucht werden können. Circa 50 Sternsingergruppen sind erforderlich. Kommt bitte zu unseren Informationsveranstaltungen. Eine telefonische Anmeldung ist auch bei Karin Czaja unter 0 52 54 / 6 88 26 oder per E-Mail unter josef.ernstberger@paderborn-elsen.de möglich.

Nachsammlung

Nicht alle Gemeindemitglieder werden am Aktionstag, 6. Januar 2001, angetroffen. Alle Elsener können die Sternsinger nochmals am Sonntag, dem 7. Januar 2001, in der Zeit von 14 bis 18 Uhr telefonisch zu einem Besuch einladen. Die Telefonnummer wird kurzfristig in der Tagespresse bekanntgegeben.



Wählen "Sie" selbst!!!

RADIO-TV-GÖKE

Ihr Fernsehspezialist hat jahrelange Erfahrung, garantiert einen einwandfreien, gewissenhaften u. preiswerten SERVICE

Daher - wählen "Sie" selbst.

Ihr
**Video - TV - HiFi -
Vergnügen.**

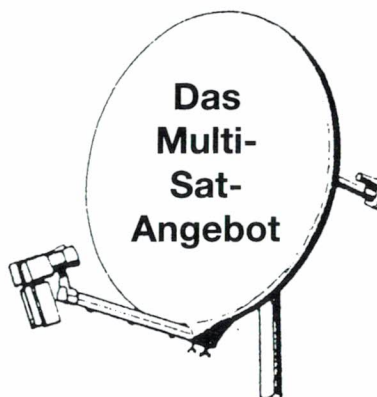
Allen Kunden und Lesern
wünschen wir frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr!

Dazu den Service
von

Radio Göke

Werkstatt und Verkauf

Reparaturannahme Elsen,
Simonstr. 4, Tel. 6 58 52



Hövelhof · Kastanienweg 14 · Telefon 0 52 57-31 18

Herbstfahrt der Meßdiener

Vom 9. – 12. Oktober fand für 21 Meßdiener, 6 Leiter und Vikar Olbricht die diesjährige Herbstfahrt der Meßdienergemeinschaft St. Dionysius statt. In diesem Jahr sollte es eine ganz besondere Fahrt werden, anders als die Jahre davor. Es ging nämlich auf Städtefahrt. Gut gepackt mit Schlafsäcken und Luftmatratzen fuhren wir am Montag mit dem Zug Richtung Dortmund. Dort, in dem Jugendheim der St. Georg Gemeinde Dortmund-Hörde, konnten wir über die vier Tage Quartier beziehen. Die Abende und Nächte verbrachten wir bei lustigen Spielen im Jugendheim. Bekocht wurden wir in diesen Tagen vom Ehepaar Niemeier. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank, es hat gut geschmeckt! Nach der Erkundung des dortigen Geländes und dem Auspacken gingen wir in den Westfalenpark von Dortmund. Dort angelangt durfte natürlich die Aussicht vom Fernsehturm nicht fehlen. Uns wurde ein toller Blick über Dortmund geboten und einige litten sogar unter Höhenangst. Am Tag darauf stand die nächste Stadt auf dem Programm: Köln. Dort verbrachten wir bei sonnigem Wetter einen tollen Tag. Wir erkundeten den Kölner Dom, machten einen Stadtbummel und besichtigten das Schokoladenmuseum am Rhein, wo einige zuviel Schokoladen aßen und den Abend mit Bauchschmerzen verbringen mußten. Als wir gegen Abend wieder erschöpft von der Fahrt in Dortmund ankamen, stand eine Nachtwanderung auf dem Programm. Am Mittwoch war unser Ziel die Landeshauptstadt Düsseldorf. Dort stiegen wir auf den Fernsehturm und hatten einen wunderbaren Blick über die Stadt. Den Landtag konnten wir leider nur von außen sehen, denn die Abgeordneten machten, genau wie wir, Herbstferien. Als wir über die Königsallee bummelten, konnten wir ein wenig Luft der reichen Menschen spüren. Bevor wir dann wieder die Stadt unsicher machten, besichtigten wir noch eine Kirche. Der letzte Tag der Reise führte uns noch in den Dortmunder Zoo. Zum Abschluss der



Blick vom Turm des Kölner Domes auf den Rhein



Die Elsen Meßdiener an einer Bushaltestelle in Dortmund-Hörde

Fahrt feierten wir am Donnerstag eine Hl. Messe mit Vikar Olbricht im Probsteihof in der Dortmunder Innenstadt. Anschließend hieß es Abschied nehmen, denn die Heimreise stand an. Als wir am Abend des 12. Oktobers wieder am Paderborner Hauptbahnhof ankamen, waren alle Messdiener, besonders die Leiter, sehr erschöpft. Es lagen doch vier erlebnisreiche Tage hinter ihnen. Alle waren sich jedoch einig, dass dies eine der besten Fahrten war. Die Vorfreude auf den nächsten Herbst ist groß.

Hans-Bodo Markus

Boris Hagebölling

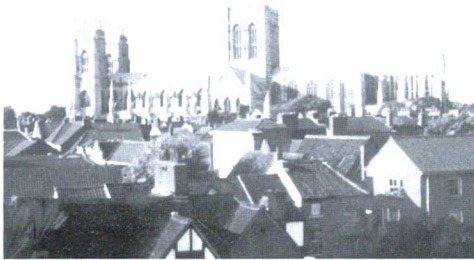
Bildhauerei
Grabmalgestaltung
Baudenkmalpflege



Im Dörener Feld 12
33100 Paderborn
Telefon (0 52 51) 54 14 35
Telefax (0 52 51) 54 14 35

Meßdornstraße 3
Ecke Wewerstraße
(Ehemals Paderholz)
33106 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 66 09 44
Mobil (0171) 8 95 26 70

Yorkshire – ein Erlebnis



Kathedrale von York

Voll mit vielen neuen Eindrücken kehrten die Teilnehmer der Gemeindefahrt nach Yorkshire nach Elsen zurück. Unter der exzellenten Reiseleitung von Claudia und Hans-Josef Grothe und in Begleitung von Pfarrer Wollweber lernten sie eine Seite Englands kennen, die vielen bislang unbekannt war und manche bisherigen Vorstellungen in ein anderes Licht rückte. Ausgehend von Boroughbridge, einer im Zentrum von Yorkshire gelegenen kleinen Stadt, erkundete man die verschiedenen Dales, die ihre Namen den Flüssen, die

durch sie fließen, verdanken. Sie beeindruckten durch ihre einzigartige Landschaft. Auf saftigen grünen Wiesen, umsäumt von kilometerlangen Steinmauern, grasen unzählige Schafherden und Kühe. Die Wiesen wechseln über in Sumpfgebiete mit entsprechender Bepflanzung. Höher gelegen wird die Landschaft rau, unwirtlich und felsig. Bizarre Steininformationen wie z.B. die Brimham Rocks ragen mitten aus dem offenen Moorland. An anderer Stelle ziehen Wasserfälle in den Bann. Zwischendurch luden immer wieder malerische kleine Städte zum Verweilen und Bummeln ein. Im frühen Mittelalter wurden in den damals noch einsamen Tälern von Yorkshire zahlreiche Abteien gegründet, deren Ruinen noch heute davon Zeugnis geben. Eine der schönsten ist Fountains Abbey, im schlichten Stil der Zisterzienser erbaut, deren Besichtigung alle faszinierte. Der Besuch der Stadt York mit ihrer Kathedrale, die zu den größten gotischen Bauwerken Europas gehört und die alte Fischerstadt Whitby, die Stadt von Dracula und Captain Cook, waren weitere Höhepunkte der Fahrt. Auch die Besichtigung einer Käserei, einer Brauerei, einer Teekanntöpferei (very british!), eine Teetime in einem alten Herrenhaus, die

Teilnahme am Choral Evensong in der Kathedrale von Ripon und leukere Abendessen in typischen alten Pubs gehörten zum vielfältigen Programm der gelungenen, harmonisch verlaufenen diesjährigen Gemeindefahrt.

Agnes
Stollmeier



www.sparkasse-paderborn.de



**BEI UNS STEHEN NICHT NUR SIE
IM MITTELPUNKT.
SONDERN AUCH IHRE ZUKUNFT.**

Sparkasse Paderborn

● produktiv ● kreativ ● innovativ



Wer die Sparkassen-PrivatVorsorge hat, hat weniger Sorgen im Alter. Mehr dazu erfahren Sie bei uns. Fragen Sie uns. Wenn's um Geld geht - Sparkasse .



Das Team Ihrer  Geschäftsstelle
wünscht Ihnen und Ihrer Familie
ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Durch die Straßen auf und nieder leuchteten Laternen wieder...

als am Samstag, den 11. November viele Kinder mit ihren Laternen durch Elsen zogen. Auch der 50. Martinszug hatte seine Anziehungskraft nicht verloren und so versammelte sich eine große Schar kleiner Elsener zu Ehren des Hl. Martin auf dem Schulhof der Dionysiussschule. Zu Beginn der Veranstaltung erinnerte der Vorsitzendes des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen, Josef Segin, an die Anfänge im Jahr 1950. Damals ergriff der 1993 verstorbene Wilhelm Jürgens



Foto: Heinz Jürgens

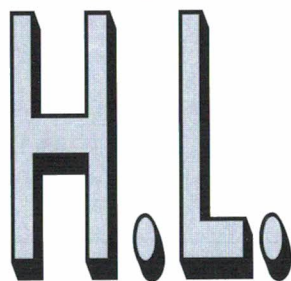
auf Anregung der aus dem Rheinland nach Elsen gezogenen Kindergartenschwester Rita die Initiative und ritt zum ersten Mal als St. Martin durch die Straßen. Aus kleinsten Anfängen hat sich der Martinszug inzwischen zu einer Großveranstaltung mit Hunderten von Teilnehmern entwickelt, die seit 20 Jahren von Heimat- und Verkehrsverein Elsen getragen wird. Begleitet von den Elsener Musikkapellen, zur Sicherheit unterstützt von Polizei und Feuerwehr zieht der Zug zum Sportplatz, wo er mit dem traditionellen Martinspiel, dessen Organisation nach wie vor in den Händen der Familie Jürgens liegt, seinen Abschluss findet.

Ist das Laternengehen ein äußeres Zeichen für "Licht in die Dunkelheit bringen", so geht es doch dem Martinskomitee um mehr. Begründet in der helfenden Tat des Hl. Martin liegt der Aufruf zur jährlichen Martinsspende, mit der Licht in das Leben notleidender Kinder gebracht werden soll. In diesem Jahr soll den Straßenkindern in Kaliningrad/ Königsberg geholfen werden. Dort leben Kinder in Papiercontainern, Hausfluren und unter Parkbänken. Von ihren Eltern ausgesetzt oder zum Stehlen, Betteln oder zur Prostitution gezwungen wird die Straße ihr Zuhause. Gejagt von der Polizei und der Angst, im Gefängnis zu landen, sind sie ständig auf der Flucht. Zudem werden ihre geschwächten Körper leicht von ansteckenden Krankheiten befallen. Ihren ständigen Hunger und ihre Sehnsucht nach familiärer Wärme und Zuwendung betäuben sie durch Schnüffeln von Nitrolacken und Klebstoffen. Allein im Raum Königsberg schätzt man die Zahl der Straßenkinder auf 5.000. Schwestern der Kongregation der Hl. Katarina in Mamonovo / Heiligenbeil haben begonnen, sich um diese Kinder zu kümmern. Sie richteten einige Wohn- und Schlafräume sowie eine Armenküche ein und planen, ein Haus mit 45 Plätzen zu bauen. Der Unterstützung dieses Projekts soll die diesjährige Martinsspende zufließen, denn wie die Kinder in ihren Liedern singen: "Vergiss den andern nicht, drum brennt das kleine Licht."

Wer dem Projekt noch eine Spende zukommen lassen möchte, kann diese überweisen: Kto.-Nr. 925 0657 701 bei der Volksbank Elsen-Wewer-Borchsen eG, BLZ 472 602 34.

A. Stollmeier

Fahrschule
Horst
Limburg
Elsen + Scharmede
0 52 54 / 6 80 03



Das „A B C“ der Fahrschule

Wir informieren und bilden Sie in folgenden Führerscheinklassen aus:

A und A1 B und BE Mofa L M

**Schulen ist Vertrauenssache!
Vertrauen Sie uns!**

Wir laden alle recht herzlich
zu einer kleinen Weihnachtsfeier
am 20. Dezember 2000 ab 19:00 Uhr
in die Fahrschule **Elsen**
und
am 21. Dezember 2000 ab 19:00 Uhr
in die Fahrschule **Scharmede** ein.

Unterricht + Anmeldung:

Elsen: Montag und Mittwoch ab 18.45 Uhr
Scharmede: Dienstag und Donnerstag ab 19.00 Uhr

Hansi's BIERHAUS am See

ERLEBEN · TRINKEN · ESSEN

Am Mühlenteich 10 · 33106 Elsen · 0 52 54/66 9 88 · 0 52 58/93 11 07



Kennen Sie schon den
„Gastlichen Saal“ im HBH in Elsen?
Er bietet Sitzgelegenheiten
bis zu 180 Personen und
ist mit einer gemütlichen
Theke ausgestattet.
Durch bewegliche Wände
kann der Saal beliebig
verkleinert werden.

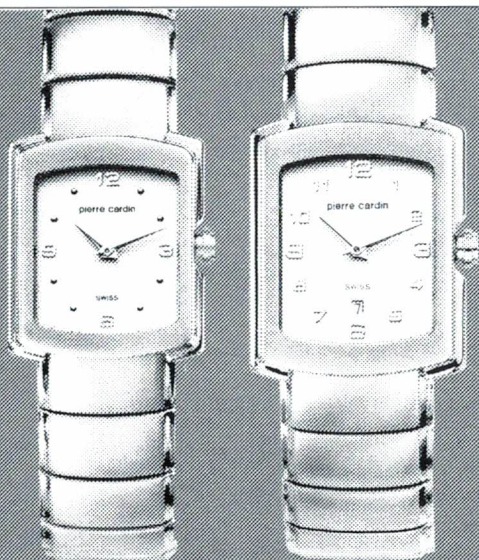
FEIERN SIE BEI UNS!

- GEBURTSTAG
- HOCHZEIT
- JUBILÄUM



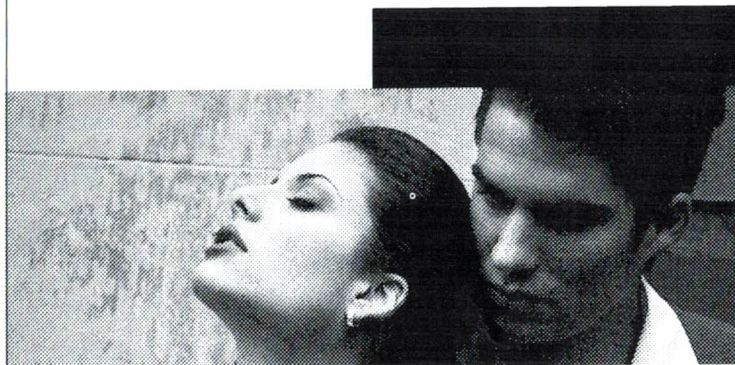
Westheimer
Premium Pilsener

Westheimer
Graf Stolberg
Dunkel



je DM 299,-
unverbindliche Preisempfehlung

pierre cardin



Markt 3 · 33098 Paderborn · Tel. + Fax 05251/21514

Männerchor Elsen e.V.: Konzert im Advent

Der Männerchor Elsen e.V. lädt am Sonntag, 10. Dezember 2000, um 19.30 Uhr zu seinem traditionellen "Chorkonzert im Advent" in das Bürgerhaus Elsen ein. Auf dem Programm stehen Advents- und Weihnachts-Chorwerke von Chr. Siegler, Bach-Gounod, O. Groll, Dimitri Bortniansky, R. Pappert, W. Giessen, H. Ophoven und bekannte Volksweisen. Mitwirkende des Konzertes sind Ellen Plem, Klavier, Judit Teleki, Violine, und Zoltan Franczik, Trompete. Durch das Programm führt Franz-Josef Stoiber.

Das abwechslungsreiche Programm, das von Chorleiter Alfons Puscher zusammengestellt wurde, beginnt mit den adventlichen Chorwerken: *Festgesang, Dein Name sei gelobt, Ave Maria und Ich bete an die Macht der Liebe*. Nach der Instrumentalmusik singt der Männerchor Elsen die Chorsätze: *Friedensglocken – Weihnachtszeit, Ein Licht für den Frieden, Bring Frieden allezeit und Lobt den Herrn der Welt*. Im zweiten Programmteil folgen die Chorsätze: *Stern von Bethlehem, Selige Weihnachtszeit, Weihnachten zu Haus und Stille Nacht, heilige Nacht* im Satz von Hubert Greimers. Nach dem instrumentalen Intermezzo klingt das Chorkonzert mit den Chorwerken: *Weihnachtkantate – Jetzt ist die Welt voll Fröhlichkeit* von H. Ophoven, *Heilige Nacht* von A.C. Adam und *Amen* von O. Groll aus. Die Gesamtleitung des Konzertes hat Alfons Puscher.

Der Männerchor Elsen e.V. möchte mit dem "Konzert im Advent" wieder vielen Zuhörern vorweihnachtliche Freude vermitteln. Eintrittskarten sind bei allen Chormitgliedern, bei den Geldinstituten in Elsen und bei der Westfalen-Apotheke in Elsen erhältlich. Die Abendkasse ist ab 19 Uhr geöffnet.

F.-J. Voß

25 Jahre Kinderchor Elsen

Mit einer Ausstellung in der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen begann für den Elsener Kinderchor am Sonntag, dem 15. Oktober, die Jubiläumswoche anlässlich seines 25-jährigen Bestehens. Die Dokumentation veranschaulichte anhand von Bildern und Texten Höhepunkte aus 25 Jahren Chorarbeit. Heinz Jürgens, Gründer und Chorleiter, gab den zahlreichen erschienenen Gästen eine Einführung in die Ausstellung, indem er den Werdegang des Chores von der Geburtsstunde bis zum heutigen Tag nachzeichnete.



Fotos: Gertrud Adams

Begonnen hatte es damit, dass er zum 75. Geburtstag mit seinen eigenen Kindern, Nichten und Neffen dem Opa ein Ständchen brachte. Begeistert von dieser Darbietung engagierte der damalige Vorsitzende des Heimat- und Verkehrsvereins Josef Drewes

Ihr Raumausstatter + Malermeister

Ausführung sämtlicher Maler-, Tapezier-, Dekorations-,
Polster- und Fußbodenarbeiten

Frohe Festtage!



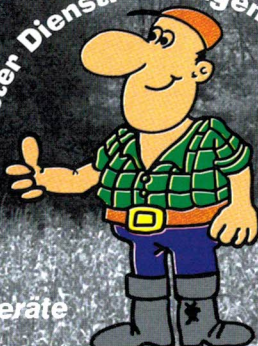
Bodenbeläge • Gardinen • Tapeten • Farben

Paderborn-Elsen, Henkenstraße 2, Tel. (0 52 54) 6 75 05
Haaren, Paderborner Straße 24, Tel. (0 29 57) 13 95

- **Sträucher, Hecke:**
köpfen, beschneiden, fällen, roden
- **Baumstumpfenentfernung +
-fräsarbeiten, Häckseldienst**
- **Gebäude-, Garten-, Grundstücks-,
Landschaftspflegearbeiten**
z.B. Dachrinnenreinigung
Hochdruckreinigungsarbeiten
Anfüllungen, Schüttgüter
Rasen mähen + lüften
Garten-, Landschaftsbau & Sonstiges
- **Haushaltsauflösungen**
- **Entrümpelungen, gewerbl.,
landwirtschaftl., privat**
- **Handel mit Gebrauchtwagen +
-einrichtungen, landwirtschaftl. Geräte**

**RUFEN
SIE AN!**

Dirk Auster Dienstleistungen



AM KLEEHOFF 24 • 33106 PADERBORN • TEL. (0 52 54) 80 60 10 • FAX (0 52 54) 80 60 20

MOBIL 01 71 / 41 44 080

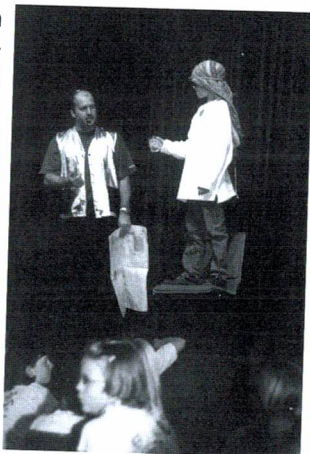
DIE RICHTIGE WAHL!



die kleine Truppe für den kommenden Heimatabend. Aus diesem ersten Auftritt hat sich im Laufe von 25 Jahren der Kinderchor Elsen mit derzeit 62 Sängerinnen und Sängern im Alter von 8 bis 15 Jahren entwickelt. Sein großer Einsatz vor allem im sozial-caritativen Bereich findet seinen Ausdruck in über 400 Auftritten. Allein bei 24 Heimatabenden trugen die Kinder Lieder und Gedichte vor und auch beim Dorffest waren sie immer dabei. Zur Freude alter und kranker Menschen sangen sie zu verschiedenen Anlässen, wobei der Chor insbesondere in der Advents- und Weihnachtszeit hierbei Hochsaison hat. "Wir wollen Brücke sein zwischen Jung und Alt, Gesund und Krank, Stark und Schwach", betonte der Chorleiter Heinz Jürgens und bedankte sich bei allen, die ihn bei der Durchführung dieses Anliegens unterstützen. Bankdirektor Paul Regenhardt würdigte dieses Engagement mit einem Scheck in Höhe von 500,- DM für die weitere Arbeit.

Doch auch die Akteure des Chores sollten in dieser Woche nicht zu kurz kommen: Beim Familienfest am Samstagnachmittag feierten die fleißigen Sänger und Sängerinnen auf ihre Art das Jubiläum. Bei Kaffee und Kuchen, Spielen und Tanz, Zaubervorstellung und Kutschfahrten erlebten die Kinder einen fröhlichen Nachmittag. Der Abend war den Ehemaligen vorbehalten. Beim Betrachten der Bilder wurde so manches Erlebnis wieder wach und Anekdoten aus vergangenen Zeiten machten die Runde. Es war schon erstaunlich, wie gut sie auch heute noch Lieder aus ihren Tagen schmettern konnten.

Abschluss und Höhepunkt des Jubiläums war das Konzert des Kinderchores am Sonntag, dem 22. Oktober, im festlich geschmückten Saal des Bürgerhauses. Viele kleine und große Zuhörer hatten sich eingefunden. Auch Altbürgermeister Wilhelm Lücke, der stellvertretende Bürgermeister Josef Vögele, Landrat Dr. Rudolf Wansleben, der Vorsit-



zende der Sängerjugend NRW August Vöcking und der Vorsitzende des Heimat- und Verkehrsvereins Josef Segin zählten zu den vielen Ehrengästen, die gekommen waren, um mit ihrer Anwesenheit ihre Anerkennung für die verdienstvolle kulturelle Arbeit des Chores zum Ausdruck zu bringen. In den Grußworten aller Gratulanten wurde die Dankbarkeit für solch treue Arbeit mit und für die Jugend besonders zum Ausdruck gebracht. August Vöcking überreichte als Vorsitzender der Sänger-

jugend NRW sowohl dem Chor als auch seinem Chorleiter Heinz Jürgens eine Urkunde für 25 Jahre verdienstvollen Wirkens im Chorgesang. Danach boten die 62 Jungen und Mädchen begleitet von ihrem Gitarristen Heiner Sander und dem Keyboarder Dieter Gees in der fast bis auf den letzten Platz besetzten Halle ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm. Hatte Heinz Jürgens bei der Er-

Die freundliche Buchhandlung im HNF!
Öffnungszeiten 10-18 Uhr, montags geschlossen



*Das Team des MuseumsShops wünscht Ihnen
frohe und gesegnete Weihnachten!*

Die Buchhandlung für stressfreie Weihnachtseinkäufe!

Viele kostenlose Parkplätze - Freundliche Beratung - Zügige Buchbestellung - Verpackungsservice



Unser Service für Obergestresste:

**Lieferung der bei uns bestellten Waren
bequem und kostenlos nach Hause!**

Interessante Geschenke

Originelle Geschenke, Grußkarten
- halt alles, um jemand mal
wieder richtig zu überraschen!

Software

Mit Multimedia lernt's sich besser.
Pädagogisch wertvolle Software für
Kinder, Jugendliche und Erwachsene
zum Lernen und Spielen!

Bücher und Zeitschriften

- Aktuelle Bücher für den digitalen Hausfreund
- Bücher über Paderborn und Umgebung
- Kinder- und Jugendbücher
- Linux- und Wissenschafts-Zeitschriften
- Alle nicht vorrätigen Bücher sind meist schon in 24 Stunden abholbereit!

Unser OnlineShop

www.MuseumsMarket.de
zum Stöbern und Einkaufen!

Kompetenzpartner der Digitalen Bibliothek

CD-ROMs für Menschen,
die Bücher lesen.

DIGITALE BIBLIOTHEK

Auf alle CD-ROMs der Digitalen
Bibliothek gewähren wir 10 % Rabatt
für Schüler, Lehrer und Studenten

MuseumsShop im Heinz Nixdorf MuseumsForum
Fürstenallee 7 - 33102 Paderborn

www.museumsmarket.de

Telefon: 05251 / 306870 - eMail: service@museumsmarket.de



men. Dabei spannte sich der Bogen vom religiös-meditativen Lied bis hin zum mitreißend-rhythmischen Hit. Die Verbindung dieser vielfältigen Darbietungen gelang Heinz Jürgens gekonnt durch eine humorvolle und charmante Programmführung. Den Abschluss des 1. Programnteils übernahmen die im "Jugendchor" gemeinsam singenden älteren Mädchen mit ihrem Lied "Dream, Dream, Dream". Für geradezu traumhafte Treue wurden danach Daniela Holtkamp und Katharina Jürgens für 8-jährige Zugehörigkeit geehrt.

Im 2. Teil des ca. 2 ½ stündigen Programms spielte sich der kleine Drache Tabaluga ein weiteres Mal in die Herzen seiner Zuhörer. Das Rockmärchen von Peter Maffay wurde in gekürzter Form mit Liedern und selbst verfassten Texten zur Aufführung gebracht. Auf seiner Reise zur Vernunft begleitete ihn ein von der hervorragenden spielerischen und musikalischen Leistung dieses Chores angetanes Publikum. Erst nach stürmischem Beifall und einer weiteren Zugabe durften die kleinen Sänger und Sängerinnen ihren großen Auftritt beenden, der mit seiner wunderschönen und eindrucksvollen Darbietung seinen Zuhörern viel Freude bereitet und den Wunsch nach noch vielen weiteren Zugaben im Laufe kommender Jahre geweckt hat. Die Jubiläumswoche hat damit einen glanzvollen Höhepunkt gefunden, doch viele "Ohrwürmer" unseres Elsener Kinderchores werden in den Köpfen kleiner und großer Zuhörer gewiss weiterleben.

Birgit Scherhans

öffnung der Foto-Ausstellung anlässlich des Jubiläums noch betont, dass es dem Chor nicht so sehr um musikalische Spitzenleistung, sondern vielmehr um das soziale Engagement für Jung und Alt ginge, so konnten sich die Zuhörer nun davon überzeugen, dass die Kinder allesamt "spitze" waren. Mit ihren im 1. Teil des Programms vorge-tragenen Gedichten und dargebotenen Liedern aus 25 Jahren hatten sie das Publikum schnell für sich eingenom-

Harmonische Weihnachtsfeiertage wünscht:

Hotel-Restaurant Kaiserpfalz **Frische Fische und Mehr!**

Denken Sie schon heute
an Ihre Weihnachtsfeier!

Wir bieten:

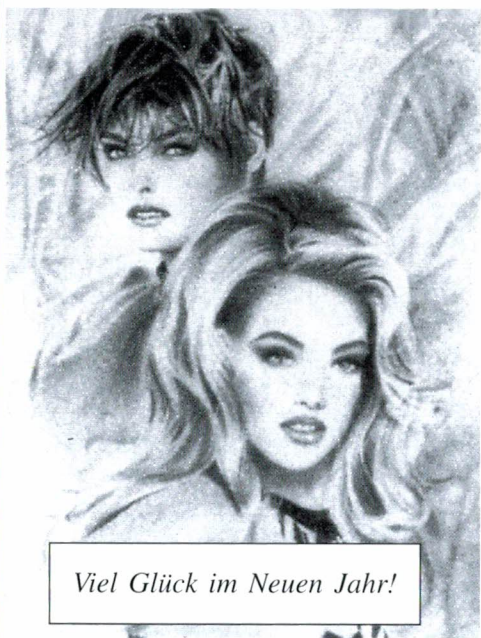
„All inclusiv“-Menüs

3-Gang-Menüs inklusive
Tischdekoration und Getränke
zu Spitzenpreisen!

Rufen Sie uns an oder schauen
Sie einfach mal vorbei!

**Montag bis Freitag und Sonntag
von 18.00 - 22.00 Uhr geöffnet.**

**Von-Ketteler-Str. 20
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 05254/97900**

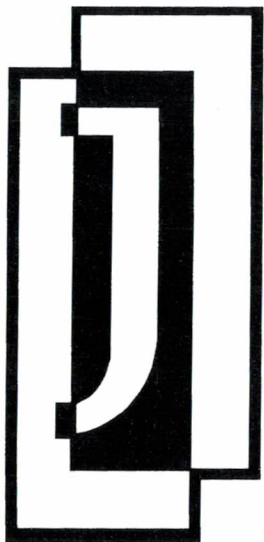


Salon Liggesmeyer

Ihr Frisör

von-Ketteler-Str. 12
33106 Paderborn
Tel. 0 52 54 / 55 27

Viel Glück im Neuen Jahr!



JOSTMANN GLAS

- schöne Bleiverglasung
- Isolierglas
- gewölbte Gläser

*Wir wünschen unseren
Kunden fröhliche Festtage!*

Paderborn-Elsen, Meßdornstraße 22
Telefon (0 52 54) 6 43 01

Zischler Auto-Service

KFZ-Reparaturen aller
Fabrikate, Neufahrzeuge zu Spitzenpreisen
Karosserieinstandsetzung, Günstige Finanzierungs- und
Mietwagen-Service Leasingangebote
TÜV/AU im Haus, Carstyling & Sondereintragungen

Wir bringen Ihr Auto sicher durch den Winter !

13-Punkte Winter-Check	29,95 DM
Winterreifen-Umrüstung (Komplettträdertausch inkl. 2x Wuchten)	29,95 DM
Winterreifen in allen Größen, z.B. ADAC-motorwelt 10/2000 Empfehlung:	
Continental TS 790 in 195/65 TR 15	149,95 DM

Am Mühlenteich 3, PB-Elsen

Tel. 953425 oder 0171/9372236, Fax 953520



Dachdecker-Meisterbetrieb

ANDREAS KOCH

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
bei Neubauten, Umbauten, Reparaturen

Spezialität: Fassadenbau- und Flachdachsaniierungen.

Paderborn-Elsen · Nesthauser Straße 74 · Telefon (0 52 54) 6 84 95



BLENDE '84
Fotofachgeschäft

Klemens Klingebiel

Dionysiusstraße 10 · 33106 PB-Elsen
Telefon 0 52 54/6 92 79

VOLL **FARB** KOPIEN **DIN A3**
BIS



Rolf Tünsmeyer

Die Bus-und LKW-Fahrschule

0 52 54 - 6 80 83

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und gute Fahrt im neuen Jahr!

Personalveränderungen an der Dionysiusschule

Mit Beginn des neuen Schuljahres erhielt Frau Ursula Pieler (Klassenlehrerin der Klasse 2a) eine feste Stelle an einer Grundschule in Syke (Niedersachsen). Rektor Vögele dankte Frau Pieler für ihre wertvolle Arbeit an der Dionysiusschule. Sie war die "Urheberin" des Graffito an unserer Schule, das nach Entwürfen von Kindern der 1./2. Schuljahre angefertigt wurde. Wir hätten sie gerne hier im Kollegium behalten.

Für Frau Pieler kam zum 01.08.2000 Frau Elisabeth Lüke-Lohmann an die Dionysiusschule. Sie übernahm mit 16 Wochenstunden die Klassenführung in der Klasse 2a.

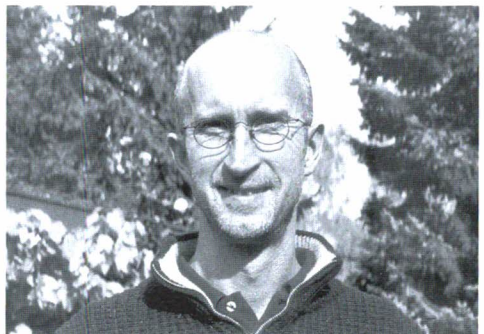
Frau Lüke-Lohmann machte als gebürtige Paderbornerin am Gymnasium Theodorianum Abitur und legte 1994 ihr 1. Staatsexamen an der Universität Paderborn ab. Nach ihrem 2. Staatsexamen am Studienseminar in Bielefeld unterrichtete sie an mehreren Schulen, u.a. auch bei uns an der Dionysiusschule



als Vertretungslehrerin. Mit Beginn des neuen Schuljahres wechselte unsere sonderpädagogische Fachkraft, Frau Annemarie Knaup, zur Comeniusschule. Am letzten Schultag wurde sie mit einem Dank für ihre engagierte Arbeit in den vergangenen zwei Jahren von Rektor Vögele verabschiedet.

Die Aufgaben als sonderpädagogische Fachkraft für den "Ge-

meinsamen Unterricht" von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf und nichtbehinderten Kindern nimmt nun seit dem 01.08.2000 Herr Rudolf Lause wahr. Herr Lause, geboren in Nieheim, hat nach dem Studium der Sonderpädagogik in Dortmund zehn Jahre an der Hermann-Schmidt-Schule (Schule für Geistig-behinderte) in Schloß Neuhaus gearbeitet. Nun will er sich voller Neugierde und Dynamik den Herausforderungen des "Gemeinsamen Unterrichts" stellen.



DER NEUE MAZDA TRIBUTE



Sportliche Kraft, eleganter Auftritt.

Gleich bestellt – Geld gespart.

Ab Frühjahr 2001 bei uns: der neue Mazda Tribute.
Für City und Country. Mit 3.0 Liter V6 oder
2.0 Liter Motor, Select 4WDrive-Allradantrieb,
Traction-Lock und vielem mehr.

Mit attraktivem Ausstattungspaket für Schnell-
Entschlossene. Vorverkaufs-Vorteil:

Sie sparen **2.000,-** DM.

AUTOHAUS

Hißmann GmbH

**Urbanstraße 21 • Tel. 0 52 54 / 50 05
33106 Paderborn-Elsen**

*Wir wünschen allen Autofahrern
frohe Weihnachtstage und
gute Fahrt für 2001*



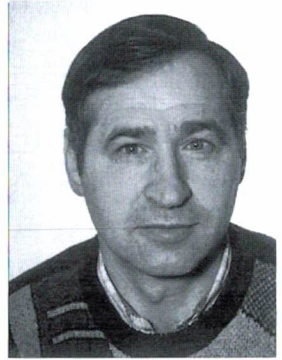
Neuer Hausmeister

Georg Jundt hat am 05.06.2000 die Nachfolge von Norbert Schmidt, der eine neue Stelle annahm, als Hausmeister an der Dionysiussschule angetreten.

Herr Jundt hat bereits eine sehr wechselvolle Lebensgeschichte hinter sich. 1953 in Kasachstan geboren, absolvierte er ein Studium an der Hochschule für Körpererziehung. Danach arbeitete er als Sportlehrer zunächst an einer Mittelschule, dann an einer Fachhochschule für Körpererziehung.

Mit der Übersiedlung 1993 in die Bundesrepublik war eine Beschäftigung in seinem erlernten Beruf nicht mehr möglich. Er absolvierte einen Sprachkurs und erhielt eine Stelle als Hausmeister im 4-Sterne-Hotel "Waldwinkel" in Bleiwäsche (Bad Wünnenberg). Dort trainierte er auch eine Jungen-Volleyballmannschaft.

Herr Jundt ist verheiratet und hat eine Tochter und einen Sohn. Er wird in den Weihnachtsferien mit seiner Familie die Hausmeisterwohnung an der Dionysiussschule beziehen.



Verabschiedung Frau Pottmeier

Am 25.08.2000 wurde Frau Elisabeth Pottmeier in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

"... wenn wir dann mittags gingen,
sah man sie schon den Besen schwingen.
Wir sind Kinder einer Schule, die blitzsauber ist,
Dionysius..."

so sang der Schulchor in einer kleinen Feierstunde. 24 Jahre, also fast ein Vierteljahrhundert, hat Frau Pottmeier zusammen mit ihren Kolleginnen für eine saubere Dionysiussschule gesorgt. Stets zuverlässig, war sie in ihrer freundlichen Art bei den Kindern und dem Kollegium sehr beliebt. Die Konrektorin Frau Anne Leifeld und Rektor Joseph Vögele überreichten als Dank ein Blumengebinde für ihre hervorragende Arbeit.



**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!**



OPTIK **Mundus**

Von-Ketteler-Straße 19 · 33106 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 6 75 83

Schulpflegschaftsvorsitzende Marlene Bretz wiedergewählt

Zu Beginn des neuen Schuljahres wurde auch die Schulpflegschaft neu gewählt. Frau Marlene Bretz hob in dieser ersten Sitzung im Rückblick die gute Zusammenarbeit mit der Schulleitung hervor. Sie berichtete weiterhin von dem engen Kontakt zur Landeselternschaft, die sich insbesondere für die Einstellung von mehr Lehrkräften im Grundschulbereich stark gemacht hat sowie von dem ständigen Gedankenaustausch, den sie mit den Schulpflegschaften der anderen Grundschulen im Stadtgebiet Paderborn pflegte.

Frau Bretz ging auch auf die konstruktive Mitarbeit der Elternschaft bei der Erstellung des Schulprogramms der Dionysiussschule ein.

Bei den anstehenden Wahlen wurde Frau Bretz von den anwesenden Klassenpflegschaftsvorsitzenden einstimmig zur Vorsitzenden der Schulpflegschaft wiedergewählt.

Zur stellvertretenden Vorsitzenden wurde Frau Christine Schmidt aus der Klasse 3b von der Versammlung gewählt.



Verabschiedung von Ulrich Berns – Neuwahl von Ewald Schlarmann

Fast vier Jahre war er Vorsitzender der "FreiZeit Schule e.V.". Ulrich Berns hat 1996 zusammen mit anderen Eltern diesen Verein aus der Taufe gehoben, um ein Betreuungsangebot an der Dionysiussschule einzurichten. Berufstätige Eltern sollten in der Zeit von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr die Möglichkeit erhalten, dass Fachkräfte ihre Kinder in der Zeit vor und nach dem Unterricht in der Schule in ihre Obhut nahmen.

Das Betreuungsangebot an der Dionysiussschule erfreut sich großer Beliebtheit, so dass in den letzten zwei Jahren nicht alle angemeldeten Kinder einen Platz in unserer "FreiZeit Schule" fanden. Wegen der begrenzten Räumlichkeiten können nur 35 Kinder aufgenommen werden.

Ulrich Berns bedankte sich bei allen Mitgliedern des Vorstandes für die stets unkomplizierte und konstruktive Zusammenarbeit. Er bedankte sich aber besonders bei den Betreuungskräften Frau Bewernitz, Frau Schwichtenberg und Frau Wassmer, die für die gute Atmosphäre zuständig sind. Alle Kinder würden gern zur "FreiZeit Schule" gehen und fühlten sich dort pudelwohl.

Der bisherige Stellvertreter Schlarmann und Rektor Vögele bedankten sich bei dem scheidenden Vorsitzenden für seine verdienstvolle Führung des Vereins. Dank wurde



**6 Jahre
Rewe in Elsen!**

REWE

*Der
Supermarkt*

Postfiliale bei REWE

Deutsche Post



0 52 54/95 30 11

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 7.00 - 20.00 Uhr · Sa 7.00 - 16.00 Uhr

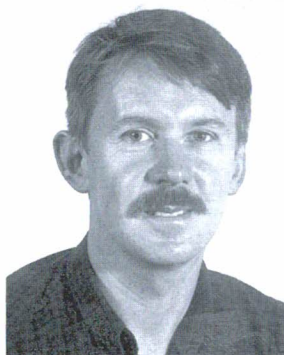
REWE-Märkte Schmitz OHG

Dionysiusstraße 6-8 · Telefon 0 52 54/6 64 27 · Telefax 0 52 54/6 64 13
33106 Paderborn-Elsen

auch dem bisherigen Kassenwart, Klaus Tegelkamp, für seine ausgezeichnete Kassenführung ausgesprochen.

Bei den anschließenden Wahlen wurde Ewald Schlarmann zum Nachfolger von Ulrich Berns als Vorsitzender einstimmig gewählt. Alle übrigen Wahlen erfolgten ebenfalls einstimmig: stellvertr. Vorsitzender Frank Reede, Schriftführerin Petra Schäfers. Die bisherige Schriftführerin Hildegard Olschewski wird die Kassengeschäfte führen. Rektor Vögele wurde als stellvertretender Vorsitzender in seinem Amt bestätigt.

Seit dem neuen Schuljahr hat die "FreiZeit Schule" Verstärkung erhalten. Neben Frau Bewernitz und Frau Wassmer ist nun auch Frau Wetzels-Niggemeier in der Betreuung tätig, die sich eine Stelle mit Frau Schwichtenberg teilt.



Förderverein

Der Vorsitzende des Fördervereins der Dionysiussschule, Andreas Preising, hat zum Schulanfang eine Mitgliederversammlung einberufen. Er konnte dabei den erschienenen Mitgliedern einen positiven Rechenschaftsbericht vorlegen.

Der Verein hat zur Zeit 160 Mitglieder mit steigender Tendenz.

Neben der Ergänzung der Computerausstattung hat der Förderverein insbesondere die Pilgerreise zum Paderborner Dom mit dem Besuch der Karolingerausstellung finanziell unterstützt. Zuschüsse wurden auch gewährt für den Jugendherbergsaufenthalt des 4. Schuljahres. Das Kaffeetrinken bei der Einschulung wurde ebenfalls vom Förderverein bezahlt. Kassenwart Franz-Josef Brinkmann konnte mitteilen, dass der Verein über ein gutes finanzielles Polster verfügt.

Die gewählten Kassenprüfer bestätigten eine hervorragende Kassenführung und beantragten uneingeschränkte Entlastung des gesamten Vorstandes.

Rektor J. Vögele bedankte sich bei dem Vorstand und den Mitgliedern. "Sie haben durch Ihre finanzielle Unterstützung unsere pädagogische Arbeit in hohem Maße gefördert und somit unser Schulleben sehr bereichert."

Bei den Wahlen wurde der Vorsitzende Andreas Preising einstimmig in seinem Amt bestätigt. Ebenfalls einstimmig wurden gewählt:

- Margit Meiß und Klaus Pielsticker als stellvertretende Vorsitzende;
- Franz-Josef Brinkmann als Kassenwart;
- Ursula Zacharias als Nachfolgerin von Heide Mock vertritt das Lehrerkollegium.

Als nächste Maßnahmen will sich der Förderverein bei der Erneuerung der Mikrofonanlage in der Turnhalle und bei der Neugestaltung des Spielplatzes auf dem Schulhof der Dionysiussschule beteiligen.



Andreas Preising bei der Begrüßung eines neuen Mitgliedes

WIR WÜNSCHEN
UNSEREN GÄSTEN & FREUNDEN
FROHE FESTTAGE
UND EIN GESEGNETES NEUES JAHR.

HERZLICH WILLKOMMEN ZU DEN
VOR-WEIHNACHTLICHEN AKTIONSTAGEN

WIR BITTEN UM RESERVIERUNG.



GUT ESSEN, GUT TRINKEN, GUT FEIERN UND
GUT SCHLAFEN.

"LANDHAUS JÄGERKRUG".

HIER FINDEN SIE

BEI FAMILIÄR, PERSÖNLICHER ATMOSPHÄRE, EIN
GEDIEGENES AMBIENTE, MIT OSTWESTFÄLISCHER &
EUROPÄISCHER KÜCHE, VOM BODENSTÄNDIGEM BIS
ZUM 5-GÄNGE-MENÜ, ALLES WAS DAS HERZ BEGEHRT.

ÜBERNACHTEN SIE IN MODERN EINGERICHTETEN
KOMFORT UND TRÄUMEN SIE VON IHREM WUNSCH-
FRÜHSTÜCK IM:

LANDHAUS
JÄGERKRUG

SCHARMEDER STR. 165
PADERBORN-ELSEN
TEL.: 05254/9544-0



Schulfest an der Dionysiusschule unter dem Motto “Eine Reise durch die Zeit”

Noch heute blickt der grasfressende riesige Dinosaurier über das Treppengeländer und erinnert an das großartige Schulfest der Dionysiusschule am Samstag, dem 20. Mai 2000.

489 Kinder mit ihren Eltern, 29 Lehrpersonen, 3 Betreuungskräfte, ein Hausmeister und viele Gäste begaben sich auf eine Reise durch die Zeit. Die Lehrkräfte mussten in der vorbereitenden Projektwoche so manche Stunde



mit ihren Kindern proben und üben, bis die Tänze und Theaterstücke aufführungsreif waren. Die Eltern halfen mit, um die phantasiereichen Kostüme zu schneiden. In der Schule wurde gehämmert, gebastelt und gewerkelt. Schließlich war unser Schulhaus nicht wiederzuerkennen.

Klassenzimmer wurden zu Steinzeithöhlen, futuristischen Astronautenlabors oder Rittersälen mit glanzvollen gotischen Fenstern.

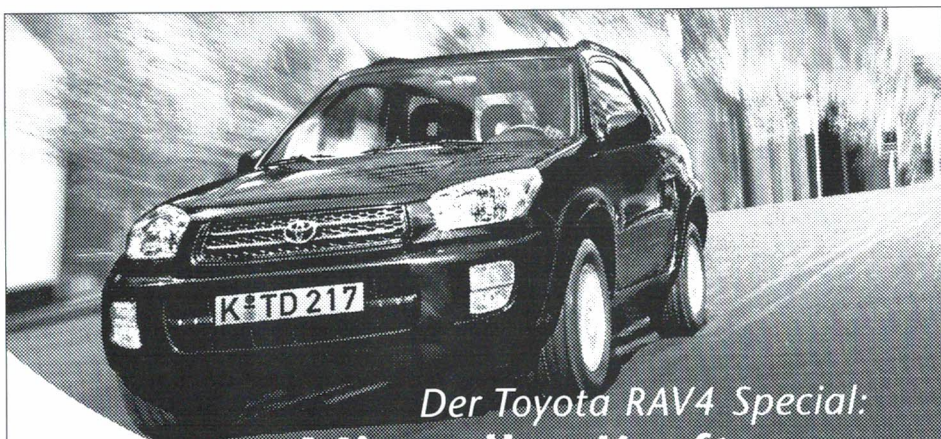
Der Tag begann mit einem ökumenischen Gottesdienst auf dem Schulhof, den die Schulgemeinde mit den Pfarrern

menischen Gottesdienst auf dem Schulhof, den die Wollweber und Pensky feiern konnte.

Danach begannen die Vorführungen und Spiele. Der Dinotanz des feuerspeienden Tatzelwurms, unter dessen grüner Haut viele kleine Kinderfüße hervorlugten, begeisterte die dichtgedrängten Zuschauer ebenso wie der “Steinzeitrap” oder der Tanz der kleinen Astronautinnen und Astronauten, die “in das All flogen”.

In der Aula im Hauptgebäude verfolgten Eltern und Gäste ge-





Der Toyota RAV4 Special: Mit voller Kraft genießen!

Sportlich, kraftvoll,
dynamisch: Mit dem neuen Toyota
RAV4 Special sind Sie fit für jede Straßenlage.
Und verzichten dabei auf nichts:

- 2,0-I-VVT-i-Motor mit 110 kW (150 PS)
- ABS mit EBD (elektron. Bremskraftverteilung)
- Fahrer- und Beifahrerairbag
- Klimaanlage
- Stereo-Audiosystem
- Flexible Rücksitze
- Kotflügelverbreiterung/Leichtmetallfelgen mit Bereifung 235/60R16
- Fahrzeuggarantie 3 Jahre bzw. bis max. 100.000 km

Sie glauben nur, was Sie selber erfahren? Dann möchten wir Sie herzlich auf eine Probefahrt mit dem RAV4 einladen. Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch. Und fragen Sie uns doch gleich mal nach einem günstigen Leasing- bzw. Finanzierungsangebot und den attraktiven Versicherungskonditionen!

*Wir danken unseren Kunden
für die angenehme Zusammenarbeit
und wünschen für das neue Jahr
Gesundheit, Glück und Erfolg.*

Ihr Toyota Team

Autohaus Ikemeyer

Paderborner Straße 55, 33106 Paderborn

Telefon (0 52 54) 9 54 00



spannt, wie eine Kaufmannsfamilie im Mittelalter bei ihrer Schiffsreise von dem Seeräuber Störtebeker überfallen wurde, wie Till Eulenspiegel seine Mitbürger foppte oder wie die Ritter und feinen Hofdamen als lebendige Schachfiguren auf einem großen Schachbrett hin- und hergeschoben wurden. Tosender Beifall war jeweils der Lohn für die vergangenen Anstrengungen. Während des ganzen Tages konnten sich die Kinder bei den vielen



zeit-Café" im Erdgeschoss des Hauptgebäudes, wo die von den Eltern gespendeten leckeren Kuchen und Torten reißenden Absatz fanden.

Während der Mittagspause erfreute der Spielmannszug "Hubertusjäger Elsen" unter der Leitung von F. Ikemeyer die Zuhörer mit flotten Weisen.

Als zum Schluss das gesamte Kollegium den "Dionysius-Rap" auf dem Schulhof vorführte, gingen die Wogen der guten Stimmung noch einmal so richtig hoch.

Allgemeines Echo: Es war wieder einmal ein gelungenes, großartiges Schulfest (an der Dionysiuschule findet nur alle vier Jahre ein solches Fest statt). Eltern, Lehrer und Kinder haben sich mit großem Eifer eingesetzt. Viele Gäste sind gekommen, um mit uns zu feiern. Alle hatten viel Freu-

Spiele vergnügen, die die Eltern vorbereitet hatten, natürlich ebenfalls unter dem Motto unserer Zeitreise. Sie konnten ihre Geschicklichkeit beweisen beim "Dino-Eierlauf", beim "Mammut-Zielwurf", dem "Ritterkegeln" oder dem "Robocar-Rennen", um nur einige zu nennen.

Auch für das leibliche Wohl hatten die Eltern in reichlichem Maße gesorgt.

Zu einem echten Anziehungsmagneten entwickelte sich das entsprechend gestaltete "Stein-



**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!**

Mode Image Wellness

Elke Ploog

Gesselner Straße 1
33106 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 66 02 05
Telefax (0 52 54) 66 02 09

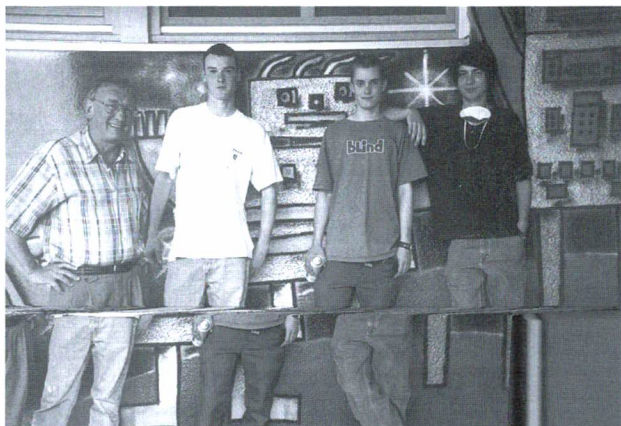
Mode – Image – Wellness
Schönes und Angenehmes für die Frau

*Mode von Gr. 36 - 46 • Kosmetikbehandlungen
Farberatung • kompetente Beratung*

*NEU: Farbenergiekosmetik für Körper und Seele
TIP: Wünschen Sie sich einen Gutschein!*

Ihnen allen wünschen wir eine besinnliche Adventszeit.
Das Mode – Image – Wellness-Team freut sich auf Sie.

de und erlebten eine harmonische Schulgemeinde. Die Graffitis, die nach Entwürfen der Kinder unter Anleitung von Frau Ursula Pieler von Philipp Becker, Patrick Diekneite und Arne Schmücker angefertigt wurden, werden hoffentlich noch sehr lange von dem Schulfest im Jahr 2000 unter dem Motto "Eine Reise durch die Zeit" künden.



Das Jahr 2000 an der Comeniusschule

Auch in diesem Jahr wurde die Arbeit am pädagogischen Schwerpunkt "Erziehung zum friedvollen Umgang miteinander" fortgesetzt. Inzwischen gibt es an der Schule eine mit einer Friedensbrücke ausgestattete Schlichtungsecke, die für Streitschlichtungen genutzt wird.

In Begleitung der Ausbildungslehrerin Frau Brodkorb führen die Streitschlichter sehr erfolgreich Streitschlichtungen durch. Im Schuljahr 2000/2001 werden erstmalig 2 Klassen zu Streitschlichtern ausgebildet, so dass auch mehr spontane Schlichtungen möglich werden.



Die ausgebildeten Streitschlichter erproben im Rollenspiel die Friedensbrücke.

Im Rahmen der Friedenserziehung fand im Mai eine Projektwoche zum Thema "Täglich Gezanke - Nein Danke" statt. In den Klassen wurden unterschiedliche Beiträge zum

Thema erarbeitet. Mit einem Präsentationstag mit Schulfestcharakter endete die gelungene Projektwoche. Dank einer engagierten Elternschaft war auch reichhaltig für das leibliche Wohl gesorgt. Eltern, Schülerinnen und Schüler konnten auch an diesem Tag

SUPER SERVICE

RIESENAUSWAHL

KLEINE PREISE

IMMER AKTUELL

finke

Das Erlebnis-Einrichten

*Da muss
man hin!*

**SENSATIONELLE
ANGEBOTE IN
ÜBER 40 FACH-
ABTEILUNGEN!**



Unsere Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr

Samstag 9.00 - 16.00 Uhr

Paderborner Straße 97 • 33104 Paderborn • Tel. 05251/302-0

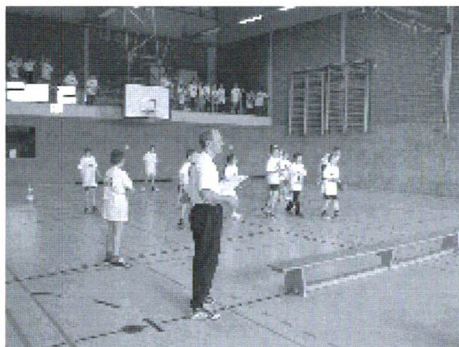
noch aktiv tätig werden. Man konnte Freundschaftsbänder knüpfen, sich beim Erstellen einer Friedenswiese beteiligen oder sich bei Friedensspielen, Theatervorstellungen und vielen anderen Dingen entspannen.

Mit Wirkung vom 01.09.2000 ist Herr Franz Temme in den Ruhestand versetzt worden. Herr Temme war 21 Jahre als Hausmeister an der Comeniussschule tätig. Dabei hatte er stets ein Herz für Kinder und für jeden an der Schule Tätigen ein offenes Ohr. Im Namen der Kinder, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer bedanken wir uns für seine geleistete Arbeit.

Zum 01.08.2000 wurden Frau Knaup und Frau Busch an die Comeniussschule versetzt. Frau Knaup arbeitet als Sonderpädagogin in den Integrationsklassen und Frau Busch hat als Lehrerin die Leitung einer Integrationsklasse des 1. Schuljahres übernommen. Wir danken beiden für ihr Engagement und wünschen ihnen viel Erfolg bei ihrer sicherlich nicht immer ganz leichten Aufgabe.

Seit Februar 2000 werden die Referendarinnen Frau Altenrath, Frau Köster und Frau Wrede an unserer Schule ausgebildet. Mittlerweile haben sie sich erfolgreich mit den hiesigen Bedingungen vertraut gemacht und unterrichten im Rahmen ihrer Ausbildung an unserer Schule.

Im Mai beteiligte sich die Comeniussschule mit einem Projekttag an der landesweiten Aktionswoche "Sucht hat immer eine Geschichte". Schon im Vorfeld der Aktion wurden T-Shirts von den Kindern mit dem Comeniuslogo bemalt. Im Rahmen eines Vortragsabends wurden auch die Eltern mit der Problematik näher vertraut gemacht. Am Projekttag trafen sich dann alle Schülerinnen und Schüler, bekleidet mit dem Comenius-T-Shirt, zur Auftaktveranstaltung in der Aula. Die Schülerinnen der Klassen 1 starteten anschließend mit einem umfangreichen Bewegungsangebot, das sich über den Vormittag erstreckte. Die 2. Schuljahre nahmen an den Aktionsspielen des Sportamtes in Schloss Neuhaus teil. Die Schülerinnen und Schüler der anderen Jahrgangsstufen konnten zwischen verschiedenen Entspannungs- und Sportangeboten wählen. Höhepunkt der Aktion war ein Völkerballturnier, das zwischen den 3. und 4. Klassen ausgetragen wurde. Der Tag endete mit der Siegerehrung und Urkundenausgabe in der Aula.



Im April beging Frau Helga Tölle das 25-jährige Dienstjubiläum. Sie unterrichtet seit 13 Jahren an der Comeniussschule. Kinder, Eltern und Lehrer haben Grund genug, ihr für ihre engagierte pädagogische Arbeit zu danken.

Mit Wirkung zum 01.08.2000 wurde der langjährige Schulleiter, Herr Siegfried Asmuth, in den Ruhestand versetzt. Kein Wunder, dass somit die Freude auf die Sommerferien besonders für die Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer getrübt war.

Wir verlängern!

Aktionswochen beim Miele-Spezialisten

Eckel GmbH, Bahnhofstraße 17,
33102 Paderborn, Tel. (0 52 51) 28 29 80 /-81

bis zum 31.12.00

Miele Hausgeräte so günstig wie noch nie!

Mit Handwasch- und Wollprogramm

zum Beispiel:

Waschautomat "Prisma", gerade Blende
W 851, Schleuderleistung 600/900/1300 U/min
mit Handwasch- und Wollprogramm

Barpreis: 1.748,00 DM

Waschautomat "Primavera", schräge Blende
Schleuderleistung 400/600/900/1200/1400 U/min

Barpreis: 1.948,00 DM

Abluftwäschetrockner "Azora"

Barpreis: 1.148,00 DM

Staubsauger "Salsa" 1600 W

Barpreis: 398,00 DM

Standgeschirrspüler "Primavera SC"
mit Besteckschublade

Barpreis: 1.398,00 DM

Weitere Miele-Geräte ständig im Angebot.
Alle hier angegebenen Preise verstehen sich als Abholpreise.
Auf Wunsch liefern wir gern.

Allen Kunden, Freunden, Verwandten und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im Neuen Jahr.

So regnete es dann zum Abschied Rosen für einen beliebten Schulleiter.

Herr Asmuth kann auf ein umfangreiches berufliches Wirken zurückblicken.

Nach seiner ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Volksschulen im Jahre 1962 wurde er als Lehrer z. A. an die kath. Volksschule in Sende-Elbracht (Krs. Wiedenbrück) versetzt. Danach folgte die Versetzung an die kath. Schule Verl-Dorf (Krs. Wiedenbrück) und im Jahre 1963 die Versetzung an die kath. Volksschule in Elsen. Nach der 2. Staatsprüfung für das Lehramt an Volksschulen wurde er 1968 an die Hauptschule in Elsen versetzt. 1969 wurde Herr Asmuth zum Fachleiter für das Fach Deutsch am Bezirksseminar für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen in Paderborn unter gleichzeitiger Berufung in das Prüfungsamt für 2. Staatsprüfungen bestellt. Es folgte 1970 die Berufung zum Mitglied des Prüfungsamtes für die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an



der Grund- und Hauptschule in Paderborn. 1971 wurde Herr Asmuth zum Volksschulkonrektor- als Fachleiter an einem Bezirksseminar - für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule ernannt. 1975 erfolgte die Berufung zum ordentlichen Mitglied der Landes- schulbuchkommission Deutsch durch den Kultusminister des Landes NRW. Seitdem war Herr Asmuth damit beauftragt, Schulbücher für das Fach Deutsch zu prüfen und dem Kultusminister zur Genehmigung vorzuschlagen. Von 1973 - 1978 bereitete er regelmäßig im Auftrag des Schulamtes Lehrerfortbildungsveranstaltungen und Moderatoren- tagungen vor und führte diese durch. 1977 erfolgte die Berufung zum Mitglied des staat- lichen Prüfungsamtes für Erste Staatsprüfungen für das Fach Deutsch in der Primarstu- fe und Sekundarstufe I. 1980 wurde er in die Schulleiterstelle an der Grundschule Georg in Paderborn eingewiesen. 1982 erfolgte die Berufung zum Mitglied der Lehrplan- kommission Sprache durch den Kultusminister des Landes NRW.

Seit 1989 ist Herr Asmuth Schulleiter der Gemeinschaftsgrundschule Comenius, die unter seiner Leitung im Jahre 1993 in das neue Gebäude an der Nesthauserstr. einzie- hen durfte. Von 1992 - 1994 war er mit der Wahrnehmung eines Lehrauftrages an der Uni Paderborn im Fachbereich Sprachwissenschaft betraut. Sein engagiertes Wirken im Bereich der Schullandschaft kam vor allem auch der Comeniusschule zu Gute. Geistige Flexibilität, Rührigkeit und Sachkompetenz waren stets sein "Markenzeichen". Viele Ide- en, die das Schulleben bereichern, gingen auf seine Initiative zurück. Aber Schaffens- freude, Liebe und Begeisterung zu seinem Beruf sorgten schließlich für die Leistungen, die bei Schülern, Eltern und Kollegen in hohem Maße anerkannt wurden. Schülerschaft, Elternschaft und Lehrerschaft danken Herrn Asmuth für seine engagierte und pädago- gisch verantwortungsbewusste Arbeit als Lehrer und Schulleiter an der Comeniusschule. Herr Schulamtsdirektor Westemeier würdigte im Rahmen einer schulinternen Feier-

Restaurant

Hansa Eck



Inh. Wolfgang Fricke Allee 75 33161 Hövelhof
Telefon: 05257/4998 Fax: 05257/4998

Wir bieten Ihnen eine gutbürgerliche Küche!

** Gourmet Partyservice **

- * 10 - 120 Personen
- * Lieferung frei Haus
- * zu günstigen Preisen
- * mit Geschirr .u. Besteck

Rufen Sie uns an wir beraten Sie gern !!!

Öffnungszeiten: Mo.-Do 9.00h-11.30h+17.00h - 24.00h

Fr. 9.00h-11.30+15.00h-1.00

Sa. 9.00h-1.00 h+So. 9.00h-22.00 h

Dienstag Ruhetag



"Jetzt anrufen"

Bestellen Sie Ihr Silvesterbuffet und
lassen Sie Ihre Fete,

damit zum einmaligen Ereignis werden.

"Schlemmern Sie was das Herz begehrt"

Öffnungszeiten

Heiligabend: Geschlossen

1. Weihnachtstag: 9.00h-15.00h

2. Weihnachtstag: 9.00h-19.00h

Weihnachten bieten wir Menüs an.

Bitte vorher Tisch reservieren !

Silvester: 9.00h-22.00h

Neujahr: 9.00h-1.00h



Wir wünschen allen
Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr !

stunde Herrn Asmuths Verdienste und überreichte ihm die Entlassungsurkunde.

Mit Wirkung vom 01.10.2000 wurde Herr Norbert Niggemeyer zum Hausmeister der Comeniusschule bestellt. Wir freuen uns alle sehr, mit ihm erneut einen so engagierten Mitarbeiter an der Schule zu haben.

Auch in diesem Schuljahr finden wieder diverse Schachaktivitäten unter der Leitung von Herrn Neukötter statt.

Die Spitzenspieler Max Neukötter, Marc Dorenkamp, Marko Nonhoff und Philip Georgi sind noch Schüler der dritten Klasse.

Beim Nachwuchsturnier belegte Sebastian Bachmeier (Klasse 4b) den 2. Platz.

Bei den Jugendmeisterschaften des Schachbezirkes Hellweg erreichten die Schüler der Comeniusschule hervorragende Ergebnisse.

Marc Dorenkamp (Klasse 3c) belegte bei den

U12ern den 2. Platz und qualifizierte sich als zweitjüngster Teilnehmer für die OWL-Meisterschaften. Auch der jüngste Teilnehmer kommt von der Comeniusschule: Max Neukötter (8. Klasse 3b) wurde Vierter.

Beim NRW-Schulschach-Cup in Heiden trat die Comeniusschule mit 3 Mannschaften an. Am Ende lagen 2 dieser Mannschaften sensationell vor 39 anderen Mannschaften aus NRW, und Comenius wurde Sieger im Schulschach-Cup 2000. Philip Georgi, Jan Bullmann und Bernd Heggemann gewannen jeweils 6 von 7 Partien, Max Neukötter gewann sogar alle Partien. Nun soll die Comeniusschule am 13. Dezember zur Meisterschaft des Regierungsbezirkes Detmold geladen werden. Bei der NRW-Meisterschaft am 20. März 2001 wird die Comeniusschule als Topfavorit gehandelt.



Trainiert werden die Schülerinnen und Schüler der Comeniusschule in drei AG-Gruppen. Die 1. Klassen trainieren in einer Anfängergruppe mit Herrn und Frau Neukötter, Frau Schier, Frau Brune, Frau Ewald, Herrn Drewniok und Herrn Kloske. Die Fortgeschrittenen der 2. bis 4. Klassen lernen von Frau Neukötter das Mattsetzen und gute Eröffnungszüge, wobei Frau Rahmann, Frau

Wer sich privat krankenversichert, braucht sich um die Zukunft der Kassen keine Sorgen zu machen: **Individuell versichert – schnell genesen**

Privat versichert zu sein, lohnt sich heute mehr denn je. Denn die gesetzlichen Kassen machen ihren Patienten immer häufiger einen „Strich durch die Rechnung“: Der Patient zahlt also drauf: in der Apotheke, bei Keramik- oder Goldfüllungen und im Krankenhaus. Auf wichtige Leistungen im Krankheitsfall muss er gelegentlich sogar ganz verzichten. Denn pro Quartal dürfen Ärzte Behandlungen nicht mehr unbeschränkt verschreiben oder Operationen durchführen.

Da haben es Privatversicherte besser, so LVM-Vertrauensmann Franz Güllenstern in Elsen. Bei Vertragsabschluss vereinbaren sie einen auf ihre Wünsche und Bedürfnisse zugeschnittenen Leistungskatalog, an dem sich der monatliche Beitrag orientiert. Auf Wunsch können sie diesen Beitrag mit einer Selbstbeteiligung noch einmal deutlich senken. Nachträgliche Einschnitte im Leistungskatalog oder gesetzlich verordnete Zahlungen im Krankheitsfall gibt es bei der privaten Krankenversicherung nicht.

Und wessen Gehalt nicht die erforderlichen Grenzwerte übersteigt, hat andere Möglichkeiten, seinen Versicherungsschutz aufzubessern. Alle, die monatlich weniger als 6.450 DM (in den neuen Bundesländern 5.325 DM) verdienen, können mit einer privaten Zusatzversicherung ihre finanzielle Situation im Krankheitsfall optimieren: im Krankenhaus, bei der ambulanten Vor- und Nachbehandlung, beim Zahnarzt, bei der Entscheidung für eine Brille oder Kontaktlinsen, bei Heilbehandlungen wie Massagen oder Krankengymnastik, bei längeren Genesungsphasen und auf Auslandsreisen.

Egal, ob man sich für die private Vollversicherung entscheidet oder eine Zusatzversicherung abschließt: Der private Versicherungsschutz trägt immer dazu bei, schneller und vor allem vollständig zu genesen. Und wer schon einmal krank war weiß, dass es nichts Wichtigeres gibt, als gesund zu sein.

Versicherungsbüro Franz Güllenstern, von-Ketteler-Straße 4, 33106 Paderborn-Elsen, Telefon (0 52 54) 53 77

Welche Wünsche haben Sie?

LVM 
Versicherungen



- ☐ Die eigenen vier Wände
- ☐ Die finanziell abgesicherte Ausbildung meiner Kinder
- ☐ Eine teurere Anschaffung für mein Hobby
- ☐ Versorgung meiner Familie im Todesfall
- ☐ Einen tollen Urlaub
- ☐ Keine Geldsorgen im Ruhestand
- ☐ Ein neues Auto/Motorrad

Wieviel können und wollen Sie dafür monatlich zur Seite legen? _____ DM

Wir sollten mal über die Erfüllung Ihrer Wünsche reden!
Besuchen Sie uns:

**Versicherungsbüro
Franz Güllenstern
von-Ketteler-Str. 4
33106 Paderborn-Elsen
Telefon 0 52 54 / 53 77**

**Frohe Festtage und
viel Erfolg im Neuen Jahr!**

Nonhoff und Frau Ewald intensiv mithelfen.

Währenddessen kann sich in der Fördergruppe Herr Neukötter um das Training der Schulmannschaften kümmern. Für das Engagement der Beteiligten möchten wir an dieser Stelle herzlich danken.

Zum Ende des Schuljahres trat Frau Cornelsen von ihrer bisherigen Aufgabe als Vorstandsmitglied des Regenbogenvereins e. V. zurück. Unter ihrer Mitwirkung wurde der Verein gegründet. Ihre Vorstandsarbeit war geprägt durch Engagement, kritisches Mitdenken und verantwortungsvolles Entscheiden. Zum neuen Vorstandsmitglied wurde Herr Hermann gewählt.

Mit dem Schuljahr 2000/2001 hat die Comeniusschule in Elsen eine zweite Betreuungsgruppe eröffnet. Die Nachfrage an Plätzen war so enorm gestiegen, dass der Verein Regenbogen zusätzlich zu dem Betreuungsraum in der Turnhalle einen weiteren Betreuungsraum im Alisobad einrichten musste. Beide Gruppen werden von den pädagogischen Fachkräften Frau Freise,



Frau Pielsticker, Frau Hermanns und Frau Stamm-Wecker betreut. Mit großem Einsatz der Elternschaft wurden in den Sommerferien die Gruppenräume renoviert, liebevoll dekoriert und kindgerecht eingerichtet. Die sachkundige Mitarbeit von Frau Sonntag, Herrn Hermann und Herrn Schnelle und das engagierte Team der Betreuungskräfte machen es möglich, dass sich die Kinder in der Betreuungszeit wohlfühlen und Eltern ihre Kinder gut versorgt wissen.

Zur Erziehung zum friedvollen Umgang miteinander

gehört nicht nur die Ausbildung von Schülern zu Streitschlichtern, sondern u.a. auch ein umfangreiches Bewegungsangebot durch Spielgeräte, das in den Pausen genutzt werden kann, um Störfaktoren auf dem Schulhof durch Aktivitätsangebote zu ersetzen. Die Ausleihe der Spielgeräte und die damit verbundene Organisation rund um das Spielgerätehaus obliegt den Kindern der 4. Klassen. Das Ausleihen der Spielgeräte und das gemeinsame Spiel erfordern nicht nur das Anerkennen von Regeln, sondern auch die Übernahme von Verantwortung in vielerlei Hinsicht. Unter erzieherischem Aspekt betrachtet, fördert dieses System die Entwicklung sozialer Fähigkeiten.

Seit Oktober erprobt nun die Schulgemeinschaft ein neues



Restaurant

Toni Ruggiero

zur Heide



Argentinische Steak's
Internationale Spezialitäten
Gesellschaften aller Art
Saal · Party Service

Restaurant • Toni Ruggiero • „Zur Heide“
Sander Straße 37, 33106 Paderborn-Elsen
fon +49 (5254) 9578 43 • fax +49 (52 54) 95 78 44



Unsere Öffnungszeiten:
Mo - So. 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr
und 17:30 Uhr bis 24:00 Uhr
– Dienstags Ruhetag –

Montags bis Freitags
günstige Mittagskarte!

Wir freuen uns, Sie in unseren Räumen
als unsere neuen Gäste bewirten zu dürfen!

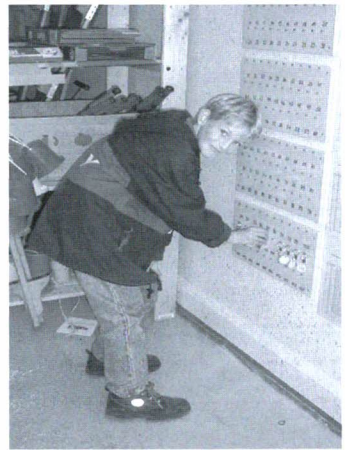
Ihr Ruggiero-Team

Unser Bonbon:

Möchten Sie Ihre Party zu Hause feiern? Warum nicht?! Sie brauchen dabei auf die gewohnt gute Qualität aus unserer Küche nicht zu verzichten.

von Schülern und Schülerinnen und der Lehrerschaft entwickeltes Ausleihsystem mit Ausleihmarken.

Bei sonnigem Herbstwetter starteten auch dieses Jahr alle Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen und Lehrern zu einer Sternwanderung ins Delbrücker Land.



Mit bequemen Wanderschuhen ausgerüstet und einer Stärkung im Rucksack versammelten sich alle Wanderfreunde in der Aula zu einer Auftaktveranstaltung. Nach der Begrüßung wurde geprobt, ob denn auch die Stimmen

für ein kräftiges Singen genügend geölt waren. Hier wurde natürlich auch das Wanderlied der Comeniuskinder geschmettert, bei dem man so gut die Füße in Schwung bringen kann.

Danach verteilten sich die Kinder in der vorgesehenen Reihenfolge auf die Busse und ab ging's ins Delbrücker Land zu den verschiedenen Startplätzen.

Die verschiedenen Wanderwege der einzelnen Stufen führten uns zu einem wunderschönen Spielplatz hinter dem Delbrücker Schwimmbad. Hier ruhten sich die Kinder zunächst aus, stärkten sich noch einmal, bevor sie den Spielplatz eroberten.

Auch in diesem Jahr besuchten die 3. Klassen wieder nach den Herbstferien das Schulmuseum in Büren. Der Besuch des Schulmuseums als außerschulischem Lernort gehört inzwischen zum festen Bestandteil des Lehrplans Sachunterricht der 3. Schuljahre. Hier konnten die Schülerinnen und Schüler mit viel Spaß eine Unterrichtsstunde wie zu Großmutterns Zeiten miterleben. Die Kinder zeigten sich sehr beeindruckt von der Atmosphäre des Unterrichts zur damaligen Zeit.

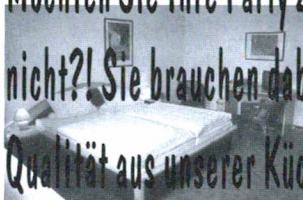




Sander Straße 37 • 33106 Paderborn-Elsen
Telefon 0 52 54 / 9 56 5-0 • Telefax (05254 / 9 56 5-950
e-mail: hotel-zur-heide@t-online.de
homepage: hotel-zur-heide.de

Unser Bonbon:

Möchten Sie Ihre Party zu Hause feiern? Warum nicht?! Sie brauchen dabei auf die gewohnt gute Qualität aus unserer Küche nicht zu verzichten.



*Restaurant Toni Ruggiero Zur Heide
Feiern und Schlafen im Hotel zur Heide!
Alles unter einem Dach!*

Wir wünschen allen unseren Gästen
eine harmonische Adventszeit und
Glück und Erfolg im Neuen Jahr!

Familie Koos/Gockel

Während der Paderborner Lesewoche war auch Herr Erwin Grosche zu einer Autorenlesung in der Comeniusschule. Er begeisterte Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer mit seinen gelungenen Darbietungen.



Mit Hilfe des Fördervereins konnten wir zum neuen Schuljahr unter anderem einen neuen Herd für die Küche erstehen. Somit sind in diesem Jahr den Plätzchenbäckern alle Voraussetzungen für ein gutes Gelingen der Weihnachtsplätzchen gegeben.

Zum Schluss hat die Schulgemeinschaft eine Bitte: Unterstützen Sie das Anliegen, für mehrere Projekte finanzielle Mittel verfügbar zu machen! Solche Projekte sind z.B.: Pausenhofgestaltung, Pausenspielgeräte, Planung und Durchführung großer schulischer Veranstaltungen, Erweiterung der Spielmöglichkeiten im Raum der Schule, Lernspiele für jedes Kind zur Erweiterung der Differenzierungsmöglichkeiten, Materialien für den Kunst- und Werkunterricht und vieles mehr. Das Geld des Fördervereins wird unmittelbar ohne jegliche Verwaltungskosten der Schule bereitgestellt. Auf Wunsch werden auch Spendenbescheinigungen ausgestellt. Neben dem Förderverein sind uns selbstverständlich auch weitere Sponsoren willkommen !

Volksbank Elsen, Wewer, Borcheln
BLZ: 472 602 34
Konto Nr.: 925 7501 100

Zum Jahresende möchte ich im Namen der Schülerinnen und Schüler und der Lehrerschaft allen Dank sagen, die die Schule wohlwollend begleitet haben und durch ihren persönlichen oder auch finanziellen Einsatz zur Bereicherung des Schullebens beigetragen haben.

Ulrike Hoppe, Konrektorin

Suchmeldung

Aufgrund der entdeckten Kassenbücher des Ziegenzuchtvereins im Stadtarchiv zu Paderborn möchten zwei Abiturientinnen zu dem Thema "Tiere in unserer Geschichte" über die Haltung von Ziegen in Elsen berichten. Dazu benötigen sie jegliches Informations- und Bildmaterial. Bitte melden Sie sich bei Herrn Jürgens, Hölternstraße 8.



TISSOT TXL

T
TISSOT
 SWISS WATCHES SINCE 1853

**Kratzfestes Saphirglas, wasserdicht 3 ATM, 2
 Jahre Garantie**

*Sorgfältige Reparaturen an Klein- und
 Großuhren in eigener Werkstatt.
 In diesem Jahr überraschen wir mit vielen Sonderposten
 zu absolut günstigen Preisen.*

Uhrmachermeister · Juwelier
HUBERT  VIERTEL

**v. Ketteler-Str. 21 · Tel. 0 52 54 / 50 66
 33106 Paderborn-Elsen**

*Unserem großen Kundenkreis wünschen wir
 ein gesegnetes Weihnachtsfest und
 für das kommende Jahr alles erdenklich Gute.*

10 Jahre Gesamtschule in Elsen – eine Schule in Bewegung!

Unter diesem Motto standen die Feierlichkeiten an der Gesamtschule am Schlengerbusch in diesem Herbst.

Passend zu diesem Jubiläum zeichnete zunächst Schulministerin Gabriele Behler Anfang September die Gesamtschule als "Umweltschule in Europa 1998 - 2000" aus. Grund für die Auszeichnung war unter anderem ein berufsvorbereitendes Projekt in den Integrationsklassen des 9. und 10. Jahrgangs. Im Verlauf dieses Projekts oblag den Schülerinnen und Schülern dieser Klassen die Gestaltung und



Weiterentwicklung des Schulgartens der Gesamtschule. Im Rahmen des GÖS-Forums (Gestaltung und Öffnung von Schule) in Bielefeld nahmen Andrea Kölling, Kathrin Groneberg und Christian Knoblich stellvertretend für ihre Integrationsklasse 10b die Auszeichnung aus den Händen von Frau Behler entgegen und freuten sich neben einer Urkunde und einem Scheck auch über die Überreichung einer Fahne und eines Stempels mit der Aufschrift: Umweltschule in Europa.

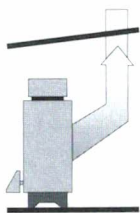
1990 - 2000
Gesamtschule Paderborn-Elsen



Ende September wurde das eigentliche Jubiläum mit einer deutsch-spanischen Fiesta eingeläutet. Die an diesem Abend zur Besiegelung anstehende Schulpartnerschaft zwischen dem Colegio Vedruna und der Gesamtschule passte so recht zum Jubiläumsmotto: Gesamtschule Elsen - eine Schule in Bewegung. Wir haben uns auf den Weg gemacht und Europa in unsere Schule geholt. Nach der seit Jahren bestehenden Partnerschaft mit der Westhoughton Highschool in Bolton, der aus jüngster Zeit datierenden Zusammenarbeit mit dem Bolton College für Fachpraktika in der Oberstufe und der aus den Kriegszeiten 1994/95 entstandenen Beziehung zum 1. Gymnasium in Sarajevo ist nicht nur die Fachschaft Spanisch stolz und glücklich, nun auch mit dem Colegio Vedruna aus Pamplona eine weitere Brücke von Elsen nach Paderborn schlagen zu können. Dies ist die erste Schulpartnerschaft der Partnerstadt Pamplona mit einer Paderborner Schule, die in den Sekundarstufen 1 und 2 (Mittel- und Oberstufe) Spanisch als 2. Fremdsprache anbietet.

Bürgermeister Heinz Paus lobte in seiner Ansprache Schulpartnerschaften als eine wertvolle Errungenschaft der jüngeren Geschichte der Stadt. Sie ermöglichten den Schülerinnen und Schülern ein Aufwachsen im Sinne der Völkerverständigung. Umrahmt wurde der offizielle Teil von einem bunten Programm mit spanischer Musik, Tanz und einem umfangreichen Büfett.





Göbel

GbR



Heizung · Lüftung · Sanitär

Ihr Meisterbetrieb mit Handwerksqualität

In Ihrem Alt- oder Neubau

- Wartungsservice
- Austausch von Wärmeerzeugern
- Badrenovierung
- Regenwassernutzungsanlagen
- Solaranlagen
- Energieberatung

Meßdornstr. 6 · 33106 Paderborn - Elsen

Telefon: (0 52 54) 6 02 82 oder 6 69 37 · Fax : (0 52 54) 50 17

Anzeigengestaltung PC Graphik Design · Elsen · 0 52 54 / 6 79 24

ECKEL Elektrotechnik

Meisterbetrieb

Hausgeräte-Kundendienst

Speicherheizung – Wärmepumpen
Deckenheizung – Elektro-Fußbodenheizung
Lieferung sämtlicher Elektrogeräte
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
Lieferung und Montage von Einbauküchen

Inh.: F.-J. Eckel

Elektroinstallateur und Elektrotechnikermeister

PB-Elsen · Deipe Laake 24 · Telefon (0 52 54) 6 92 00

Parallel zur Fiesta wurde die Ausstellung der Fachschaft Kunst mit Arbeiten aus allen neun Jahrgängen zum Jubiläumsmotto in der Stadtbibliothek Elsen eröffnet. Die Arbeiten werden bis zum Ende des Jahres zu den Öffnungszeiten der Bibliothek präsentiert.

Thematisiert wurde das Motiv der Bewegung auf unterschiedlichste Art und Weise: Bezüge zur Architektur der Gesamtschule, zu Schulleben und Schulalltag, zur "Schönheit des flüchtigen Augenblicks", zur noch jungen Geschichte dieser Schule wurden

mit unterschiedlichsten Techniken und Interaktionsformen ebenso hergestellt wie zu den gesellschaftlichen Themen von Miteinander, Streben nach eigener Identität, aber auch Zerstörung und Krieg. Die Arbeiten wurden als Einzel- und Gruppenarbeiten oder Arbeiten einer ganzen Klasse oder Jahrgangsstufe erstellt.



Frau Carmen Rodriguez und Frau Annegret Greipel-Bickel unterzeichnen die Partnerschaftsurkunden der beiden Schulen – umringt von spanischen Schülerinnen.

Nach den Herbstferien hatten Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule wieder englische Austauschschüler aus Westhoughton zu Besuch, die einmal auf der von der SV organisierten Schuldisko am 17. Oktober mittanzten und auch am 20. Oktober das große Schulfest mitfeierten, in dessen Verlauf alle am Schulleben Beteiligten – angefangen bei den Schülerinnen und Schülern der 5. Klassen über die "alten Hasen" im 13. Jahrgang und die Eltern bis zu den Lehrerinnen und Lehrern – vielfältige Aktivitäten entwickelten und deren Ergebnisse einen ganzen Tag lang präsentierten.



Frederic Koch aus der 9 b freut sich über den Preis im schulinternen Kunstwettbewerb

Schulleiterin Annegret Greipel-Bickel begann den Tag gemeinsam mit allen in der Aula, erinnerte an die Anfänge vor 10 Jahren und rief dann zusammen mit Frau Gees, der Vertreterin der Schulpflegschaft, dazu auf, diesen Festtag in vollen Zügen zu genießen.

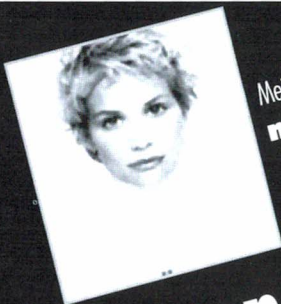
Ein erster Höhepunkt war die Preisverleihung anlässlich des schulinternen Kunstwettbewerbs zum Jubiläumsmotto: Gesamtschule Elsen – eine Schule in Bewegung. Die Preisträgerinnen und Preisträger kamen aus den Jahrgängen 5 und 6, 8 bis 10 und der Jahrgangsstufe 12. Einen Sonderpreis der Jury erhielt der Schüler Björn Schäfers, 10b, für seinen Plakatentwurf zum Thema "Schule in Bewegung". Dieser Entwurf war Anregung für das in Elterninitiative entstandene offizielle Plakat zum Schuljubiläum. Die Gruppen- und Einzelpreise waren von örtlichen Banken freundlicherweise zur Verfügung gestellt worden.

Alles erdenklich Gute für das neue Jahr wünscht Ihnen:

Bernd Schulze

**Erd-, Tiefbau, Kanaluntersuchungen
und -abdichtungen GmbH**

**33106 Paderborn-Elsen
Am Glockenbusch 40
0 52 54 / 62 84**



Mein Biosthetiker kennt
mein Haar am besten.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr!

Damen • Herren • Kinder

Öffnungszeiten:
Di - Mi, Fr 8.30 - 18.00 Uhr
Do 8.30 - 20.00 Uhr
Sa 7.30 - 13.00 Uhr

**FRISEUR
SCHUMACHER**
Von-Ketteler-Straße 43 • 33106 Paderborn-Elsen
Telefon 0 52 54 / 51 60



Im Anschluss begann bei trockenem Herbstwetter das bunte Treiben auf dem Schulhof sowie in Aula, Turnhalle und Klassenräumen. Von Rollstuhlsport, Akrobatik für Jedermann, Rollbrettfahren mit Insider-Tipps, Aerobic bei fetziger Musik und unter professioneller Anleitung über Flohmärkte mit unterschiedlichen Sortimenten, Portraitzeichnen, Kickerturnieren, englischen Sketchen, Internetrallies bis hin zu Info-Ständen über die Partnerschulen in England, Sarajewo und



Lehrer gegen Schüler beim Kickerturnier

Pamplona, Schachturniere, naturwissenschaftlichen Quizspielen von Schülern gegen Eltern und Lehrer und Besuch und Betreuung von Seniorinnen und Senioren aus dem Altenheim "Westfalenhof" gab es für alle Besucher ein breit gefächertes Angebot. Natürlich war auch für das leibliche Wohl in Form von gemütlichen Klassencafés, echt englischen Teestuben, Waffel-, Popcorn-, Zuckerwatte- und Hot-Dog-Ständen und Unmengen von köstlicher Pizza gesorgt.

Nach so viel Trubel auf dem Gelände gab es zum Finale Bewegung in der Luft, als auf das Kommando von Schulleiterin Anneget Greipel-Bickel hin unzählige Luftballons mit Adresskärtchen in den Himmel über Elsen stiegen. Dem Finder des am weitesten geflogenen Luftballons winkt ein attraktiver Preis, und den Teilnehmern dieses Schulfestes war am Ende dieses ereignisreichen Tages klar, dass die Elsener Gesamtschule auch und gerade ein Ort der bewegenden Begegnung sein kann.



Fast Übergangslos schloss sich am 21. und 22. Oktober das alljährliche Max- und Moritzturnier in unserer Schule an, das schachkundigen Jugendlichen, viele von ihnen Gesamtschüler, Gelegenheit zu intensiven und spannenden Schachzügen gab. War die Schuldisco ein Angebot für die Unter- und Mittelstufenschüler, sollte anlässlich des

Adventskalender bei EVA M. Wäscheträume

Es ist nicht mehr weit – bald beginnt die Weihnachtszeit.

Am Freitag, dem 1. Dezember 2000, beginnt bei EVA M. Wäscheträume an der Gesselner Str. 1 die Adventszeit. Wir öffnen von montags bis freitags jeweils um 15:00 Uhr und samstags um 12:00 Uhr in unserem Fenster ein Kläppchen bzw. einen Geschenkkarton. Kommen Sie und lassen Sie sich überraschen! Auch für die Kleinen ist gesorgt – kommen Sie und holen Sie eine Überraschung aus dem Adventskalender für Ihre Kinder bei EVA M. Wäscheträume!

Bei EVA M. Wäscheträume gibt es schöne Geschenkideen.

Am Samstag, 9. Dezember, können Sie in Elsen mit "Weihnachtsflair" bis 18:00 Uhr bei uns einkaufen.

In der Adventszeit haben wir für Sie unsere Öffnungszeiten geändert:

montags bis freitags: 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr
15:00 Uhr bis 19:00 Uhr
samstags: 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Lassen Sie sich überraschen!



*Schöne Wäsche
für den täglichen Bedarf
für Sie und Ihn*

Geschenktipp:
Liebevoll verpackte Gutscheine!

Wir führen modische Nachtwäsche, kuschelige Hausanzüge bis Größe 50, Miederwaren bis Cup G. Kennen Sie unsere persönliche Treue-Karte? Kommen Sie unverbindlich vorbei und informieren Sie sich!

Eva-Maria Helmer - Gesselner Straße 1 - 33106 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 95 33 77 - Telefax (0 52 54) 95 38 77

Jubiläums auch den "Großen" etwas geboten werden. Deshalb trafen sich alle Oberstufenschüler und -schülerinnen, Ehemalige, Eltern, Lehrer und Lehrerinnen sowie Freunde und Bekannte am 26. Oktober im OX zur Schulfete. Eine Bombenstimmung herrschte im Saal und 600 Leute tanzten und sangen vom Oldie bis zu den aktuellen Charts, bis die Stimme nichts mehr hergab.

Der am 4. und 5. November nun schon zum 5. Mal stattfindende Bunte Markt in der Aula der Gesamtschule bot wieder Kreatives der Schul-Arbeitsgemeinschaften "Töpfern" und "Seidenmalerei" und der Hobbygruppe "Ton-Steine-Scherben" und verwöhnte Besucher mit Kuchen und Kaffee.

Die nächste Möglichkeit zur Begegnung - diesmal aber mehr für die Eltern der 4. Grundschulklassen - ergab sich am 18. November zum traditionellen "Tag der offenen Tür". Hier bot die Gesamtschule nunmehr im 2. Jahr "Unterricht zum Anfassen" in den 12 Klassen des 5. und 6. Jahrgangs an. Parallel zu den Unterrichtsprüben wurden interessante Ausstellungen, Aktionen und Projekte der Öffentlichkeit präsentiert.

Allen Lesern und Leserinnen der Elsener Nachrichten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2001.

Annegret Greipel-Bickel

Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein!

T h a m m

Erholam Liegen & Sitzen



- körpergerechte Sitz- und Liegemöbel
- Seniorenbetten und -sessel auch motorisch
- Aktion „Gesunder Rücken“ zertifiziertes Geschäft

Gern beraten, liefern und montieren
wir auch bei Ihnen zu Hause!

Alte Torgasse 9 33098 Paderborn Telefon 05251.281454

INNENAUSBAU

JOHANN GERBER

Umbau
Ausbau
Renovierung
Gips- und Holzarbeiten

*Ihr Fachmann für Umbau,
Renovierung im Wohnbereich
und Montage von Bauelementen!*

Johann Gerber
Alte Schanze 5 · 33106 Paderborn-Elsen
Telefon 0 52 51/93 05 06 · Funk 01 72/9 22 75 55

BUNT - STIFT

Schreibwaren

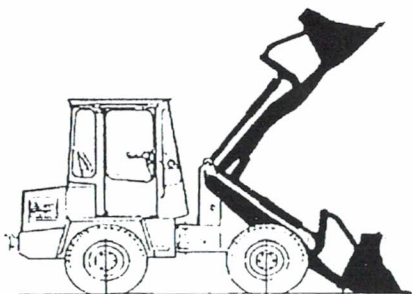


Bürobedarf + Bastelartikel

**Ihr Buntstift-Team wünscht
ein harmonisches Weihnachtsfest
und viel Glück für das Neue Jahr!**

33106 Paderborn-Elsen
Mühlenteichstraße 1
Tel. 0 52 54/6 44 81
Fax 0 52 54/6 44 82

33106 Paderborn-Elsen
Von-Ketteler-Straße 31
Tel. 0 52 54/6 44 40
Fax 0 52 54/6 44 40



RADLADER ZL 402
Zettelmeyer
zu vermieten

Metallwerk
MWI
IKEMEYER

Am Mühlenteich 5a
 33106 Paderborn-Elsen
 TEL 0 52 54 – 66 06 86
 FAX 0 52 54 – 66 06 87
 Web: www.mwi-pb.de



Ab sofort ✨
Verkauf von
Weihnachtsbäumen
auf unserem Hof.

Ilsemeyer
 Holzweg 66 a · 33106 PB-Elsen
 Telefon 0 52 54 / 6 94 28

Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!

Allen Elsenern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

Heizung

Sanitär

Türen

Tore

Willi Keck

Wir bieten Ihnen:

energiesparende Heizsysteme

"Das moderne Bad"

Schornsteine

Dachrinnen

Ingrid Keck

Wir planen und führen aus:

energiesparende Heiztechnik

Sanitärinstallationen

Schornsteinsanierung

Kundendienst

Steinbruchweg 2-4 · 33106 Paderborn-Wewer

Fax 7 67 36 · Telefon (0 52 51) 73 00 51

Preiswerter, stärker, schöner

ist jetzt Deutschlands meistverkaufter, vollautomatischer
Rolladenantrieb. Bei uns ab: **DM 249,-**

rollotron®

Der vollautomatische Rolladenantrieb



Antriebskomfort für Garagentore

Neu!

Ein Qualitätsprodukt von Rademacher

- Komplet mit Fernsteuerung
- Mit Notentriegelung und Notstop-Automatik
- Für alle handelsüblichen Schwingtore und Sektionaltore



ih. Vertriebspartner

ROLLOTRON-Beratung-Verkauf
Vertrieb-Montage-Kundendienst

ING. BÜRO VOWINKEL

Elektronik-Fachhandel

Henkenstraße 38

33106 Paderborn-Elsen

Telefon /Fax 0 52 54 - 6 90 78

Mobil-Telefon 01 70 - 4 01 45 20

Der Bezirksausschuss Elsen im Jahr 2000

Am 19.01.2000 trat der neugewählte Bezirksausschuss dieser Legislaturperiode zur 1. Sitzung zusammen. 5 Ratsmitglieder und 9 sachkundige Bürgerinnen und Bürger bilden ein Stadtteilparlament, das insbesondere die kommunalpolitischen Fragen unseres Stadtteils diskutiert und Beschlüsse für den Stadtrat vorbereitet.

Im Zuge der 1975 durchgeführten Gebietsreform im Land Nordrhein.-Westf. wurde die Angliederung der damals selbständigen Gemeinde Elsen an die Stadt Paderborn vertraglich vereinbart. Ein Vertragsbestandteil war die Einrichtung eines Bezirksausschusses, der nunmehr auf eine 25-jährige erfolgreiche Arbeit zurückblickt. Dabei werden aus der speziellen Ortskenntnis die vielen Details sehr sachbezogen und im engen Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Vereinen einer Lösung zugeführt. Elsen hat sich in dieser Zeit sehr positiv entwickelt.

Erfreulicherweise konnte der Bezirksausschuss im neuen Jahrtausend den Umbau der von-Ketteler-Strasse in Auftrag geben und damit einen wichtigen Meilenstein in der Ortskernentwicklung setzen. Sehr viele Jahre hatte man um die richtige Planung und Lösung gerungen, viele unterschiedliche Interessen abzugleichen versucht und auch einen Konsens mit den Anliegern angestrebt. Die nun beschlossene Planung setzt auf mehr Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer und unter der Einbeziehung des Kirchenvorplatzes auf eine deutliche Aufwertung des Zentrums.

Natürlich kann diese Planung nicht alle Verkehrsprobleme in Elsen lösen. Deshalb haben die Mitglieder des Bezirksausschusses auch alle diesbezüglich kritischen Stimmen sehr ernst genommen. Im Rahmen eines Verkehrsentwicklungsplans sollen alle Verbesserungspotentiale ausgeschöpft werden. Geplant ist ein Ausbau in mehreren Teilabschnitten. Dabei sollen die unvermeidlichen Behinderungen der Bauzeit möglichst klein gehalten werden.

Für die Naherholung konnte zum Jahrtausendwechsel das Angebot für unsere Bürgerinnen und Bürger um einiges verbessert werden. Die Rad- und Fußwege zum Nesthauser See und am See wurden ausgebaut, die Flächen gestaltet und bepflanzt. Bei gutem Wetter erfreuen sich viele Spaziergänger und Radler in diesem Gebiet. Geplant ist sogar ein Laufpfad als Rundkurs um den Nesthauser See.

Sichere Rad- und Fußwege hat der Bezirksausschuss in mehreren Sitzungen im Jahr 2000 beraten. Im Bereich Sander Strasse konnten Verbesserungsmaßnahmen sehr schnell realisiert werden. In den Bereichen Römerstr. , Wewerstr., Elser Hude / Alte Schanze (K28) sind aufgrund des fehlenden Grunderwerbs noch erhebliche Defizite zu beklagen.

Folgende Erschließungsmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2000 wurden beraten und beschlossen:

Am Richterbusch	100.000,00 DM
Boltenhof	69.000,00 DM
Messdornstrasse	38.000,00 DM
Mühlentrift	120.000,00 DM
Zur Kettenschmiede	165.000,00 DM

Zur Zeit wird eine sehr lebhaft Diskussion um die Bebauung am Schrieweshof geführt. Der gültige B-Plan sieht um einen Dorfplatz von ca. 50x50 m eine zweigeschossige Kerngebietsnutzung vor. Während sich eine deutliche Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger für eine solche Planung ausspricht, gibt es unterschiedliche Bewertungen zu den

Änderungsvorschlägen des Investors, Herrn Klingenthal.

Allen Bürgerinnen und Bürgern unseres Stadtteils wünschen die Bezirksausschuss-Mitglieder ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und glückliches Jahr 2001.

Raimund Bredenbals, Bezirksausschuss-Vorsitzender

Wir helfen, wo Schutzengel nicht helfen können.

Wenn Ihr Schutzengel mal nicht aufpasst... Die neue Privathaftpflicht Plus mit Comfort-Paket.

Für die kleinen und großen Missgeschicke im Alltag gibt es die neue Privathaftpflicht Plus der Provinzial – servicestark und flexibel auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt: Außergewöhnliche Leistungen wie Versicherungsschutz bei Gefälligkeitshandlungen und Forderungsausfall setzen neue Maßstäbe. Damit sind Sie immer auf der sicheren Seite. Kommen Sie doch mal vorbei und lassen Sie sich von uns ein persönliches Angebot machen. Wir beraten Sie gerne.



Johannes Hillemeyer



Iris Hillemeyer

Von-Ketteler-Str. 28, 33106 Paderborn-Elsen, ☎ 0 52 54/6 66 66, Fax 0 52 54/6 66 49

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Änderung Bebauungsplan E 19

Zur momentanen Diskussion um eine Änderung des Bebauungsplanes E 19, der das Gelände zwischen Schrieweshof und von-Ketteler-Straße betrifft, hat der Vorstand des Heimat- und Verkehrsvereins wie folgt Stellung bezogen :

Als Heimat- und Verkehrsverein melden wir hiermit gegen die beabsichtigte Änderung des Bebauungsplans E 19 erhebliche Bedenken an. Zur Begründung führen wir folgendes aus:

Die im Änderungsentwurf dargestellte Form und Größe der baurechtlich nutzbaren Flächen entsprechen nicht unseren städtebaulichen Vorstellungen in dieser Lage, dem Kern unseres Stadtteils.

Gerade in diesem Bereich, der durch zwei besonders "bemerkenswerte" Objekte geprägt ist (Tankstelle und Kaiserpfalz), liegt uns sehr an einer nachhaltigen architektonischen Verbesserung des Ortsbildes. Der Änderungsentwurf sieht 48 Meter geschlossene Baufront an der von-Ketteler-Straße vor. Durch die Z-Form des geplanten Komplexes ergibt sich von Südwesten gar eine der Diagonale entsprechende Sichtfront von sage und schreibe 90 Metern. Ein Baukörper dieser Größe wirkt in einem ansonsten überwiegend kleinräumig bebauten Umfeld erdrückend.

Unsere Sorge ist auch, dass auf die endgültige bauliche Gestaltung nach der Änderung des Bebauungsplans kein Einfluss mehr genommen werden kann. Die Festsetzungen im Bebauungsplan geben einem potentiellen Investor den Freiraum nach betriebswirtschaftlichen Erfordernissen zu planen und weniger im Vordergrund die städtebaulichen Erfordernisse (Einbindung in die umgebende Stadtteilstruktur) zu sehen.

Angesichts der nicht absehbaren Realisierung des Dorfplatzes ist stark zu bezweifeln, dass die Westfassade des Komplexes sowohl in ihrer Gestaltung als auch in ihrer Funktionalität den Erfordernissen der baulichen Umrahmung eines zentralen Platzes gerecht wird.

Der Heimat- und Verkehrsverein, oder richtiger die Elsener Bürger und Bürgerinnen, haben sich stets vorgestellt und tun dies auch noch, dass sich der spätere Dorfplatz zu einem kommunikativen Mittelpunkt entwickelt. Das bedeutet, dass kleinere Geschäfte, vielleicht eine Eisdiele und Gastronomie mit Außenbewirtschaftung den zukünftigen Dorfplatz säumen. Es ist davon auszugehen, dass nach Fertigstellung des Großmarktes diese Infrastruktur nicht mehr geschaffen werden kann, da der Investor die Flächen ja schon als unverzichtbar für den Eigenbedarf angemeldet hat.

Entgegen den Ausführungen der Vertreter der Stadtverwaltung Paderborn am 19. September 2000 in der Bürgerversammlung gehen wir fest davon aus, dass das auf einen so großen Markt entfallende Verkehrsaufkommen zu erheblichen Störungen führen wird. Gerade wegen des Rückbaus der von-Ketteler-Straße (Beruhigung des Verkehrs) werden sich hier dramatische Zustände ergeben. Ein Markt dieser Größe kann auf Dauer eben nur betrieben werden, wenn auf Grund der umfangreichen Angebote Kunden in großer Zahl angezogen werden. Wir sehen keine Möglichkeit der Bewältigung eines solch großen Verkehrsaufkommens.

Unsere Satzung verpflichtet uns u. a. zur Mitwirkung bei der Gestaltung des Ortsbildes. Deshalb bieten wir auch im Rahmen des jetzt gültigen Bebauungsplans E 19 unsere konstruktive Mitarbeit (z. B. hinsichtlich der Gestaltung) an.

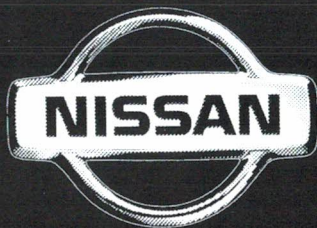
Stellungnahme des Heimat- und Verkehrsvereins

Voller Leben. Der neue Almera Tino.



- 1,8-l-Benziner 84 kW (114 PS)
- ABS mit EBD und Bremsassistent
- max. 1.950 l Laderaumvolumen
- 3-Jahres-Garantie (bis 100.000 km)

LV10 01 2 3 00



AUTOHAUS SIMON

*Fohling 2
33106 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 95 59 20
Telefax (0 52 54) 6 03 35*

**Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und allzeit gute Fahrt in 2001**

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**

Von Straßenkindern für Straßenkinder

Tombola-Erlös beim Straßenfest der Steinbrede ging an Unicef

Wie jedes Jahr fand am 26. August 2000 wieder das traditionelle Straßenfest in der Steinbrede statt, das diesmal die Familien Funke, Pfitzer und Sudhoff organisiert hatten. Es wurde gegrillt, geschwätzt und getanzt. Auch über Mangel an Bier und Limonade war nicht zu klagen. Jede Generation, ob jung oder alt, hatte ihren Spaß. Letztes Jahr hatten Kinder sogar eine Straßenzeitung rund um die Steinbrede zu Gunsten der Hilfsorganisation Avicres zusammengestellt. Zur Tradition gehört aber auch schon seit langem eine Tombola. Nachdem sie im letzten Jahr von Lena Gaukster und Eva Mühlenbeck vorbereitet worden war, kümmerten sich diesmal Eva Mühlenbeck und Johanna Sudhoff um die Organisation der Tombola, deren Erlös sie für das Weltkinderhilfswerk Unicef bestimmten. In den Jahren zuvor war z. B. an das Erzbischöfliche Kinderheim Paderborn, an das SOS-Kinderdorf und an die Erdbebenopfer in der Türkei gespendet worden. Nach ein paar Bieren saß bei den Steinbrethern das Geld auch etwas lockerer, so dass fast alle Lose verkauft wurden und eine Spende von 409,27 DM möglich war. Für diese Summe können z. B. eine Handpumpe, Rohre und Zubehör für den Bau eines Brunnens in geringer Tiefe angeschafft werden oder aber auch die notwendigsten Unterrichtsmaterialien für 150 Grundschüler. Für ihre Spende benötigten die beiden Mädchen natürlich vor allem die Hilfe der Banken, Apotheken und Geschäfte in Elsen, die ihnen durch ihre Sachspenden eine Tombola mit ca. 220 Preisen ermöglichten. Darum geht an dieser Stelle ihr herzlicher Dank an folgende Firmen, die ein Herz für Kinder zeigten:



Eva Mühlenbeck und Johanna Sudhoff am Ende ihrer Tombola

Schuhgeschäft Bernard; Ernsting's Family; Gösken-Style Zweiräder Kaschel; LVM Versicherungen Güllenstern; Bäckerei Heimann; Provinzial Versicherungen Hillemeier; Autohaus Toyota Ikemeyer; Musterring Möbel Johannknecht; Bücherstube Kürpick; Optikgeschäft Mundus; Quelle Versand; Geschenkartikel Schäfers; Reisebüro Sewina; Autohaus Nissan Simon; Sparkasse Paderborn; Stadtwerke Paderborn; Steinhof-Apotheke; Uhrengeschäft Viertel; Volksbank Elsen/Wewer/Borchen; Volksbank Paderborn; Westfalen-Apotheke.

Hingewiesen sei noch darauf, dass in der Stadtbibliothek Elsen Unicef-Grußkarten zum Verkauf angeboten werden. Sie eignen sich nicht nur hervorragend als Geschenke und für Weihnachtsgrüße, ihr Erlös trägt auch dazu bei, Millionen Kindern in Not zu helfen.

Johanna Sudhoff

Ideen und Formen aus Holz

BERENS

• **Küchen und Treppen aus Meisterhand** •

Bestattungen • Überführungen • Sarglager

1924



1999

Paderborn-Elsen • Wewerstraße 1 - 5

Telefon 0 52 54/ 53 19

Mobil 01 73 / 5 23 42 25



Sonntags-Brötchen
von 8.00 – 11.00 Uhr



im Hauptgeschäft, Wewerstr. 16, Tel. 51 52
und in der Filiale Post, Von-Ketteler-Str. 20, Tel. 50 90

Ihr Elsener Frischebäcker



50 Jahre Martinszug Bentfeld

Am 11.11.2000 fand in Bentfeld eine außergewöhnliche Feierstunde statt. Man dachte an den Gründer der Martinsgilde Lehrer Anton Rosenthal, der den Elsenern lange Jahre als Leiter der Dionysiussschule bekannt war. Zu seinen Ehren wurde der ehemalige Schulhof in den Anton-Rosenthal-Platz benannt. Gleichzeitig wurde in einer eindrucksvollen Veranstaltung ein Gedenkstein enthüllt, der an die Gründung der Martinsgilde vor 50 Jahren erinnern soll. Auch heute noch engagiert sich die Martinsgilde für soziale Anliegen wie sie vor 50 Jahren von Herrn Anton Rosenthal aufgrund seiner christlichen Einstellung ins Leben gerufen wurde. Pastor Maas segnete den Platz und die vielen anwesenden Gäste.

Monika Güniker (geb. Roenthal)



Foto: Christian Overrödter

Heimanns Brot ausgezeichnet!

Im Sommer dieses Jahres rief die Fachzeitschrift "Der Feinschmecker" ihre Leser zu einer Brotwertung auf. Über 1000 Bäckereien in ganz Deutschland wurden von den Lesern vorgeschlagen und dann vom "Feinschmecker" aufgefordert, ein Roggenbrot und ein Brot ihrer Wahl zum Gütetest in die Detmolder Bundesforschungsanstalt für Getreide zu schicken. Die ausgewählten Bäckereien wurden daraufhin von Juroren, bestehend aus Wissenschaftlern des Institutes, gelernten Bäckern und einem Redakteur des "Feinschmeckers" auf Qualität, Angebot und Kundenservice überprüft. 450 Bäcker wurden ausgezeichnet und werden seitdem in der Liste der besten Bäcker Deutschlands aufgeführt. Matthias Heimann aus Elsen gehört dazu. Herzlichen Glückwunsch!



RESTAURANT • BIERGARTEN

Biergarten • Bundeskegelbahn • Familienfeiern • Saal bis 130 Personen

Buffets

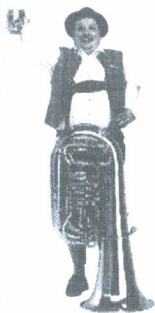
Für Hochzeiten und alle
Feiern im oder außer Haus.
Rufen Sie uns an.
Unser Team berät Sie gerne.



Stumpfer Hobel

Gunnestraße 8
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 05254/5366

Gut Essen & Trinken



Biergarten



Wir wünschen
unseren Gästen
eine schöne Adventszeit,
fröhliche Weihnachts-
feiertage und
viel Glück für 2001!



Hubertustag in Elsen

Die St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e. V. feierte auch in diesem Jahr das Patronatsfest der Schützen, den Hubertustag, im Bürgerhaus Elsen.

Der 1. Brudermeister Helmut Steins begrüßte alle anwesenden Mitglieder im gut besuchten Bürgerhaus. Als Festredner stand der Landrat Dr. Werner Henning aus Heiligenstadt im Eichsfeld (Thüringen) auf dem Programm.

Der 1956 Geborene bezeichnete sich als Kind der Wende und erzählte schwungvoll von der Geschichte des Eichsfeldes in Bezug auf Kirche, Staat und Tradition. Herr Dr. Henning ist gelernter Germanist und betätigte sich

unter anderem als Museumserbauer, Textilverkäufer, Organist und letztlich als Verwaltungschef des Landkreises Heiligenstadt. Er war der erste frei gewählte Landrat in den neuen Bundesländern und sagt von sich selber, er wäre auch der letzte Angehörige der ehemaligen Volkskammer der ehemaligen Volkskammer der DDR gewesen, der nur nicht entlassen wurde.

Das Eichsfeld empfand die Wende nicht als Revolution, sondern als Neuorientierung, denn es war das Fluchtziel aus einem wirtschaftlichen Chaos.

Mit rhetorischer Bravour zog Herr Dr. Henning einen roten Faden von dem Leben mit der Angst vor der Wende zum Leben im jetzigen Thüringen, in dem für jeden Besucher eine herzliche Gastlichkeit geboten wird.

Nach dem langanhaltenden Beifall der Schützenbrüder verlieh Helmut Steins Herrn Detlef Lütkefедder das silberne Verdienstkreuz, denn er war beim Schützenfest nicht anwesend. Ein weiterer Höhepunkt war das Überreichen von Präsenten an die Bundessieger 2000, die in Gymnich erste Plätze erreichten.

Als Einzelsieger sind Vera Heggemann in der Schülerklasse Luftgewehr und Dirk Leiwen in der Jugendklasse Luftgewehr für Elsen erfolgreich gewesen.

In der Mannschaftswertung konnte Elsen viermal den ersten Platz belegen.

Die Disziplinen waren: 1. Luftgewehr stehend; 2. Luftgewehr Dreistellung – also stehend, kniend, liegend; 3. Kleinkaliber Dreistellung und 4. Kleinkaliber Olympisch-Match. In den Mannschaften schossen: Vera Heggemann, Stefanie Lücke, Sven Kniesburgs, Sandra Koke und Dirk Leiwen, der deutsche Juniorenmeister.

Steins lobte eine solche geballte Spitzenleistung und bedankte sich ebenfalls bei den Eltern und den Trainern der Bundessieger.

Dankesworte gingen ebenfalls an das Bundesschützenmusikkorps, das für die musikalische Begleitung des Hubertustages sorgte. Geselligkeit, Spaß und Unterhaltung zeichneten den Hubertustag 2000 aus und ließen ihn in den späten Abendstunden ausklingen.



v. l.: Sven Kniesburgs, Helmut Steins, Sandra Koke, Markus Quickstern, Stefanie Lücke, Rainer Gubitz, Vera Heggemann; Foto: D. Neumann

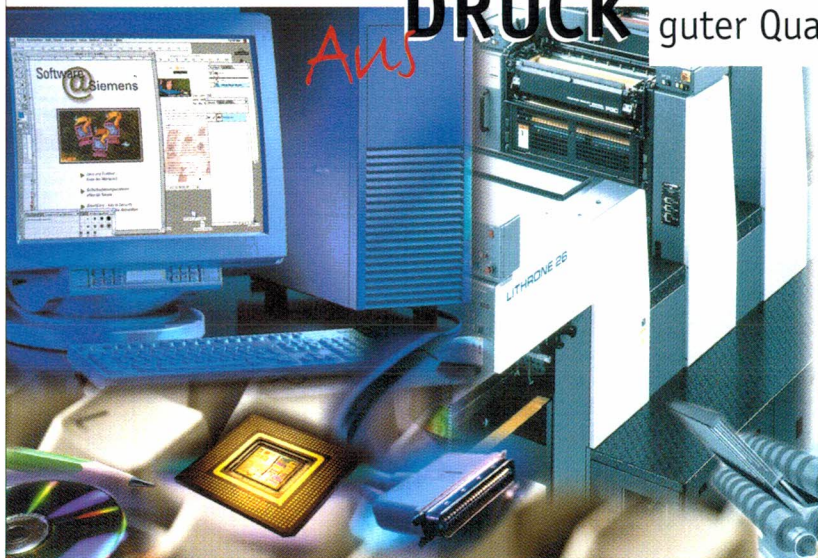


Hansmann Offsetdruckerei



Ein **DRUCK** guter Qualität

AWS



Wewerstraße 40
33106 Paderborn-Elsen

Telefon: 052 54/6 53 95
Telefax: 052 54/6 57 98
e-mail: UHansmann@t-online.de
ISDN-PC + MAC: 052 54/95 32 00

Alte-Herren-Fahrt der Heimatliebe

Am Samstag, dem 26. August, trafen sich die Senioren des Schützenbundes „Heimatliebe“ an der Schutzhütte am Kleebusch, um zur traditionellen Alte-Herren-Fahrt aufzubrechen. Sie wurden begleitet vom amtierenden Schützenkaiser Johannes Gieseke mit den Herren des Hofstaats sowie einigen Vorstandsmitgliedern und Ehrenoffizieren mit Hauptmann Klaus Töberich an der Spitze, der als Reiseleiter die Teilnehmer mit launigen Worten begrüßte.

Die Fahrt führte über die neue B1 zum Freilichtmuseum Detmold. Unter dem

Titel „Dampf und Diesel“ fanden dort Aktionstage rund um die Geschichte der Landmaschinen statt. Motoren, Dampfmaschinen, Lokomobile, historische Schlepper und andere landwirtschaftliche Geräte bei der Arbeit gaben ein eindrucksvolles Bild von der technischen Entwicklung des vergangenen Jahrhunderts. Als besondere Schätze wurden den Besuchern eine Lanz-Lokomobile aus den Jahren um 1910, ein Großbulldog von 1926 sowie ein Kabinenschlepper der 30er Jahre präsentiert. Ein Ausstellungsschwerpunkt waren landwirtschaftliche Geräte aus heimischer Herstellung. So waren eine Warendorfer Dampflokobile, Herforder Petroleummotoren und zahlreiche exotisch anmutende Kleinschlepper westfälischer Firmen des 19. und frühen 20. Jahrhunderts zu sehen. Ein Dreschkasten rundete die Sammlung landwirtschaftlicher Maschinen ab. Eine weitere Attraktion war das Schaufpflügen, bei dem alte Traktoren und Pflüge gegen modernes Gerät antraten. Auch die Haferkonkurrenz war in Form des Traditionsgepanns der Herforder Brauerei vertreten. Die Fahrtteilnehmer waren beeindruckt von den wertvollen historischen Objekten. Besonderes Interesse fanden die betriebsfähigen



Besonders beeindruckend waren die mächtigen Dampftraktoren; Foto: Adolf Kürpick



Die Fahrtteilnehmer vor der Mühle im Freilichtmuseum Detmold; Foto: Adolf Kürpick

gen Lokomobile sowie die riesigen funktionsfähigen Dampftraktoren, die sich unter mächtiger Geräusch- und Qualmentwicklung über das Ausstellungsgelände bewegten. Nicht minder interessant waren deren voll funktionsfähige Nachbauten im Modell, die von ihren Besitzern dem staunenden Publikum vorgeführt wurden. Bei den dieselgetriebenen Schleppern beeindruckten besonders die hubraumstarken Lanz-Bulldogs mit ihrem auf den Hinweistafeln ausgewiesenen Hubraum von über 10 Litern das Publikum. Nach dem Be-

BHD Ambulantes Pflegezentrum und Therapieforum

Ein neues Zivilisationsproblem: falsche Ernährung

Unser modernes Leben voller Überfluss hat auch seine Kehrseiten. Müdigkeit, Schlafstörungen, Erschöpfungszustände und mangelnde Konzentrationsbereitschaft sind oft Begleiterscheinungen unserer Zeit. Wir nennen das im Alltag Stress, doch es ist viel mehr. Es ist heute erwiesen, dass es dafür eine Ursache gibt: Säurebelastung des Körpers durch Mineralstoffmangel. Mangelerscheinungen in dieser übersättigten Zeit? Ja, auch wenn es überraschend klingt. Unsere "satte" Lebensweise kann unserem Körper Mineralstoffe rauben. Denn häufig essen wir zwar gut und reichlich, aber unausgewogen, zu hastig und zu einseitig. Die Folge ist ein Mangel an Mineralsalzen. Und wo die fehlen, da gerät der Säure-Basen-Haushalt im Körper durcheinander.

Wenn Mineralien fehlen, reagiert unser Körper oft sauer

Wir kennen die Schäden, die die Übersäuerung – der saure Regen – in der Natur anrichtet. Böden verlieren wertvolle Mineralien, Pflanzen gedeihen nicht mehr. Der Wald stirbt. Auch der Körper kann nur in einem ganz bestimmten Säure-Basen-Verhältnis optimal arbeiten. Ist dieses unausgewogen, laufen viele Vorgänge im Körper nicht mehr optimal ab. Unser Säure-Basen-Haushalt lebt aus dem Wechselspiel von Säuren und Basen. Dabei werden Säuren durch basische Mineralsalze ausgeglichen. Stehen hierfür nicht genügend Mineralien zur Verfügung, wird der Körper die überschüssigen Säuren zunächst im Bindegewebe einlagern, um sie zu einem späteren Zeitpunkt abzubauen. Wenn die Säurebelastung länger andauert, wird der Körper auf Mineralien aus eigenen Beständen zurückgreifen: Calcium wird z.B. den Knochen entzogen, um so Säuren zu puffern und ein Gleichgewicht herzustellen.

Warum gibt es ausgerechnet heute, zu Zeiten "üppiger" Ernährung, Mineralstoffmangel?

Unsere modernen Essgewohnheiten stellen dem Körper weniger basische Mineralsalze zur Verfügung. Fleisch, Geflügel, Fisch, Wurst, Käse, Quark, Joghurt, Süßigkeiten und Kuchen zählen zu den beliebten Gerichten unserer Zeit. Diese an und für sich gesunden Nahrungsmittel enthalten zwar Mineralien, jedoch auch Säuren. Basenspendende Nahrungsmittel wie Obst, Gemüse, Kohl, Kraut und Kartoffeln sowie Kräuter/grüner Tee, gehören nicht zu den Favoriten der modernen Ernährung. Der Körper hat aufgrund unserer Lebensweise einen höheren Bedarf an basischen Mineralsalzen zur Säurepufferung. Der Genuss von Kaffee, Alkohol, Nikotin, aber auch Stress entziehen dem Körper permanent Mineralien. Säuren jedoch kann der Körper nur begrenzt ausscheiden: über den Urin, Lunge, Haut. Bei der Neutralisierung von Säuren werden überall im Körper wertvolle Mineralien abgezogen. So etwa Calcium aus den Knochen und Gelenken oder Magnesium aus den Muskel- und Nervenzellen. Der Blutkreislauf bleibt so in einem stabilen Säure-Basen-Verhältnis.

Ein Paradox: Das Leben in unserer Überflussgesellschaft kann tatsächlich zu Unterversorgung führen. Wir spüren dies deutlich: Stress wird als bedrückend empfunden, Gelenke und Muskeln sind nicht mehr belastbar, auch das Abnehmen fällt uns schwer. Denn all das erfordert besonders viel Mineralien.

Beim Therapie- und Pflegeforum in Elsen erfahren Sie alles über Ernährung (vollwertige Trennkost), Therapie und ambulante häusliche Pflege. Heilpraktiker Mario Kopietz beantwortet gerne Ihre Fragen. Anruf unter 05254 / 60640.

such dieser hochinteressanten Ausstellung führte die Fahrt zum Busparkplatz bei den Externsteinen. Hier konnten sich die Fahrtteilnehmer mit belegten Broten, Kaffee und Kuchen sowie kühlen Getränken stärken.

Für den Rückweg war noch ein Besuch beim 125-jährigen Jubilar Hermann eingeplant. Aufgrund einer Straßensperrung konnte das Hermannsdenkmal jedoch nicht angesteuert werden. So führte die Fahrt vorbei an den Donoper Teichen durch die Senne in Richtung Heimat. Die Teilnehmer waren beeindruckt von der

Schönheit der Sennelandschaft, die durch die blühende Heide von einem zarten violetten Schleier bedeckt war. In der Kleebuschhütte hatten fleißige Hände bereits einen deftigen Imbiss gerichtet. Hauptmann Klaus Töberich schloss mit einem Dank an alle, die zum guten Gelingen der Fahrt beigetragen hatten. Besonderer Dank gebührte dem Busfahrer Hans-Heinrich Ohls sowie Adolf Kürpick, der mit seiner Getränkespende dafür gesorgt hatte, dass die Fahrt nicht zu trocken verlief. Beim gemeinsamen Abendessen, zu dem auch die Damen des Hofstaats hinzugekommen waren, klang ein interessanter Tag in gemütlicher Runde aus.



Angeregte Unterhaltung bei der Rast an den Externsteinen; Foto: Adolf Kürpick

Johannes Liggesmeyer

Im Kreis Paderborn Ihr Ansprechpartner, wenn es um Ihre Pflege geht



Salzkotten & PB-Elsen
 ☎ 05258 - 984410
 05254 - 60640

***Häusliche Kranken- und Altenpflege
 Familienpflege
 Hauswirtschaftliche Versorgung
 Soziale Beratung und Betreuung
 Notrufservice***

***Beratung/Vermittlung bei
 Wohnungsumgestaltung
 Begleitservice, Fahrdienst, mobiler Essenservice***

Büro: Am Wallgraben 4, 33154 Salzkotten, & Mühlenheide 8, 33106 Elsen



Behandlungsschwerpunkte
 Migränebehandlung, Schmerztherapie
 Biolifting, Enzymtherapie, Homöopathie

DER IN-TREFF IN ELSSEN

Kneipe **Neue Burg**

Huckestr./Ecke Alisostr. - PB-Elsen
Tel. 0 52 54/52 18

Dazu der sicherlich einmalige

Fan-Block

*das Erlebnis: Fußball, Formel 1,
Tennis, Boxen u.v.m.*

Café'chen

Alt Elsen

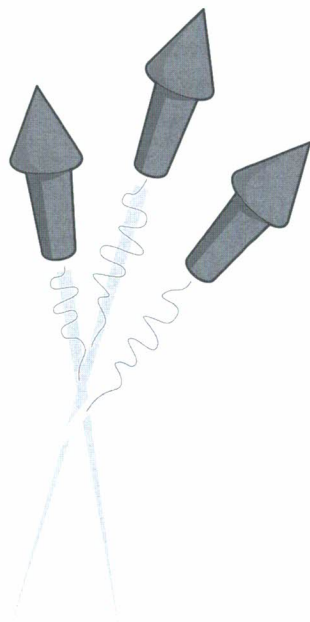
Kuchen auch außer Haus

Jeder, der das kleine
Café'chen von Frau Auster
noch nicht kennt, bekommt
bei seinem ersten Besuch
eine Tasse Kaffee gratis.

Spezialausschank König-Pilsener

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. ab 14:00 Uhr
Sa. - So. ab 10:00 Uhr

**Herzlich willkommen. Ihre Christel Auster
und das Mitarbeiter-Team**



WIR DANKEN IHNEN

für das uns
entgegengebrachte Vertrauen.
Wir sind weiterhin mit unserem
Fachwissen und handwerklichem
Können frö Sie da und wünschen
Ihnen und Ihrer Familie
Frohe Weihnachten
und ein glückliches
gesundes Jahr 2001.

IHRE

Raumausstattung

R HAMPEL

Paderborn-Elsen, Am Steinhof 2, Tel. 0 52 54/52 85



RE/MAX® PADERBORN
PB-IMMOBILIEN-SERVICE GMBH
GF Wilhelm Bullmann
33106 Paderborn-Elsen · Simonstraße 8
INTERNET: <http://www.remax.de/paderborn>



Wilhelm Bullmann

DienstleistungsPAKET



Verkauf von Wohnimmobilien & Grundstücken



Vermietung von Wohnungen und Häusern



Vertrieb von Eigentumswohnungen



Wertermittlung



Ferien- und Auslandsimmobilien



Verkauf/Vermietung von Gewerbeobjekten



Immobilien- und Projektentwicklung



Finanzierungsberatung

Gönnen Sie sich einen Beratungstermin rund um die Immobilie!

Wilhelm Bullmann

Telefon 0 52 54/97 99 22 · Fax 0 52 54/97 99 29

PAUL NITZKE

GmbH & Co. KG
33106 Paderborn-Elsen
Am Mühlenteich 8 • Telefon (052 54) 55 68

Behindertenaufzüge

- Stahlbau
- Maschinenbau
- Treppenbau
- Brennzuschnitte
- Gerüstverleih
- Verz. Winkeleisen
als Klinkerauflage

Getränke

Lindhauer

Eichenstr. 9 · 33106 Paderborn-Elsen · Tel. 0 52 54 / 62 12



Außerdem:

Faßbier, Theken, Zapfanlagen, Kühlcontainer, Festzeltgarnituren,
Stehtische, Sonnenschirme, Gläser und vieles mehr ...

Abholzeiten: Mo - Fr 15.00 - 19.00 Uhr, Sa 9.00 - 13.00 Uhr

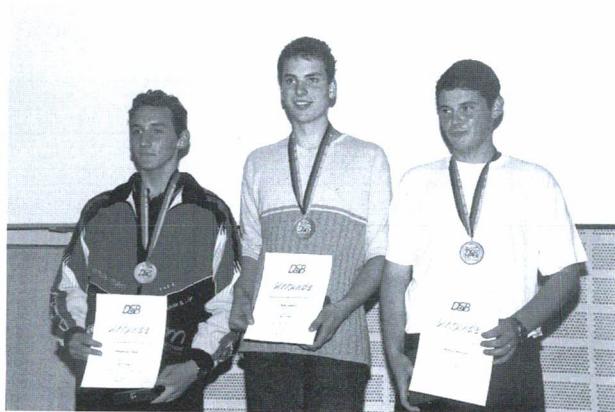
***Hast Du Durst auf Sprudel oder Bier
hol' es Dir ab oder ich bring' es Dir!***

Dirk Leiwen bereits mit 16 Jahren Europameister und 3-facher Deutscher Meister

Das Jahr 2000 ist für Dirk Leiwen vom SSV "St. Hubertus" Elsen das erfolgreichste Jahr als Sportschütze. Der junge Elsener holte bereits 1999 bei der Deutschen Meisterschaft 2 Juniorentitel, und zwar mit dem Luftgewehr (60 Schuss, 10 m Entfernung) und mit dem Kleinkalibergewehr (je 20 Schuss liegend, stehend und kniend, 50m Entfernung). Damit war ihm der Durchbruch zur Deutschen Juniorenspitze gelungen. Als jüngster Schütze nahm er für den SV Deiringsen (Soest) an der Luftgewehr-Bundesliga teil und konnte manchen hochklassigen Sportschützen im direkten Zweikampf besiegen. Zur Luftgewehr-Europameisterschaft 2000 in München konnte er sich als einer von 3 Deutschen Juniorenteilnehmer qualifizieren und wurde Junioren-Mannschafts-Europameister mit neuem Weltrekord. Zur Deutschen Meisterschaft im August in München qualifizierte sich Dirk Leiwen mit 3 Landesmeistertiteln und einem Vizemeistertitel. So startete er in München mit dem Luftgewehr, 60 Schuss stehend und mit dem KK-Gewehr 60 Schuss liegend, 3 x 20 Schuss und 3 x 40 Schuss. Während er mit dem Luftgewehr und dem KK-Gewehr 3 x 20 Schuss Deutscher Vizemeister wurde, konnte er sich zu Beginn der Wettkämpfe in der olympischen Königsdisziplin KK 3 x 40 mit einem fabelhaften Deutschen Juniorenrekord von 1164 von 1200 Ringen den Deutschen Juniorenmeistertitel holen. Weiterhin hat er 3 internationale Juniorenwettkämpfe in diesem Jahr gewonnen und bei



den Meisterschaften des Bundes der Historischen Schützenbruderschaften im September in Gymnich errang Dirk für den SSV Elsen 3 Siege. Zur Zeit läuft die Luftgewehr-Bundesliga und die Qualifikation zur nächsten Luftdruck-Europameisterschaft auf vollen Touren. Als Lohn für die guten sportlichen Leistungen wird Dirk ab Januar 2001 in die Deutsche Juniorennationalmannschaft aufgenommen. Bisherige Erfolge in der Übersicht:



- 1997 Aufnahme in das Westfalenjugendkader
- 1998 Deutscher Jugendvizemeister mit dem Luftgewehr
- 1999 Deutscher Junioren B Meister mit dem Luftgewehr (Deutscher Rekord)
- Deutscher Junioren B Meister mit dem KK-Gewehr 3x20

Frohe
Weihnachtsfeiertage!

Ihr Brotspezialist



Benslips®

Bäcker aus Leidenschaft seit 1727

von Kettelerstraße 25, Elsen, Tel.: 64 76 40

PARTY-SERVICE

Viel Glück
im Neuen Jahr!

H u ß m a n n

am Bohlenweg 62 - Ecke Sander Straße
Paderborn-Elsen

Lassen Sie sich und Ihre Gäste verwöhnen,
wir wissen, wie man's macht.

Unsere Spezialitäten:

HAUSMACHER-WURSTWAREN

probieren Sie mal!



Geschäftsöffnungszeiten:

Mo - Mi und Fr: 10 - 12 und 16 - 18 Uhr

Samstags: 8 - 11 Uhr

Tel. 0 52 54/57 79



Für Hausschlachtung Därme und Gewürze vorrätig!

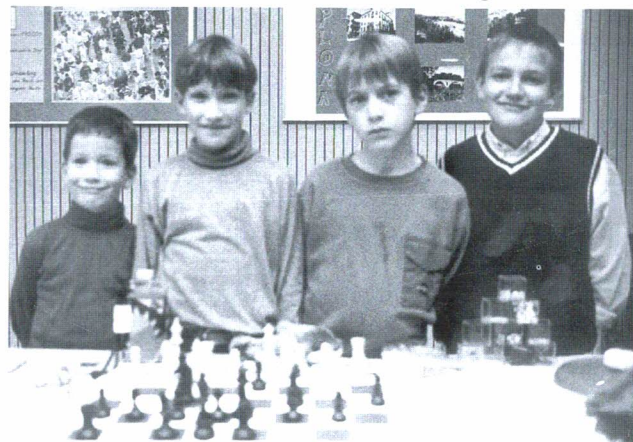
- 2000 Europa-Juniorenmannschaftsmeister mit dem Luftgewehr (Weltrekord)
 Deutscher Junioren B Meister mit dem KK-Gewehr 3x40 (Deutscher Rekord)
 Deutscher Junioren B Vizemeister mit dem KK-Gewehr 3x20
 und mit dem Luftgewehr.
 Bundessieger des Historischen Schützenbundes mit dem Luftgewehr
 und dem KK-Gewehr 3x10
 Juniorengewinner mit dem Luftgewehr beim IWK München und beim IWK
 Metz (Frankreich)
 Juniorengewinner mit dem KK-Gewehr 3x40 beim IWK Suhl (Thüringen)
 1. Platz Deutsche Juniorenrangliste 2000 Luftgewehr
 1. Platz Deutsche Juniorenrangliste 2000 KK-Gewehr 3x40

Nachwuchs nicht zu stoppen

Schach:

Paderborner U-12-Mannschaft baut Tabellenführung in der Verbandsliga Ost aus

Die U-12-Mannschaft der Schachfreunde Paderborn konnte ihre Spitzenposition in der Verbandsliga, Gruppe Ost, durch zwei 3:1-Siege ausbauen. Beide Friedrichsdorfer Mannschaften wurden besiegt. Der erste Platz der Schachfreunde vor dem SK Delbrück und dem SK Bad Lippespringe ist um so erstaunlicher, da die Spieler im Durchschnitt zwei Jahre jünger sind als die Gegner.



Brett-Quartett: Moritz Neukötter, Max Neukötter, Marko Nonhoff und Marc Dorenkamp präsentieren sich gegenwärtig in Topform; Foto: Neumann

Auch die U-16-Mannschaft war erfolgreich. In der Verbandsklasse konnten Jan Schier und Tim Bartnick ihre

Partien gewinnen und damit ein Mannschaftsremis gegen Heepen sichern. Die Paderborner Kreisklassenmannschaft gewann gegen Soest durch Siege von Gerhard Neukötter, Dirk Eckelt und André Leifeld mit 3:2. Die nächsten Wochen wurden ereignisreich. Am Dienstag, 31. Oktober, wurde es wieder ernst für die Schulmannschaften des Kreises Paderborn. Die Mannschaften der Gesamtschule Elsen traten als erfolgreichste Schachschule der letzten zehn Jahre an. Am 4. November fuhr dann wieder mindestens drei Schulmannschaften zum NRW-Schulschach-Cup nach Heiden.

Nach dem 16. und 17. Platz im Vorjahr wollte sich die Comeniusschule mit ihren Spitzenspielern Marc Dorenkamp, Max Neukötter und Marko Nonhoff jetzt jedenfalls noch weiter vorne platzieren.

Allen Lesern der Elsener Nachrichten wünsche ich
eine schöne Adventszeit und alles Gute für 2001!

alessandro

Ihr Schönheitsinstitut
für Hände & Fingernägel
Edith Mangels
Kaiser-Heinrich-Str. 58
33104 Paderborn
Tel. (0 52 54) 39 88

Dünne, brüchige Fingernägel?
Nagelspliss?

**KEIN PROBLEM!
WIR HABEN DIE
LÖSUNG:**

ATLANTIS ANTI SPLISS THERAPY

Die einzigartige, patentierte ATLANTIS ANTI SPLISS Therapie versiegelt mit einem High-Tech Thermo Stick schonend Ihre Naturnägel und schützt sie vor Absplittern und Einreißen. Gleichzeitig wird das Wachstum des Nagels angeregt.

Schon nach kurzer Zeit werden Ihre Fingernägel wieder fest und schön.

Testen Sie diese revolutionäre WELT-NEUHEIT bei uns im Studio und vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin.

Frohe Festtage wünscht:

Marvin children's wear

Verkauf von ausgefallener Designer-Kindermode
aus Lagerbeständen zu günstigen Preisen.

Schauen Sie doch einfach einmal vorbei oder
vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

**marvin
& laura**

Marlene Bretz
Elser Kirchstraße 12b, 33106 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 6 76 15

Inh.: B. Bretz

**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!**

Reservistenkameradschaft Elsen besucht Feuerwehrwache Süd

Im Oktober dieses Jahres besuchte die Reservistenkameradschaft Elsen die Feuerwehrwache Süd in Paderborn. Hierbei konnten die technischen Einrichtungen einmal hautnah inspiziert werden. Herr Zimmerhofer von der Wache Paderborn führte u.a. einen Tanklöschwagen als auch den Leiterwagen vor.



Foto: Quast

Einige Kameraden erhielten so einen seltenen Ausblick in 30 m Höhe aus dem Leiterkorb über die Stadt Paderborn. Mit großem Interesse wurden die Erläuterungen aufgenommen, wie z. B. ein Tanklöschwagen eingesetzt wird und welche Mittel dabei zur Verfügung stehen. Zum Abschluss erhielten die Besucher einen Einblick in die Tätigkeiten einer Rettungswagenbesatzung. Viel zu schnell ging dieser Vormittag zu Ende. Unser Foto zeigt die Reservistenkameradschaft Elsen mit Gästen der Reservistenkameradschaft Oberntudorf vor dem Leiterwagen.

Zur Erinnerung überreichte der 1. Vorsitzende der Reservistenkameradschaft Elsen, Hans-Michael Ruddek, dem Wehrführer, Herrn Zimmerhofer, ein Wappen der Kameradschaft.



Resi Jostmann wünscht ein schönes Weihnachtsfest!

In Kürze Neueröffnung an anderer Stelle!
Im Angebot: Ihr Blumenschmuck für die Feiertage

Kosmetikstudio Iris Szallies • Wellness von Kopf bis Fuß

Sandknapp 40 • 33106 Paderborn- Elsen • Tel: 0 52 54/95 36 89 Fax: 95 36 88

Für den Herrn

Sind Sie schon einmal zur Fußpflege bei einem Profi gewesen? Ihre hochbelasteten Füße haben besondere Pflege verdient. Der Service für "Selbständige" • gut abgestimmte Termine

ohne Wartezeiten • Pediküre à 33.- DM

Für die Dame

Sollte der Herr keine Zeit übrig haben, könnte er doch seiner Gattin einen schönen Tag schenken. Er fordert einfach per Fax meine wunderschönen Geschenkgutscheine an.

Das Behandlungsangebot "**optima**" à 115.- DM ist eine Auswahl von Leistungen, nach der Sie sich einfach super fühlt. Und das kostet nicht mehr als ein Blumenstrauß.

*Geschenkgutschein
für Karin Mustermann
von Ihrem Gatten*

*Allen Kunden
wünsche ich eine
glückliche Weihnachtszeit!*

Behandlungsangebot ☐ optima ☐

Reinigung der Haut

Hautdiagnose

Augenbrauenkorrektur

Peeling mit Jonto Komel

Ozonbehandlung mit Essenzen

Hautunreinheiten entfernen

Massage von Gesicht, Hals, Decolleté und Nacken

individuelle Typ_Maske

individuelles Typ_Make_up

Maniküre mit Lack

Eau de Parfum (10 ml. nach Wahl)

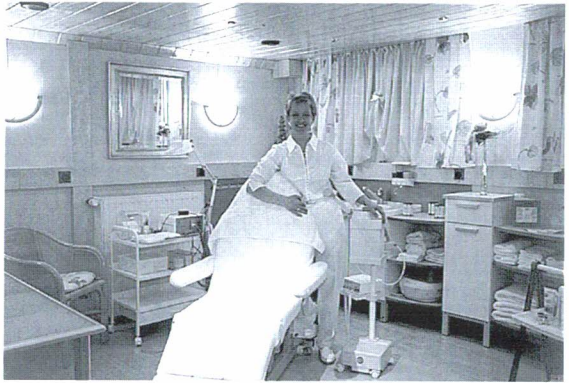
kleine Überraschungsbeigabe

Kosmetikstudio Iris Szallies

Selbstverständlich habe ich auch kleinere oder größere Behandlungsangebote, die ich Ihnen gerne zufaxe und natürlich persönlich mit Ihnen bespreche....

Iris Szallies lädt ein zum Wohlfühlen

Kaum waren die letzten Utensilien eingetroffen, da stieg auch schon die Eröffnungsfeier für das neue Kosmetikstudio am Sandknapp in Elsen. Iris Szallies begrüßte am 1. November um 10:56 Uhr ihre zahlreichen Gäste. Mit Freunden, Kunden und Kolleginnen feierte die Inhaberin in schöner und gediegener Einrichtung die Einweihung bei einem Glas Sekt und vom Cafehaus und Bistro Plückebaum angelieferten Appetithäppchen.



Iris Szallies erläuterte in der ruhigen und angenehmen Atmosphäre sowohl ihre umfangreichen Möglichkeiten als auch ihr ausgewähltes Firmenkonzept, welches lautet:

“Wellness von Kopf bis Fuß”

Die besondere fachliche Kompetenz der Inhaberin bildet die Basis dieses Programms. Frau Szallies ist ausgebildete Kosmetikerin mit einem Diplom für medizinische Fußpflege. Mit ihrer langjährigen Berufserfahrung löste sie schon so manches Problem an Fuß oder Haut ihrer Kunden. Auf ihrem Erfahrungsschatz ruht sich Iris Szallies jedoch nicht aus, sondern bildet sich durch regelmäßige Lehrgänge und Messebesuche mit Begeisterung fort und ist aufgeschlossen für moderne Erkenntnisse.

So arbeitet sie gern zusammen mit Firmen wie “Forever Living Products”, die Produkte aus der Pflanze Aloe Vera herstellen. Man schreibt den Säften dieser Pflanze besondere Heilkräfte zu.

Des weiteren verwendet Frau Szallies gern die Kosmetiklinie RUTAN, die sowohl im pflegenden wie auch im dekorativen Bereich hervorragende Wirkungen zeigt.

Das Sortiment wird abgerundet mit Badezusätzen, Lederartikeln und diversen Geschenkartikeln.

Zusätzlich bietet sie magnetische Produkte wie z. B. Schuheinlagen, Halsstützen und Bettaufgaben der Firma Nikken an, die das allgemeine Wohlbefinden fördern. Auch hier sind Produktvielfalt und eine ausgiebige Beratung selbstverständlich.

Iris Szallies stellt an sich selbst den Anspruch, ihren Kunden immer etwas besonderes zu bieten. So wurden die Räume mit regelbaren Lichtern und hochwertigen Lautsprechern ausgestattet, damit sich die Kunden während der Behandlung möglichst wohl fühlen.

Mit einer Sterilisationsanlage für die Behandlungswerkzeuge und einem elektronisch pneumatischen Servicestuhl sind auch perfekte technische Voraussetzungen geboten. Insbesondere Selbständigen möchte Frau Szallies mit genauen Terminabsprachen jegliche Wartezeit ersparen.

Ihre besonderen Angebote wie die “Aloe-Vera-Maske”, das Peeling mit “Ionto Komed” oder die “Ozonbehandlung mit Essenzen” werden ihr sicher nicht nur in Elsen recht bald einen guten Namen verschaffen.



Fahrschule H.-P. Nolte

Immer in ihrer Nähe
Elsen

Von Ketteler-Str.4
Neue Unterrichtszeiten in Elsen

Dienstag & Donnerstag 19⁰⁰

- Paderborn
- Borchlen
- Delbrück
- Hövelhof
- Salzkotten
- Schloss Neuhaus
- Schwaney
- Westenholz

Informationen:
Büro: 05251/22820
Fahrlehrer (Fuchs):
0171/8950355

Diamant-Kommunion

Ein frohes Wiedersehen zur "Diamant-Kommunion" und "55 Jahre Schulentlassung" feierten die Schülerinnen und Schüler des Geburtsjahrganges 1930/31 der Volksschule Elsen. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst in der St.-Dionysius-Kirche



Foto: D. Neumann

wurden die Gräber der bereits verstorbenen Mitschüler und Mitschülerinnen aufgesucht. Hiernach wurden noch einige Neuerungen im Ortskern besichtigt. Beim anschließenden Essen und Trinken im "Stumpfen Hobel" wurden viele neue und alte Erinnerungen ausgetauscht. Das nächste und somit 7. Klassentreffen soll in 5 Jahren stattfinden.

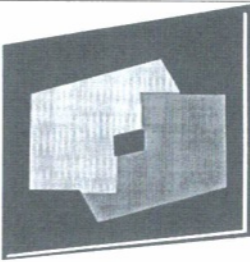
Elsener Humorist wurde 65 Jahre



Foto: A. Neumann

Hans Luig, geboren am 6.10.35 in Paderborn, konnte nun seinen 65. Geburtstag feiern. Jahrelang war sein Auftritt als Büttenredner und Clown fester Bestandteil der Karnevalsveranstaltungen der Heimatbühne Paderborn. Eine schwere Krankheit setzte seinem fröhlichen Auftreten jäh ein Ende. Trotzdem hat er seinen Humor nicht verloren. Trifft man Hans Luig in Elsen oder Umgebung, so ist er noch immer zum Scherzen aufgelegt und hat einen passenden Witz parat. Die Elsener Nachrichten gratulieren zum Geburtstag und wünschen ihm noch viele weitere gute Jahre.

**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!**



DIETER GROSS

Kfz.-Meisterbetrieb Elf - SB - Großtankstelle
v. Ketteler-Str. 13-15

33106 Paderborn-Elsen

Tel. 0 52 54 - 51 50 · Fax 0 52 54 - 6 69 59

Kfz-Meister-Betrieb

- AU-Abnahme:** Benzin- u. Dieselmotoren
Kfz-Reparaturen: aller Art
Reifendienst: durch Großeinkauf
immer günstige Verkaufspreise
Bremsendienst: moderner Rollenprüfstand
Und das Bonbon: Alle Arbeiten werden vom
Kfz-Meister Torsten Groß
persönlich durchgeführt!

*Wir wünschen
eine besinnliche
Weihnachtszeit!*

Gut fahren mit elf

Formel für Leistung

elf



Werner Käuper geht in den wohlverdienten Ruhestand

Nach 36 Jahren aktiver Tätigkeit für Schulen in Paderborn erhielt der stellvertretende Schulleiter und Organisationsleiter der Gesamtschule Elsen – vormals Rektor der ehemaligen Hauptschule Elsen – seine Entlassungsurkunde vom aktiven Schuldienst aus den Händen des leitenden RSD Dieter Spichal.

Eine offizielle Würdigung des Pädagogen fand in der Aula der Gesamtschule im Beisein von Vertretern der Stadt, des Kreises, der Bezirksregierung sowie der gesamten Schulöffentlichkeit statt.



Wir gratulieren

Am 15. August 2000 konnte Herr Albert Jakobsmeier, Sander Str. 13, im Kreise seiner Familie seinen 80. Geburtstag feiern. Er kann auf ein sehr bewegtes Leben zurückblicken: Bei der Firma Gerätebau in Salzkotten wurde er nach kurzer Zeit Betriebsratsvorsitzender und bald designierter Arbeitsdirektor. Im Zweiten Weltkrieg wurde Jakobsmeier Soldat der Luftwaffe bei den Bodentruppen im Standort Halberstadt. In Polen wurde er verwundet. Dann wurde die Einheit nach Frankreich verlegt und er kam dort in vierjährige Gefangenschaft. In Elsen wurde er Vorsitzender des Ortsvereins der SPD bis zum Jahr 1993. Er war unter Bürgermeister Anton Hartmann stellvertretender Bürgermeister bis zum Jahr 1975. In all den Jahren hat er die Entwicklung Elsens entscheidend und erfolgreich mitbestimmt. Nach der Gebietsreform war er bis 1993 Ratsmitglied der Stadt Paderborn und kannte alle ABM-Maßnahmen. Diese Kenntnis hat er zur Förderung des Baus des Bürgerhauses sowie des davor liegenden Baus der Schwimmhalle Elsen genutzt. Lange war er Bevollmächtigter bei der IG Metall und Vorsitzender der AOK Büren bis zur Gebietsreform. Von 1973 bis 1993 war er Richter beim Landesgericht in Hamm, von 1974/75 an Kreistagsabgeordneter und von 1970 an war er Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtwerke Paderborn. Für alle diese Tätigkeiten für das Allgemeinwohl wurde ihm 1987 das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. – Die Elsener Nachrichten wünschen ihm noch weitere Jahre in Gesundheit und Wohlergehen und danken für seine viele Arbeit zum Wohl seiner Heimatgemeinde.



Aloys Kullmann



» BÜRGERHAUS ELSEN«

Bohlenweg 27 • Telefon (0 52 54) 6 80 12

Wir wünschen unseren Freunden und Gästen frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches neues Jahr.

1. Weihnachtstag geöffnet, Tischreservierung erforderlich

große festliche Silvestergala / Livemusik

- Reservierte Plätze
- Begrüßungscocktail
- Großes Schlemmerbuffet
- Showeinlage
- alle Getränke (außer Spirituosen)
- Kaffee-Mitternachtsbuffet
- all inclusive

DM 130,-- p. p.

DIEBELS ALT & Weihenstephan vom Fass



Treppenbau GmbH & Co. KG

Tegethoff

Tegethoff Treppenbau - Planung, Bau und Montage von Treppen und Türen.

Mit der langjährigen Erfahrung eines Meisterbetriebes, hoher Produktqualität sowie sehr umfassenden Beratungs- und Serviceleistungen realisieren wir Ihre Wünsche im Bereich Holz.

Mit Kompetenz und Kreativität zu einem meisterlichen Ergebnis.

Tegethoff Treppenbau GmbH & Co. KG
Fohling 6 • 33106 Paderborn-Elsen
Tel. (0 52 54) 53 24 • Fax (0 52 54) 52 83
Im Internet: www.tegethoff-treppenbau.de
E-Mail: info@tegethoff-treppenbau.de

Besuchen Sie unsere
Ausstellung!

Fahrschule ***HILLEMAYER***

Inh. Barbara Dören



Urbanstr. 33
33106 Paderborn

UNTERRICHT UND ANMELDUNG

MONTAGS: 19.00 UHR

MITTWOCHS: 17.30 UHR

(ZUSATZSTOFF NACH ABSPRACHE)

AUSBILDUNG IN DEN KLASSEN

A A1 B BE M L Mofa

www.fahrschule-hillemeyer.de

Ich wünsche allen Fahrschülern ein frohes Weihnachtsfest,
einen guten Rutsch ins neue Jahr und allzeit gute Fahrt

Tel.: 0173 / 9160724

E-Mail: BDoeren64@aol.com

Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein!

Wichtige Adressen

<u>Verwaltungsnebenstelle Elsen</u>	5024	<u>Schulen</u>	
von-Ketteler-Straße 63		Comenius-Grundschule	6 42 09
Montag - Donnerstag	8.00 - 12.30 Uhr	Nesthauser Straße 9	
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr	Dionysius-Grundschule	6 58 22
Montag	14.00 - 16.00 Uhr	Simonstraße 2	
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr	Gesamtschule Elsen	9 78 70
Sprechstunden des Jugendamtes in der Verwaltungs- nebenstelle		Am Schlengerbusch 27	
Sozialarbeiterin: Frau Hollinderbäumer	50 24	Musikschule Elsen	(0 52 51) 29 63 87
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr	Geschäftsstelle	
<u>Polizeidienststelle Elsen</u>	6 86 19	<u>Städtische Musikschule Elsen</u>	
von-Ketteler-Straße 63		Anmeldung: Verwaltungsnebenstelle Elsen	
<u>Müllabfuhr</u>		von-Ketteler-Straße 63	5024
MÜLLABFUHR UND BIO-TONNEN im Wechsel am Don- nerstag jeder Woche. Müllsäcke und Banderolen für die GRAUE TONNE sind in der Verwaltungsnebenstelle zu ha- ben. Abfuhr der GELBEN SÄCKE jeden 3. Donnerstag im Monat.		<u>Kirchliche Kindergärten</u>	
<u>Mülldeponie „Alte Schanze“</u>	(0 52 51) 1 81 20	Ev. Kindergarten „Die Arche“	6 70 98
Montag - Freitag	8.00 - 17.00 Uhr	Germanenstraße 21	
Samstag	8.00 - 13.00 Uhr	Kath. Kindergarten St. Josef	51 73
<u>Katholisches Pfarramt</u>		Am Schlengerbusch 1	
Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber	52 62	Kath. Kindergarten St. Urban	51 23
von-Ketteler-Straße 38		Urbanstraße 35	
Das Pfarrbüro ist geöffnet:	52 62	<u>Städtische Kindergärten</u>	
Mo, Di, Do, Fr	9.00 - 12.00 Uhr	Am Schlengerbusch 33	6 71 11
Mi	16.00 - 18.15 Uhr	- Außenstelle im Hallenbad	6 06 26
Vikar Hubert Olbricht	53 76	Anne-Frank-Straße 2	6 43 64
von-Ketteler-Straße 34		Carl-Diem-Straße 30	6 84 86
Gemeindereferentin Monika Winzenick	6 41 37	Römerstraße 36	66 26 64
Barmherzigkeitskapelle am Nesthauser See	60955	<u>Kinderhaus Mobile e.V.</u>	6 42 97
Betreuer: Familie Ernesti		Obernheideweg 1	
Sonntag 15.00 Uhr Andacht, Freitag 14:45 Uhr Andacht oder hl. Messe, tägl. ab 10.00 Uhr bis zur Absperrung geöffnet.		<u>Jugendtreff im Bürgerhaus Elsen</u>	
Kleiderkammer Caritas		Montag und Donnerstag	17.00 -22.00 Uhr
Josefshaus, Am Schlengerbusch 1		<u>Bibliothek Elsen</u>	
Ausgabe und Annahme von Kleidung:		Am Schlengerbusch 27	97 87 77
1. und 3. Dienstag im Monat	15.00 – 17.00 Uhr	Montag, Dienstag, Freitag	10.00 - 17.00 Uhr
<u>Evangelisch Lutherisches Pfarramt</u>		Donnerstag	13.00 - 18.00 Uhr
Pfarrer Jürgen Pensky	51 21	<u>Postamt Elsen</u>	95 30 11
Urbanstraße 36		Dionysiusstraße 6 - 8	
Küsterin	6 71 24	Montag - Freitag	7.00 - 20.00 Uhr
Gemeindezentrum	6 07 89	Samstag	7.00 - 16.00 Uhr
Ev. Sozialstation Paderborn	(0 52 51) 5 60 85	<u>Sparkasse Paderborn, Zweigstelle Elsen</u>	
		Mo, Fr	8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 16.30 Uhr
		Di, Do	8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.30 Uhr
		Mi	8.30 - 12.30 Uhr, nachmittags geschlossen
		<u>Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG</u>	
		<u>Volksbank Paderborn in Elsen</u>	
		Mo, Di, Mi, Fr	8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 16.30 Uhr
		Do	8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr

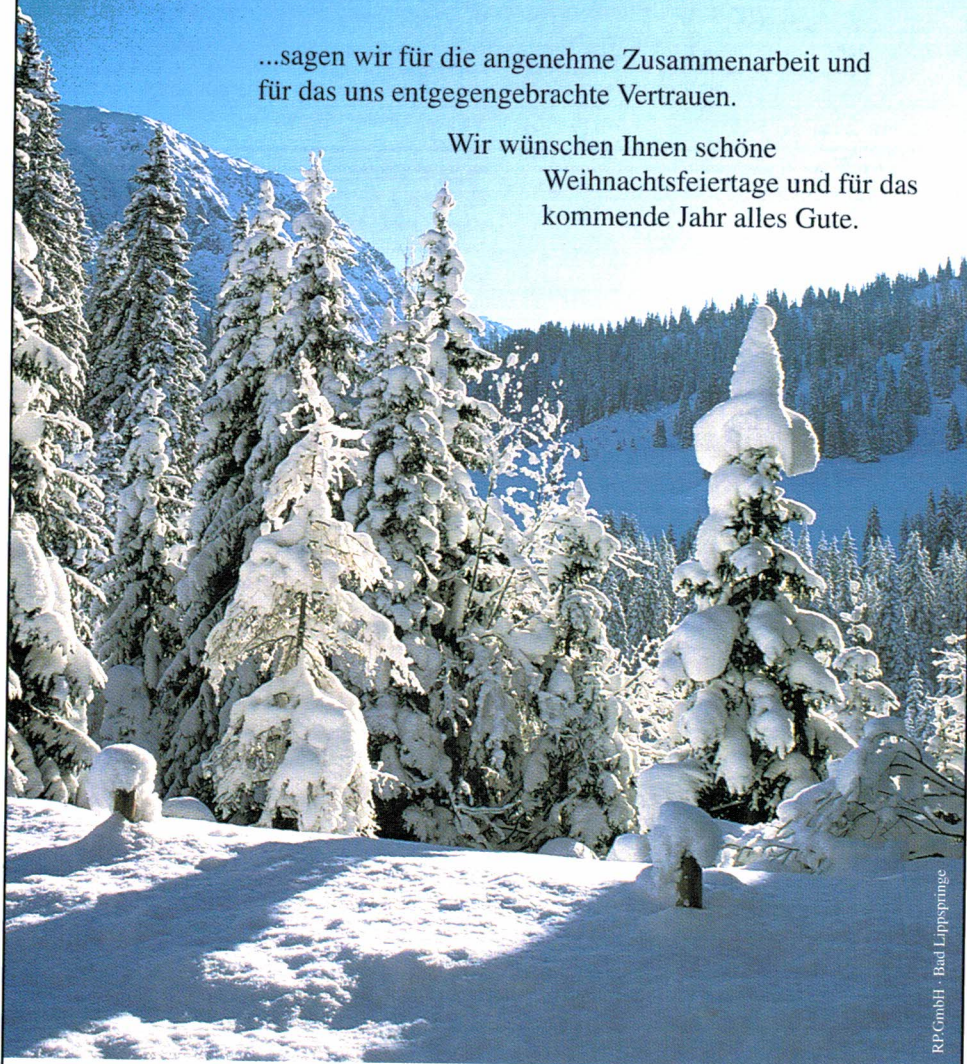
<u>Ärzte</u>		<u>Apotheken</u>	
<u>Allgemeinmedizin</u>		St. Dionysius-Apotheke	61 12
Dr. med. J. Mihsin Jabir	52 55	von-Ketteler-Straße 53	
Am Steinhof 4a		Steinhof-Apotheke	52 93
Dr. med. Hubert Latzel	52 23	von-Ketteler-Straße 47	
Dionysiusstraße 10		Westfalen-Apotheke	97 80-0
Dr. med. Burkhard Schnüchel	51 22	von-Ketteler-Straße 26	
von-Ketteler-Straße 40		<u>Rechtsanwälte</u>	
Dres. med. Luise und Werner Stolz	6 00 44	Udo Pfitzer , Rechtsanwalt und Notar u.	51 33
Fachärzte, von-Ketteler-Straße 22		Matthias Lindner , Rechtsanwalt	6 01 93
Dr. med Uwe Tamm	6 43 34	von-Ketteler-Straße 53	
von-Ketteler-Str.26		Heike Strakerjahn , Rechtsanwältin	95 36 95
Ärztlicher Notfalldienst	(0 52 51) 1 92 92	Ratsbruch 4	
		Karin Tamm , Rechtsanwältin und	
		Susanne Meier , Rechtsanwältin	6 46 60 und 6 46 66
		Am Steinhof 4 a	
<u>Zahnmedizin</u>		<u>Steuerberater</u>	
Hans-Peter Debus	6 92 01	Klaus Löseke	6 67 20
von-Ketteler-Straße 26		Steuerberater und Wirtschaftsprüfer	
Dr. Joachim Michels	63 77	Josefstraße 18	
von-Ketteler-Straße 49		<u>TuRa Elsen</u>	
Heinrich Reinstädter	6 53 33	Geschäftsstelle Am Mühlenteich 12	6 92 33
Simonstraße 3		Dienstag	19.30 - 20.30 Uhr
Richard Wagner	50 80		
Sander Straße 11		<u>Hallenbad Elsen</u>	63 39
Christoph Waniek	6 92 01	Montag	15.30 - 21.00 Uhr
von-Ketteler-Straße 26		Dienstag	6.00 - 8.00 Uhr, 15.30 - 21.00 Uhr
Zahnärztlicher Notfalldienst	(0 52 51) 2 30 70	Mittwoch	13.30 - 21.00 Uhr
		Donnerstag	6.00 - 8.00 Uhr, 13.30 - 17.00 Uhr
		Freitag	13.30 - 18.00 Uhr, 19.00 - 21.00 Uhr
<u>Kieferorthopädie</u>		Samstag	6.00 - 17.00 Uhr
Dr. Julia Heß	6 98 41	Sonntag	8.00 - 12.00 Uhr
Am Glockenbusch 13 a		In den Osterferien geschlossen; in den übrigen Schulferien	
<u>Tiermedizin</u>		zusätzlich Mo - Fr von 8.00 - 13.30 Uhr geöffnet.	
Dr. Reinhard Kaup	6 53 00	Öffnungszeitenänderungen während der Sommerferien.	
Sander Straße 40 a			
<u>Heilpraktiker</u>		<u>Taxi</u>	
Elmar Eusterholz	51 17	Taxi-Ruf Hermesmeier	50 50
von-Ketteler-Straße 51		Taxi-Ruf „Pader-Taxi“	50 01 oder (0 52 51) 3 20 11
Mario Kopietz		Taxi-Ruf A. Rybka	9 58 00
Mühlenheide 8	6 06 40	Taxi-Ruf Weis	50 01
<u>Krankengymnastik</u>		<u>Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall</u>	
Gerda Koßmann - Thomas Niehoff	64 70 78	Notruf	1 10
Gemeinschaftspraxis, Wewer Straße 1		Feuerwehr/Rettungsdienst	1 12
<u>Massagen und medizinische Bäder</u>		Krankentransport	(0 52 51) 19 222
Ferdinand Amelunxen	56 49	Priesternotruf	(0 52 51) 2 26 83
von-Ketteler-Straße 22		Telefonseelsorge	(0 52 51) 1 11 01 u. 1 11 02
Klaudia Raasch	6 09 17		
Dionysiusstraße 10			

Redaktionsschluss für die Ausgabe 149:
1. März 2001
Bitte diesen Termin unbedingt beachten!

Dankeschön

...sagen wir für die angenehme Zusammenarbeit und
für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen schöne
Weihnachtsfeiertage und für das
kommende Jahr alles Gute.



RP/GmbH - Bad Lippspringe



Volksbank



Elsen



Wewer



Borchten eG

Spar- und Darlehnskasse seit 1903

... man kennt uns!